

Tips

Gmunden



Schwerpunkt

Roitham
am Traunfall

ab Seite 18

22.09.2021 / KW 38 / www.tips.at

Für sichere Jahre.

Landeshauptmann Thomas Stelzer

Wichtiger denn je:

Diesmal wählen wir den Landeshauptmann.

„In Oberösterreich wähl ich die Volkspartei. Weil ich mich auf die mehr verlassen kann als auf die Blauen.“

Josef Mitterhuber,
ehem. FPÖ-Bürgermeisterkandidat



„Er hat schon oft bewiesen, dass er's kann – er ist der Beste für unser Land. Daher weiterhin Landeshauptmann Thomas Stelzer für eine gute Zukunft in OÖ.“

Werner Ebenbichler,
ehem. SPÖ-Vizebürgermeister



„Ich wähl den Landeshauptmann Thomas Stelzer, weil ich für klare Verhältnisse bin.“

Mario Huemer,
ehem. Gemeinderat Bürgerliste



„Die Zeiten sind schwierig. Da braucht's keinen Protest, sondern Zusammenhalt. Deshalb wähl ich unseren Landeshauptmann.“

Christoph Herzberger,
ehem. FPÖ-Kandidat



„Meine Stimme für Landeshauptmann Thomas Stelzer bedeutet für mich Klarheit, Sicherheit und Aufschwung für Oberösterreich. Darauf vertraue ich.“

Elisabeth Bauer,
ehem. Kandidatin Bürgerinitiative



„Ich unterstütze diesmal unseren Landeshauptmann und die OÖVP, weil Thomas Stelzer für Anstand und Handschlagqualität steht. Mit ihm kann Oberösterreich zu den stärksten Industrie- und Wirtschaftsregionen Europas aufschließen. Deshalb meine klare Entscheidung.“

Michael Johann Kräfftner,
ehem. NEOS-Kandidat



Der Hausverstand sagt

 LH Stelzer

Schwerpunkt
Roitham
am Traunfall
ab Seite 18

22.09.2021 / KW 38 / www.tips.at



Weltrekordversuch

Günter Schachermayr aus Steyr fügte seiner Jagd nach ungewöhnlichen Weltrekorden ein weiteres Kapitel hinzu. Seite 4 / Foto: Peter Sommer



Ein Tisch lädt ein In knapp einjähriger Arbeit ist ein Kunstobjekt für das neu renovierte Schloss Ebenzweier entstanden, das nun auf spektakuläre Weise an seinen Bestimmungsort gebracht wurde. Seite 5 / Foto: Hörmandinger

„Feuerwehr“ als Unterrichtsfach

Seite 12

Keine Frage!

100% Kartoffeln aus Österreich.

Deine McDonald's **Bad Ischl, Gmunden und Vorchdorf.**



Machhaltigkeit
Welt nur modern nicht mehr



Mein **X** is fix.

Weil **Wählen** immer „in“ ist.

Oberösterreich Wahl.

Am **26. September** bestimme ich.

Infos über Wahl-Ablauf und Briefwahl:
www.land-oberoesterreich.gv.at/wahl2021



Seltener Klang

Roithamer komponiert Messe für seine „Steirische“. >> Seite 19

Kandidaten-Check

Bezirks-Spitzenkandidaten stellen sich Tips-Fragen. >> Seite 26

Starkes Engagement

Scharnsteiner Mario Mairhofer erhält Ehrenamtspreis. >> Seite 34

KOMMENTAR

von
Josef Gruber
j.gruber@tips.at



Warum Wählen gehen so wichtig ist

Immer wieder höre ich von Leuten, die mit der Politik unzufrieden sind, dass sie deshalb nicht zu den Wahlen gehen oder ungültig wählen wollen. Damit überlassen sie die Entscheidung jenen, die eine gültige Stimme abgeben.

Dieses Nichtausüben unseres demokratischen Rechts und Nutzen der Chance würden Menschen von Belarus (Weißrussland) über Russland bis Afghanistan und Hongkong nicht verstehen. Immer wieder riskieren dort Oppositionelle Gefängnisstrafen für ihr politisches Engagement. Leider bezahlen manche das Eintreten für freie und faire Wahlen auch mit ihrem Leben.

Umso wichtiger ist es, mit dem Nutzen des Wahlrechts ein deutliches Signal für die Demokratie zu setzen. Wie gut, dass wir einen Rechtsstaat haben, auch wenn immer wieder einmal versucht wird, diesen auszuhöhlen. Polen und Ungarn sind mehr als mahnende Beispiele in der EU. Und auch in Österreich gibt es dort und da Avancen zur Auslegung nach eigenen Interessen. Deshalb: Seien wir froh, dass wir in Österreich leben und nützen wir unser demokratisches Recht und gehen wir wählen als klares Signal für die Demokratie!

Taten beurteilen

Nicht jedes verlockende Wahlversprechen überlebt den Wahltag. Umso wichtiger ist es, die Wahlwerbung kritisch zu hinterfragen. Meist reicht der Check mit dem Hausverstand. Immer gut fährt man, wenn man die Parteien in erster Linie beurteilt und dann seine Entscheidung trifft. Alles Gute!

DIENST AM NÄCHSTEN

Hohe Auszeichnung für langjährige RK-Mitarbeiter

BEZIRK GMUNDEN. Zahlreiche Rotkreuz-Mitarbeiter aus dem Bezirk Gmunden wurden in den Linzer Redoutensälen für ihren langjährigen Dienst am Nächsten geehrt.

Landeshauptmann Thomas Stelzer betonte bei seiner Laudatio einmal mehr den hohen Stellenwert der Freiwilligentätigkeit in der Gesellschaft. „Gerade in Krisenzeiten ist ein gut funktionierendes Miteinander aller Einsatzorganisationen wichtig. Dazu können speziell langjährige Mitarbeiter als Vorbilder für jüngere Generationen dienen.“ Auch Rotkreuz-Präsident Walter Aichinger hob die Leistungen hervor und dankte speziell den Geehrten für ihr langjähriges Engagement.

Zudem gratulierte auch Bezirksstellenleiter und Bezirkshauptmann Alois Lanz im Namen der Bezirksstellenleitung allen Geehrten zu dieser Auszeichnung und bedankte sich gleichzeitig für die jahrzehntelange Mitarbeit im Dienste am Nächsten.



Ausgezeichnete mit Verantwortlichen bei der Verleihung

Foto: Land OÖ

Medaillen für langjährigen Dienst am Nächsten

Die OÖ Rettungs-Dienstmedaille in Gold für ihre 50-jährige Tätigkeit erhielt Erika Mittendorfer von der Ortsstelle Bad Goisern.

Die Medaille in Silber für 40-jährige Tätigkeiten gab's für Johannes Heininger von der Ortsstelle Bad Ischl, für Karl Kiener von der Ortsstelle Gmunden und für Fritz Vondraschek von der Rot Kreuz-Ortsstelle Vorchdorf. Die oberösterreichische Rettungs-Dienstmedaille in Bronze für die 25-jährige

Tätigkeit erhielten Klaus Attwenger von der Ortsstelle Ebensee, Thomas Bergthaler, Monika Brunnsteiner, Sabine Fischthaller sowie Daniela Geyer von der Ortsstelle Gmunden. Zudem gab es die bronzene Medaille für Peter Gillesberger, Brigitta Wittmann von der Ortsstelle Scharnstein, Gerhard Günther-Eschholz von Bad Goisern, Christoph Hohn von der Ortsstelle Vorchdorf, Jürgen Kapssamer vom Notarztendienst Bad Ischl und Monika Vilsecker von der Rotkreuz-Ortsstelle St. Wolfgang. ■

WELTREKORDVERSUCH

Vespa-Ausflug mal anders

EBENSEE. Günter Schachermayr war wieder auf Jagd nach einem Weltrekord für den Eintrag in das „Guinness Buch der Rekorde“, diesmal im schönen Salzkammergut in Ebensee. Am Feuerkogel ließ der 43-jährige Steyrer seine Vespa auf dem Dach einer Gondel montieren und fuhr dann nach oben. Ermöglicht haben dies das Land Oberösterreich und die Seilbahnholding Salzkammergut. Zudem mussten für die Aktion allerhand

Genehmigungen eingeholt werden. Die Gondel wurde talwärts bewegt und schwebte mit dem Hauptakteur in Richtung Ebensee. Neben ihm flog eine Drohne, die dieses Ereignis als Video festhielt. Das Bild- und Videomaterial wird nun an die Kommission des „Guinness Buch der Rekorde“ geschickt, die nun eine Auswertung vornimmt und diese aufwendige Aktion vielleicht sogar mit einem Eintrag im Rekordebuch belohnt. ■



Foto: Peter Sommer Fotopress

Günter Schachermayr auf der Gondel.

Ein Video gibt's unter
tips.at/in/545746



SPEKTAKULÄRER TRANSPORT

Was ein Tisch als Kunstobjekt im Schloss Ebenzweier verloren hat

ALTMÜNSTER. In knapp einjähriger Arbeit ist in einem Pramet Atelier ein Kunstobjekt für das neu renovierte Schloss Ebenzweier entstanden und wurde nun auf spektakuläre Weise an seinen Bestimmungsort gebracht.

von TOM LEITNER

Die Künstler Marion Kilianowitsch und Walter Kainz haben in ihrem Atelier in Pramet in knapp einjähriger Arbeit ein Kunstprojekt für das nach der Brandkatastrophe im Mai 2016 neu renovierte Schloss Ebenzweier in Altmünster geschaffen. Nun wurde das gut 400 Kilogramm schwere Kunstobjekt



Die Künstler Marion Kilianowitsch und Walter Kainz

Fotos: Hörmandinger

mittels Kranwagen in den neuen Innenhof der Berufsschule gehoben. Eine spektakuläre Aktion, die vom Kranführer Fingerspitzengefühl und zentimetergenaue Arbeit erforderte. Das Kunst-

objekt „Zu Tisch“ ist 6,5 Meter lang, 1,70 Meter breit, wurde aus rostfreiem Stahl gefertigt und soll ein Symbol der Gastlichkeit darstellen. „Ein Tisch lädt ein, führt Menschen zusammen und wird

zu einem beliebten Treffpunkt. Ein Tisch heißt auch willkommen und drückt Wertschätzung dem Gast gegenüber aus“, so die Künstler. Das Objekt mit der leicht aufgeschwungenen Form eines Tischtuches hat eine leichte Reflexion, die das Blau des Himmels, die Farben der Umgebung und das Licht des Speisesaales wiedergibt. Ein Licht- und Schattenspiel belebt das Objekt. Die assoziative Verbindung nach außen hin zum Traunsee mit seiner bewegten Oberfläche kennzeichnet die Lage der Schule. ■



ULI FEICHTINGER

LANDTAG, GEMEINDERAT, BÜRGERMEISTERIN:
3 x JA FÜR DIE GRÜNEN

AM 26.9.



IHRE STIMME FÜR GMUNDEN

FEUERWEHR

Klimawandel zeigt Bedeutung von Blaulichtorganisationen auf

GOSAU. Der Klimawandel macht sich immer deutlicher bemerkbar. KLAR! unterstützte ein Feuerwehrfest für Kinder, um die Wichtigkeit von Blaulichtorganisationen aufzuzeigen.

Das Innere Salzkammergut wurde von Wetterextremen verschont. Nur ein paar Kilometer weiter nördlich, ab Traunkirchen, Altmünster und Gmunden, zeigte das Wetter mit Hagel und Überschwemmungen seine unberechenbare Seite. Viele Ortschaften im Norden Oberösterreichs und Niederösterreichs wurden dieses Jahr verwüstet. In den Medien sah man inmitten aller Katast-



Kommandant Fritz Posch mit Kollegen und den zukünftigen Feuerwehrleuten

rophen Feuerwehrleute und das Rote Kreuz. Ohne sie wären die Auswirkungen der Wetterextreme noch viel verheerender. Sie sind die Ersthelfer in der Not und

unterstützen darüber hinaus. Leider verliert das Ehrenamt immer mehr Mitglieder, die Politik erschwert mit finanziellen Sparmaßnahmen und komplexen ge-

setzlichen Rahmenbedingungen. Arbeitgeber zeigen immer weniger Verständnis für Fehlstunden aufgrund von ehrenamtlichen Einsätzen. Blaulichtorganisationen und ehrenamtliche Tätigkeit werden in den kommenden Jahren und Jahrzehnten mit zunehmenden Wetterextremen einen immer höheren Stellenwert einnehmen. Ihre Arbeit gehört mit entsprechenden finanziellen, gesetzlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen unterstützt. KLAR! Inneres Salzkammergut beteiligte sich bei der Organisation und Finanzierung eines Feuerwehrfestes für die Kinder in Gosau. Den Kindern wurden die Aufgaben der Feuerwehr praxisnah vor Augen geführt. ■

STUDIO SCHUSTER

Schlafberatungstage: Die perfekte Matratze besteht aus Luft

ATTNANG-P. Die richtige Matratze wirkt wohltuend auf Körper und Geist, weil der Schlaf der psychischen und physiologischen Regeneration des Körpers dient. Studio Schuster bietet daher das VIDairFLEX®-Luftbett-Schlafsystem für einen erholsamen, druckfreien Schlaf.

Menschen haben verschiedene Schlafbedürfnisse. Das VIDairFLEX®-Luftbett-Schlafsystem wird fast allen Ansprüchen gerecht. Luft ist das einzige Element, welches sich selbstständig, dreidimensional und druckfrei jedem Körper anpasst. Der aufliegende Körper ruht



Das stromlose VIDairFlex®-Luftbett-Schlafsystem für ein druckfreies Schlafen

direkt auf dem Luftkern, die Muskulatur kann während des Schlafens vollkommen loslassen und entspannen. Die Wirbelsäule sowie der Lendenbereich werden jedoch perfekt unterstützt. Rückenschmerzen und Verspannungen gehören der Vergangenheit an. Es ist keine Zoneneinteilung und Unterstützung mehr notwendig, denn die Funktion übernimmt die Luft, da das VIDairFLEX®-Luftbett-

Schlafsystem aus nahezu 95 Prozent Luft besteht. Die Matratze ist für Allergiker geeignet und in allen Größen erhältlich. Zudem ist sie leicht und erfordert keine Wartung und keinen Kompressor bzw. Strom.

„Lassen Sie sich individuell beraten und nehmen Sie sich Zeit, das VIDairFLEX®-Luftbett-Schlafsystem bei den am kommenden Wochenende stattfindenden Schlafberatungstagen im Studio Schuster in Attnang-Puchheim kennenzulernen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen am Freitag, 24. September, 9 – 17 Uhr bzw. Samstag, 25. September, 9 – 15 Uhr“, so das Team von Studio Schuster. Anzeige

Studio

SCHUSTER

Römerstraße 101 • 4800 Attnang-Puchheim
Tel. 07674 65 101 • www.studio-schuster.at

SCHULE

Im Tips-Gespräch verrät Taferlklassler Pauli, worauf er sich am meisten freut

EBENSEE. Pauli Vogl aus Ebensee ist einer von mehr als 680 Taferlklasslern im Bezirk Gmunden. Für ihn begann an der Volksschule Ebensee der sogenannte „Ernst des Lebens“.

Der Bub aus der Salinengemeinde erlebte seinen Start ins Schülerleben relativ gelassen. Aufgeregt ist Pauli überhaupt nicht. Er freut sich täglich auf die Schule, auf die Lehrerin und auf die Klassenkameraden. Der Taferlklassler erzählt im Gespräch, dass er es kaum erwarten kann, endlich lesen zu lernen. Den ersten Schultag hat Pauli sehr positiv erlebt: „Den Schulweg habe ich mit meinen Eltern bereits mehrmals angeschaut. Ich bin mit

meinem Freund und Nachbarn in den Kindergarten gegangen. Jetzt sind wir in derselben Klasse. Zusammen macht die Schule gleich noch mehr Spaß.“

Ein neuer Abschnitt beginnt

Mama Carina Vogl erzählt, dass auf Elternseite auch viele Emotionen dabei sind: „Schließlich beginnt wirklich ein neuer Lebensabschnitt für unseren Sohn. Wir haben heute eigentlich doppelten Schulanfang. Denn Tochter Sophia hat mit Schulstart am Gymnasium in Gmunden begonnen.“ Da wird es die erste Zeit ein wenig stressig, weil viele Schulsachen noch besorgt werden müssen. „Aber das gehört einfach zum Schulanfang dazu.“ ■



Foto: Hörmandinger

Taferlklassler Pauli mit seiner Mama und den neuen Schulsachen.

oövp
Altmünster

**Weil Altmünster für ihn
an erster Stelle steht!**

Raumplanung mit Hausverstand
Politik für Jung und Alt
Handschlagqualität



**BÜRGERMEISTERKANDIDAT
MARTIN PELZER**

26. September

DIE GRÜNEN
LAAKIRCHEN



AM 26.9.2021

»Die Welt verändert sich,
wir werden uns mitverändern.
Nehmen wir das Steuer in die
Hand und halten Kurs auf ein
nachhaltiges und friedliches
Zusammenleben.«

Aloisia Altmanninger

BEATE ENZMANN IM GESPRÄCH

Frau Enzmann, können Sie sich bitte für unsere Leser kurz persönlich vorstellen.

Mein Geburtstag ist der 30. August und mein Sternzeichen ist Jungfrau. Ich bin ein sehr positiv eingestellter Mensch und sehe das Glas immer halb voll. Meine Ziele verfolge ich mit Zähigkeit und ich lasse mich nicht schnell entmutigen. Wenn etwas nicht passt, ändere ich es. Wenn etwas nicht zu ändern ist, dann akzeptiere ich es und mache das Beste daraus.

Nach der Matura absolvierte ich die Pädagogische Akademie. 13 Jahre lang unterrichtete ich an Volksschulen in Gschwandt, Laakirchen und Gmunden. Nach einigen Jahren Pause, die ich der Erziehung meiner Kinder widmete, war ich im Notariat meines Mannes für Buchhaltung, Rechnungswesen und Kanzleiorganisation zuständig.

Seit 1997 bin ich Mitglied im Gmundner Gemeinderat, seit 2002 FPÖ-Stadtparteiobfrau.

4 Jahre lang war ich Landesobfrau der FPÖ-Frauen OÖ.

Seit 2015 bin ich Vizebürgermeisterin und Stadträtin für

Sicherheitsangelegenheiten.

50 Jahre lang war ich mit Dr. Fritz Enzmann, öffentlicher Notar in Gmunden, verheiratet. Seit 2019 bin ich Witwe und lebe derzeit mit meinem neuen Partner, Dr. Walter Widholm, Linzer Polizeidirektor in Ruhe.

Ich habe 3 erwachsene Söhne und 3 Enkelkinder, mit denen ich möglichst viel Zeit verbringe.

Mit meinem neuen Partner unternehme ich als Beifahrerin ausgedehnte Motorradreisen. Ich lerne gerne Fremdsprachen, vor allem Italienisch. Wir gehen gerne in Konzerte und ins Theater. Wandern, Joggen und vor allem Schifahren sind meine große Leidenschaft.

Was schätzen Sie besonders an unserer Heimatstadt Gmunden?

Gmunden vereint das Flair einer Stadt mit atemberaubend schöner Landschaft. Diese Stadt bietet dazu noch ausgezeichnete Schulen, ein breites Angebot an Sportstätten, hochwertige Kulturveranstaltungen und gute Einkaufsmöglichkeiten.



Kurz und gut, ich fühle mich in Gmunden wohl!

Was hat Sie veranlasst, dass Sie sich politisch engagieren?

Da ich schon über 20 Jahre in der Gmundner Stadtpolitik tätig bin, kenne ich alle Stärken und Schwächen unserer Stadt. Ich wollte nicht nur kritisieren, sondern aktiv gestalten und meine Ideen für Gmunden nach Möglichkeit verwirklichen.

Sie sind jetzt seit sechs Jahren Vizebürgermeisterin von Gmunden und als Sicherheitsreferentin für Ihre Heimatstadt tätig. Was konnten Sie in dieser Zeit für Gmunden erreichen, wie schaut Ihre persönliche Leistungsbilanz aus?

Meine erste Tätigkeit als Sicherheits-Stadträtin war es, die Gmundner Stadtpolizei von der

BÜRGERMEISTERKANDIDATIN BEATE ENZMANN

Verwaltungsarbeit zu entlasten. Sie soll sich darauf konzentrieren, auf den Straßen für die Sicherheit der Bevölkerung zu sorgen. Das Problem des organisierten Bettelwesens haben wir mit einem sektoralen Bettelverbot an Markttagen in den Griff bekommen. Die von mir organisierten Selbstverteidigungskurse für Frauen zusammen mit der Stadtpolizei fanden großes Interesse. Natürlich bin ich auch laufend in Kenntnis der Vorgänge im Gschlieflgraben, der derzeit zum Glück nur im oberen Teil in Bewegung ist. Ich bin nun dabei, die Sicherstellung der Versorgungsleistungen unserer Stadt im Falle eines Blackouts zu überprüfen und in weiterer Folge für deren Gewährleistung zu sorgen.

Wie beurteilen Sie die Zusammenarbeit mit Bürgermeister Krapf?

Bürgermeister Krapf hat mit der ÖVP seit Jahren die absolute Mehrheit im Stadt- und Gemeinderat. Diese Macht ist überall spürbar. Wir dürfen in den Gremien mitberaten und auch abstimmen, die wichtigen

Entscheidungen trifft aber die ÖVP mit ihrer Mehrheit. Mein persönliches Verhältnis zu ihm ist korrekt und respektvoll.

Was gehört Ihrer Meinung nach in Gmunden verbessert und wo liegen die Freiheitlichen Forderungen und Themenschwerpunkte?

Wir setzen uns seit vielen Jahren für die Eindämmung der Wohnbauspekulation und die Schaffung von leistbarem Wohnraum ein, damit auch junge Familien in ihrer Heimatstadt Gmunden wohnen können. Wie ja bekannt ist, haben wir lange als einzige Partei gegen die sinnlose Verschwendung vieler Steuermillionen für eine leere Bahn durch Gmunden gekämpft. Wir werden uns für eine bürgerfreundliche Verkehrspolitik einsetzen, für Parkhäuser an den Stadträndern, für ein sinnvolles Bussystem ins Zentrum und für eine bestmögliche Attraktivierung der Straßenbahn. Ich persönlich werde weiterhin dafür kämpfen, dass die Gmundner Stadtpolizei mehr Polizisten zugeteilt bekommt, damit sie auch in den Nachtstunden

effizient für Ruhe sorgen kann.

Und warum sollten Ihrer Meinung nach die Gmundner am 26. September gerade die FPÖ wählen?

Nur wenn wir auch in den Gemeindegremien stärker werden, wird man auf uns hören. Es ist Zeit, dass die absolute Mehrheit der ÖVP gebrochen wird und dadurch eine bessere Kontrolle und mehr Demokratie im Rathaus möglich werden.

Frau Enzmann, wir danken für das Gespräch.



Anzeige

Besuchen Sie uns unter
www.fpoe-gmunden-stadt.at



www.fpoe-gmunden-stadt.at

SALZKAMMERGUT-WETTER

Ein Polarwirbel-Split könnte für einen kalten Winter sorgen

SALZKAMMERGUT. Wenn am Nordpol alles zusammenpasst, kann es im Salzkammergut richtig kalt werden.

Laut Meteorologe Christian Brandstätter (Meteo-data) hängt beim Winter alles vom Polarwirbel ab. „Der Polarwirbel ist ein Tiefdruckkomplex in der Stratosphäre in zehn bis 50 Kilometern Höhe. Wenn es ganz im Norden immer dunkler wird und sich immer mehr Kaltluft ansammelt, dann bildet sich langsam dieser Polarwirbel aus. Allerdings erwärmt sich durch den Klimawandel die Arktis stärker als der Rest der Erde.



Fotos: Sk Elena, WAYHOME studio

Schwächelt infolgedessen der Polarwirbel, kann es zu einem sogenannten Polarwirbel-Split kommen“, so Brandstätter.

Die im Salzkammergut typische Westwetterlage mit eher feuchten und milden Luftmassen würde zum Erliegen kommen und mit einer östlichen Strömung könnten sehr kalte Luftmassen sibirischen Ursprungs nach Mitteleuropa fließen. Das würde für Österreich zumindest phasenweise tiefer Winter bedeuten mit Schnee und klirrender Kälte. Die aktuellen Berechnungen des amerikanischen

Wetterdienstes NOAA untermauern dieses Szenario. Demnach soll der Dezember eher normal werden, also weder zu kalt noch zu warm. Gleiches gilt auch für den Januar und Februar 2022.

„Sollte dies so kommen, könnte es zumindest phasenweise sehr kalt und winterlich werden“, sagt der Meteorologe.

Allerdings sind das nur erste Trends für den kommenden Winter und keine Prognosen. Ob also beispielsweise an Weihnachten Schnee fällt, kann aus heutiger Sicht noch niemand sagen. Man muss nun die Trends im Auge behalten und sehen, wie sich die Großwetterlage in den nächsten Wochen und Monaten entwickelt. ■



Mein X is fix.

**Oberösterreich
Wahl.**

Am **26. September**
bestimme ich.

Infos über Wahl-Ablauf und Briefwahl: www.land-oberoesterreich.gv.at/wahl2021



DREHARBEITEN

Dritter Altaussee-Krimi

SALZKAMMERGUT. Im Salzkammergut laufen derzeit die Dreharbeiten für den dritten Altaussee-Krimi „Letzte Bootsfahrt“.

von TOM LEITNER

Der Salzburger Privatsender Servus TV setzt derzeit den dritten Roman „Letzte Bootsfahrt“ aus der erfolgreichen Reihe der Altaussee-Krimis des gebürtigen Schwanenstädter Autors Herbert Dutzler in Szene. Für Idee, Regie und Drehbuch zeichnet erneut der preisgekrönte Regisseur Julian Pölsler („Die Wand“, „Polt“-Krimis) verantwortlich. Die Dreharbeiten gehen im September und Oktober in Altaussee und im Salzkammergut über die Bühne. Die Ausstrahlung der Krimi-Verfilmung folgt 2022. In die



Mimen Johannes Silberschneider und Eva Herzig (v. li.)

Foto: ServusTV/Serverin Dostal

Rolle des liebenswürdigen und authentischen Dorfpolizisten Franz Gasperlmaier schlüpft dieses Mal Johannes Silberschneider. Sein Pendant, die neue zuständige Ermittlerin Dr. Agathe Herzog, ver-

körpert Eva Herzig („Landkrimi“). In weiteren Rollen sind u.a. Gerhard Ernst, Aglaia Szyszkowitz, Julia Gschnitzer, Angelika Niedetzky und Martin Leutgeb zu sehen. ■



Hansjörg Schenner (Mitte)

AUSZEICHNUNG Klimaheld

BAD GOISERN. Hansjörg Schenner, Geschäftsführer des RHV Hallstättersee und Gemeindevorstand, wurde in Wels vom Klimabündnis OÖ, dem OÖ Klima-Landesrat Stefan Kaineder und einem Vertreter des Klimaministeriums als Klimaheld ausgezeichnet. Aufgrund der langjährigen Tätigkeit und der vielen umgesetzten Projekte sei die Auszeichnung für Hansjörg Schenner mehr als gerechtfertigt, erklärte Norbert Rainer vom Klimabündnis OÖ. ■





AM 26.9.2021

»Grün wählen -
geben Sie uns Ihre Stimme für
eine starke Vertretung in der
Laakirchner Gemeindepolitik für
Ökologie, Nachhaltigkeit,
Klimaschutz, sozialer Verantwort-
ung und kultureller Vielfalt.«

Karl Thallinger, MBA

Trauer um ein Ischler-Original

BAD ISCHL. Große Trauer herrscht in der Kaiserstadt um Ex-Hotelier, passionierter Fliegenfischer und Kassier der „Salzkammergut Fischrestaurants und Hotels“ Walter Stadler. Der 74-Jährige war am Heimweg von einer Radtour mit Freunden. Stadler stürzte mit seinem E-Bike etwa drei Meter in ein Flussbett und dürfte sofort tot gewesen sein.



Foto: Hörm.

Neue Toilettenanlage am Gmundnerberg

ALTMÜNSTER. Der Gmundnerberg ist ein sehr beliebtes Ausflugsziel. Nun wurde in Zusammenarbeit von Berggasthof Urzn, dem Tourismusverband und der Marktgemeinde Altmünster das touristische Angebot erweitert und eine täglich zugängliche Toilette eingerichtet. Das Grundstück und den Kanal dazu hat Urzn-Wirt Johann Wolfgruber zur Verfügung gestellt, die Kosten für die neue Anlage übernimmt die Marktgemeinde.



Foto: Gmd. Altm.

Kulturhauptstadt-Studie

BEZIRK. Im Jahr 2024 wird erstmals nicht eine einzelne Stadt, sondern eine Region „Europäische Kulturhauptstadt“ sein. Im Auftrag der Initiative Wirtschaftsstandort Oberösterreich (IWS) wurde nun eine Vergleichsstudie durchgeführt, welche die Ausgangssituation in ausgewählten Gemeinden beleuchtet hat. Ziel ist es, neben den kulturellen Aktionen auch die nachhaltigen volkswirtschaftlichen Effekte der Kulturhauptstadt-Investitionen messen und bewerten zu können.

Mehr zur Studie unter
tips.at/n/545711

INNOVATIV

Ohlsdorfer Jugendliche können in der Schule „Feuerwehr“ lernen

OHLSDORF. Mit vielen Neuerungen startete die MS Ohlsdorf in das neue Schuljahr. So können die Schüler von der zweiten bis zur vierten Klasse zwei Wochenstunden aus einem Kursprogramm wählen. Sogar eine „Feuerwehrschule“ ist dabei.

Die „Feuerwehrschule“ wird in Zusammenarbeit mit der benachbarten FF Ohlsdorf abgehalten, wie MS-Direktor Martin Krammer erklärt. Die Jugendlichen eignen sich ein Semester lang Kenntnisse und Fähigkeiten rund um das Feuerwehrwesen an. Die Theorie wird in der Schule erlernt, die praktische Anwendung findet bei der Feuerwehr statt.



Die „Feuerwehrschule“ findet bei den Schülern großen Anklang.

Foto: privat

Neben der Feuerwehrsche gibt es 15 weitere Kurse. Sportliche Angebote sind ebenso zu finden wie naturwissenschaftliche, kreative, soziale, ökologische oder gesundheitlich orientierte Themen.

Die Schulleitung ist Unternehmen aus der Umgebung gegenüber offen, weitere Symbiosen für das Kursprogramm im Schuljahr 2022/23 zu entwickeln. Die Schüler können dabei Einblicke in Berufswelten der Umgebung erlangen, die weit über die engen Grenzen der Berufsorientierung hinauslangen. „In Zeiten des Mangels an Facharbeitern wäre dies ein Gewinn für Schülerinnen, Schüler und Wirtschaft“, ist Krammer überzeugt. ■

WIR FEIERN WIEDER- ERÖFFNUNG!

Besuchen Sie ab 23. 09. 2021
unsere dm Filiale:

**Gmundner Straße 35,
4663 Laakirchen**

* Gültig von 23. 09. bis 25. 09. 2021 in der dm Filiale Gmundner Straße 35 in 4663 Laakirchen auf einen Einkauf in haushaltsüblicher Menge. Gilt nicht für Prepaidkarten, Geschenkkarten, gebundene Buchpreise und Pre- und Säuglingsanfangsnahrung. Mitglieder des PAYBACK Programms erhalten bei gleichzeitiger Vorlage der PAYBACK Karte zusätzlich auch PAYBACK Punkte. Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten.

VON 23. 09.
BIS 25. 09. 2021

-15%*
BEI dm!

dm.at



dm
HIER BIN ICH MENSCH
HIER KAUF ICH EIN



Foto: UHS Gmunden/Bad Ischl

Theo Schmid und Lukas Grill

SCHULSTART

Neue Leitung

GMUNDEN. Die Ortsgruppe der Union Höherer Schüler startete motiviert in das neue Schuljahr und verteilte zum Schulstart Schokolade und Schulplaner, um den Schülern im Bezirk eine Freude zu bereiten. Obmann Theo Schmid (17) und Geschäftsführer Lukas Grill (18) hoffen auf ein möglichst „normales“ Schuljahr. Die neue Leitung der Ortsgruppe hat es zum Ziel, die Schüler im Bezirk zu vernetzen und gemeinsam Ideen umzusetzen: „Jeder kann sich bei uns melden und engagieren.“ ■

AUSSTELLUNG

Vincent van Gogh mal zwei

GMUNDEN. Eine interessante Kooperation besteht derzeit zwischen dem Musical Frühling und der Kunstwerkstatt der Lebenshilfe Gmunden.

Die Galerie Tacheles ist ein inklusives Projekt der Lebenshilfe Gmunden. Der seit 2014 hauptberuflich beschäftigte Künstler Franz Krummholz fertigte zahlreiche Exponate unter dem Titel „Vincent reloaded“, die derzeit während der Musicalspielzeit im Foyer im ersten Stock des Stadttheaters ausgestellt sind. Beeindruckt von den Werken zeigte sich auch Vincent-Musicaldarsteller Yngve Gasoy-Romdal, der gleich die Gelegenheit nutzte, mit dem Gmundner Vincent über die Arbeit als Maler zu plaudern, um so vielleicht noch das



Musical-Vincent Yngve Gasoy-Romdal (l.) und der Gmundner Vincent Franz Krummholz plauderten in der Ausstellung.

Foto: privat

ein oder andere für seine Rolle mitzunehmen. Musical Frühling-Intendant Markus Olzinger dazu: „Es ist eine wirklich sehenswerte Ausstellung und wir sind sehr dankbar und froh, dass das Foyer mit solch einer Farben-

pracht geschmückt ist. Eine tolle Bereicherung.“ Die Ausstellung ist noch zu sehen bis Sonntag, 26. September, im Rahmen des Vincent van Gogh Musicals. Die Werke sind auch käuflich zu erwerben. ■



- **Projekt Seeviertel**
samt Hotel an der Schiffslände
- **Modernisierung Rathausplatz/Esplanade**
- **Innenstadtoffensive**
inkl. **Kaufhaus der Region**
- Gefördertes **Wohnen an der Traun**
- Neues **Vereinszentrum**
- **Verkehrsberuhigung**
für mehr Lebensqualität
- **Park & Ride-Anlagen**
- **Klimafit**



DAMIT ES MIT GMUNDEN WEITER AUFWÄRTS GEHT.

VORTRAG

Krisen gut bewältigen

OBERTRAUN. Medizinerin Ursula Zauner berichtete im Rahmen eines Gesundheitsvortrages auf Einladung der Gemeinde Obertraun über die Faktoren zur Stärkung der eigenen seelischen Widerstandskraft. Denn seelisch in der Balance zu sein, ist oft nicht leicht. Belastungen, Stress oder einfach die täglichen Anforderungen des Lebens verlangen uns meist viel ab. Dafür gibt es eine Reihe an „Schutzfak-

toren für die Seele“, die es ermöglichen, tagtägliche Anforderungen und auch außergewöhnliche Belastungen zu meistern. Zauner berichtete in sehr offener Form und in einem informativen Vortrag in der Dachsteingemeinde zum Thema Resilienz. Es ergaben sich auch viele persönliche Gespräche, wurden praktische Beispiele und Übungen, wie die eigene Resilienz gestärkt werden kann, übermittelt. ■



Christine Höll, Brigitte Schöpf, Ursula Zauner, Bernhard Moser (v. li.) Foto: Monika Schilcher



Marija Gavric, Maria Sams, Ines Schiller (v. li.)

Foto: Stadtgemeinde Bad Ischl

AUSZEICHNUNG

Vorbildliche Führung der Ischler Museen

BAD ISCHL. Konsulentin Maria Sams erhielt das Kulturehrenzeichen der Stadt Bad Ischl.

In der Laudatio von Karl Saller, Obmann des Museumsvereins, und den Ansprachen von Bürgermeisterin Ines Schiller und Kulturstadträtin Marija Gavric wurde die vorbildliche Führung des Ischler Stadtmuseums und des Museums in der Lehárvilla hervorgehoben. „Maria Sams hat sich über Jahre hinweg im In- und Ausland für die Kultur in Bad Ischl eingesetzt und sich um die Museen verdient gemacht. Daher ist es mir eine große

Freude, ihr diese Anerkennung im Namen der Stadt überreichen zu dürfen“, sagt Stadtchefin Ines Schiller und ergänzt: „Ohne ihr Bemühen würde es das Museum der Stadt Bad Ischl in dieser Form nicht geben.“ Sams arbeitete von 1992 bis zu ihrer Pensionierung 2014 als Bürgermeistersekretärin. 2002 legte sie die Prüfungen zur Museumskuratorin, Kustodin und Heimatforscherin ab. Seit 2014 betreut sie ehrenamtlich das Lehármuseum und das Museum der Stadt Bad Ischl, für die sie jeweils das Museumsgütesiegel erlangen konnte, und engagiert sich stark im Ischler Heimatverein. ■



Jubelpaare gefeiert Ein eisernes, ein diamantenes, vier goldene und drei silberne Hochzeitspaare versammelten sich zur Jubelfeier in der Pfarrkirche Gschwandt. Den Gottesdienst hielt Pfarrer Alois Kainberger, für den musikalischen Rahmen sorgte Walter Kienesberger. Danach ging es auf Einladung der Gemeinde zum Festessen in den Gasthof Baumgarten. Foto: Peter Sommer/Fotopress

NEUERSCHEINUNG

Ebenseer Roman-Autorin legt das Schulsystem auf die Therapie-Couch

EBENSEE. Über die Schule und das Schulsystem wird derzeit viel diskutiert. Rosemarie Peer hat nun den Versuch unternommen, direkt mit dem „System“ ins Gespräch zu kommen – und zwar in Form eines Romans.

Das vergangene Schuljahr hat mit Homeschooling viele Kinder und Eltern stark belastet. Doch die Probleme im Schulsystem gehen tiefer, ist Rosemarie Peer überzeugt. Die vierfache Mutter arbeitet in eigener Praxis als Heilpädagogin und Mototherapeutin und hält regelmäßig Seminare für Pädagogen und Eltern. Ihre Gedanken hat sie – anstelle eines Sachbuches – in einen Roman

verpackt: In „Supervision für das Schulsystem“ nimmt dieses, frustriert und dem Burnout nahe, die Hilfe einer Supervisorin in Anspruch. Es will sich verändern und stößt doch immer wieder an Grenzen. Gemeinsam mit der Therapeutin sucht es in mehreren Sitzungen nach neuen Wegen.

„Was brauchen Kinder, um gut lernen zu können?“

„Es braucht einen Umbruchprozess“, ist sich auch Rosemarie Peer sicher. „Die Frage sollte sein: Was brauchen Kinder, um gut lernen zu können? Wir müssen zum Beispiel weg von der heute üblichen Benotung hin zu einer Bewertung, die tatsächlich den Kindern Wert gibt. Ziel soll-



Rosemarie Peer Foto: privat

te sein, das Lernen friedvoll, selbstbestimmt, sinnvoll, überschaubar und unterstützend zu

gestalten – mit dem Lehrer als Coach.“

Im Lauf seiner Therapiesitzungen entdeckt das personifizierte Schulsystem in Peers Roman, „dass es sich ändern und auch mehr auf sich schauen muss. Denn nur so kann man auch auf andere schauen“, so Peer. Wenn ihr Roman dazu beitrage, Ideen zu geben und auch im ganz realen Schulsystem etwas zum Besseren zu verändern, wäre das „der Hammer“, meint Peer.

Das im Bayer Verlag erschienene Buch ist zum Preis von 19,90 Euro erhältlich (ISBN: 9783902952974, 200 Seiten) ■



TEPPICH-WERKSTATT ÖSTERREICH

TEPPICHREINIGUNG

Die Teppichreinigung dient nicht nur einem sauberen Aussehen, sondern auch der Hygiene und der langzeitigen Werthaltung Ihres Teppichs, wodurch die Lebensdauer wesentlich verlängert wird. Das von unserem Haus bevorzugte Teppich-Waschverfahren beseitigt lästige Milben und Motten. Deshalb ist es ein Muss für Allergiker! Alle Teppiche werden mit natürlichen Waschmitteln gewaschen.

Sie können sich sicher sein, dass Ihre Teppiche bei uns in besten Händen sind und nur von fachlich kompetentem Personal behandelt werden.

Hinweis: Auf die Auflagen der aktuellen Situation (Hygiene, Abstand usw.) wird besonders geachtet!

AKTION

Teppich-Ozon-Desinfektion für einen Euro pro Teppich!

gültig bis 28. Sept. 2021



➤ ABHOLDIENST KOSTENLOS UND UNVERBINDLICH BIS 100 KM <



AKTION: TEPPICHREPARATUR

-25% auf Teppich Reparaturen (bis 28. Sept. 2021)

Schäden im Teppich, verursacht durch Motten?

Kein Problem für uns!

Wir erneuern Fransen und Kanten, kürzen Ihren Teppich und knüpfen Schäden nach, z. B. Löcher oder Risse, Abnutzung oder auch Brand- oder Wasserschäden.

Auf alle Reparaturen gewähren wir 5 Jahre Garantie!



€ 100,-
für eine
Teppichreparatur

AKTION gültig bis 28. Sept. 2021

M. Gri • Bahnhofstr. 45 • 4810 Gmunden • mail@teppich-werkstatt.at
Tel.: +43 (0) 7612 65 412 • Mobil: +43 (0) 664 59 36 298

TEPPICH - WERKSTATT . AT

FEUERWEHR

Mitglied seit 70 Jahren

LAAKIRCHEN. Seit mehr als 70 Jahren ist Ehrenkommandant Martin Braunsberger Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Rahstorf.

Zu diesem außergewöhnlichen Anlass gratulierte die Abordnung des Kommandos dem Jubilar. Kommandant Johann Holzinger überreichte ihm die Feuerwehr-Ehrenurkunde für die 70-jährige Mitgliedschaft, aufgrund der Pandemie ein Jahr verspätet. Braunsberger trat 1950 der FF Rahstorf bei. Bereits fünf Jahre später war er Kommandant-Stellvertreter und übte diese Position 18 Jahre aus. Von 1973 bis 1988 war Braunsberger dann Kommandant der Feuerwehr Rahstorf, während dieser Zeit wurde das Feuerwehrhaus neu gebaut und ein Löschfahrzeug angeschafft. Insgesamt war Braunsberger



Martin Braunsberger erhielt die Ehrenurkunde von Johann Holzinger.

33 Jahre im Kommando der FF Rahstorf tätig und hatte die Entwicklung der Feuerwehr stark geprägt. Martin Braunsberger kann viele Feuerwehrgeschichten erzählen, die nicht in Vergessenheit geraten sollen und an die jüngere Generation weitervermittelt wurden. ■

STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

BAD ISCHL

TODESFÄLLE: Kurt Grohmann (97); Helga Piffl (89); Herbert Sütterlin (86); Hedwig Sailer (86); Walter Stadler (74); Klaus Wagner (71)

EBENSEE AM TRAUNSEE

TODESFÄLLE: Hedwig Lahnsteiner (84); Franz Schrempf (65); Edda Hopf (83)

GMUNDEN

GEBURT: Marie-Therese und Clemens Konrad; **LEBI VIKTOR**

LAAKIRCHEN

GOLDENE HOCHZEIT: Evelin und Maximilian Rathner
TODESFÄLLE: Ernst Sperl (79)

ROITHAM AM TRAUNFALL



TODESFÄLLE: Dietmar Kessel (81)

Foto: privat

SCHARNSTEIN

GEBURT: Erika Mittermair und Patrick Huemer; **LUIS**



JUBILAR: Gustav Länglacher (90)

Foto: Marktgemeinde

ST. KONRAD

GEBURT: Victoria und Martin Koller; **VALENTINA**

Gerne veröffentlichen wir auch Ihre **Meldungen gratis** mit Bild in dieser Rubrik!

Bitte um Zusendung an:
a.stockhammer@tips.at oder
Tips Zeitungs GmbH & Co KG
Theatergasse 4
4810 Gmunden

MIT TIPS DEINE LEHRSTELLE FINDEN

Am 29. September erscheint in der Tips-Ausgabe Gmunden das Sonderthema Lehre. **Der ideale Platz um sich und seinen Lehrstellen-Wunsch zu präsentieren.**

Einfach eine E-Mail an redaktion-gmunden@tips.at mit Namen, Wohnort, der gewünschten Lehrstelle und zwei Sätze, warum man gerne in diesem Beruf tätig sein möchte schicken und sich und seinen Lehrstellen-Wunsch der ganzen Region bekannt machen.

Melden sich im Anschluss Unternehmen bei uns die Interesse zeigen, stellen wir gerne den Kontakt her.

„**Bewerbung**“ mit Foto (samt Fotocredit), Namen (Vorname reicht), Wohnort und den Wunsch-Lehrberuf an redaktion-gmunden@tips.at schicken und mit etwas Glück die passende Lehrstelle finden.





Lions-Seniorenbeauftragter Franz Bittner und Präsident Martin Witek mit Anita Scheutz als eine der ersten Interessentinnen mit der Lions Notfallbox

LEBENSRETTER

Lions Notfallbox

BAD ISCHL. Am Tag der älteren Generation stellte der Lions Club seine Notfallbox im Kurpark vor. Dabei geht es um eine kleine Plastikdose mit Lions-Aufdruck, die ein Datenblatt mit allen relevanten persönlichen und medizinischen Daten über den Besitzer enthält. Diese Informationen sollen im Akutfall – etwa Herzinfarkt, Schlaganfall oder Bewegungsunfähigkeit

nach einem Sturz – den Erstrettern rasch wichtige Informationen über den Gesundheitszustand der betroffenen Person liefern. Die Idee wurde von den Anwesenden sehr gut angenommen, knapp 150 Notfallboxen konnten bei der Premiere schon abgegeben werden. In Bad Ischl ist die kostenlose Lions Notfallbox ab sofort im Bürgerservicebüro der Stadtgemeinde erhältlich. ■

MOBILITÄT

Neue E-Ladestationen

OBERTRAUN. Ab sofort können auch in der Dachsteingemeinde Obertraun Elektroautos in kürzester Zeit geladen werden.

Die Gemeinde Obertraun errichtete in den vergangenen Wochen beim Strandbad-Parkplatz in Zusammenarbeit mit der Energie AG Oberösterreich zwei E-Ladestationen für Elektroautos. Das Laden der Elektroautos ist mittels Ladekarte oder Handy-App möglich. „Wir kooperieren seit langer Zeit eng mit der Energie AG. Auch am Klimaschutz arbeiten wir gemeinsam. Neben den zwei neuen E-Ladestationen haben wir in den letzten Jahren alle öffentlichen Gebäude mit PV-Anlagen und Wasserwärmepumpen ausgestattet sowie die Straßenbeleuchtung und unsere Gebäude auf LED-Beleuchtung umgerüstet“, sagt



Egon Höll, Helmut Weiss (v. li.)

Bürgermeister Egon Höll (SP). Helmut Weiss von der Energie AG OÖ ergänzt: „Der Strom für die neuen Ladestationen stammt, wie bei allen anderen Anlagen der Gemeinde auch, natürlich aus 100 Prozent regionalem Ökostrom.“ Bei der Auswahl des Standortes wurde neben den technischen Voraussetzungen auch auf die Infrastruktur in der Umgebung geachtet. So kann während des Ladevorgangs in den nahen Gastronomiebetrieben auch für das leibliche Wohl „getankt“ werden. ■

Schöne Aussichten:
Smart kombinieren. Sicher planen.
Schön sparen.

GANZ SCHÖN JOSKO

Smart
Rabatt
& Preis-
sicherheit

Auf Josko kannst du dich verlassen. Mit dem Smart Rabatt und fixen Preisen bis Ende Juni 2022 genießt du die harmonische Kombination von Fenstern, Ganzglassystemen, Haustüren, Innentüren und Sonnenschutz noch günstiger. Details auf josko.com und bei deinem Josko Partner.

josko.com @ f p

josko
FENSTER & TÜREN

Smart Rabatt gültig auf alle Plan- und Naturmaßaufträge mit Abschluss bis 31.12.2021 und Auslieferung zwischen 31.1.2022 und 1.4.2022 ausgenommen ONE by Josko. Preissicherheit ab Auftragserteilung bis 30.06.2022.

DEIN JOSKO PARTNER

JOSKO STUDIO BAD ISCHL

Salzburgerstraße 100, 4820 Bad Ischl
06132/246 39

Martin Zierler, 0664/103 93 25



Roitham am Traunfall

Fläche: 21,1 km²
Höhe: 424 m
Einwohner: 2.051

Bürgermeister:

Alfred Gruber (SPÖ)
 07613/5155-11
 alfred.gruber@roitham.ooe.gv.at

Homepage:

www.roitham.at

Gemeindeamt:

Tel.: 07613/5155
 gemeinde@roitham.ooe.gv.at

Öffnungszeiten

Mo., Mi., Fr. von 8 bis 12 Uhr
 Di./Do. von 8 bis 12 Uhr und
 von 14 bis 17 Uhr

Service

Die Aktivierung der Handysignatur ist ab sofort auch am Gemeindeamt Roitham ab dem vollendeten 14. Lebensjahr und nach telefonischer Terminvereinbarung möglich. Mitzubringen sind ein gültiger amtlicher Lichtbildausweis und das Handy, bei welchem die Handysignatur aktiviert werden soll.



Roitham hat sich in den letzten Jahren stark verändert.

Fotos: Gemeinde Roitham, pixelkinder

BÜRGERMEISTER-INTERVIEW

Viele Zukunftsprojekte

ROITHAM. Nach 18 Jahren scheidet Alfred Gruber als Roithamer Ortschef aus dem Amt. Tips zog mit ihm Bilanz und sprach über aktuelle Projekte.

Tips: Welche Projekte werden in nächster Zeit umgesetzt?

Bürgermeister Alfred Gruber: Derzeit sind viele Projekte in Ausarbeitung. Kurz vor Fertigstellung ist die Sicherung von fünf Eisenbahnkreuzungen (zwei mit Schranken und drei mit Lichtzeichen). In Kemating soll noch im Herbst der Bau ei-

nes Gehsteiges begonnen werden, 21 Eigentumswohnungen im Rosenweg stehen in Rohbau und sollen im Sommer 2022 fertiggestellt werden. Der Zubau des Feuerwehrhauses wird in den nächsten Monaten begonnen, eine Planung für den Zubau von zwei Krabbelgruppen mit Speisesaal wurde erstellt, der Bau des Gehsteiges in der Lindacherstraße wird fortgesetzt und eine neue Zufahrtsstraße ins Neubaugebiet soll in Kemating erschlossen werden.

Tips: Wo man hinblickt, geht's um den Schutz des Klimas. Was passiert hier in Roitham?

Gruber: Alle setzen derzeit auf E-Mobilität. Das bedeutet, wir benötigen in der Zukunft wesentlich mehr Strom. Roitham liegt an der Traun und die Energie AG betreibt derzeit ein Großprojekt im Traunfall (aus drei Wasserkraftwerken soll ein modernes Kraftwerk entstehen mit mehr Stromleistung), auch das alte Kraftwerk in Kemating wurde überarbeitet.

Tips: In wenigen Tagen findet die Bürgermeisterwahl statt – Sie stehen nicht auf dem Wahlzettel.

Gruber: Ich werde nach 18 Jahren Bürgermeisterstätigkeit nicht mehr antreten. Ich bin im 64. Lebensjahr und habe einen motivierten jungen Vizebürgermeister, Thomas Avbelj, der für das Amt kandidiert. Mir ist es wichtig, dass meine Nachfolger ohne Verzögerung an den vorher genannten Projekten weiter arbeiten können. Projekte für den Hangwasserschutz sollen priorisiert werden, denn sie werden in Zukunft durch die Klimaveränderung eine größere Bedeutung bekommen.

Tips: Was waren die wichtigsten Projekte in Ihrer Amtszeit?

Gruber: Die Ansiedelung vieler Betriebe in Wangham wie Miba Frictec, Huemer, Grabner und andere. Wichtig war auch die Herstellung der Infrastruktur für den Ausbau der Firmen PROMOT und 3 S. Insgesamt hat Roitham heute um rund 700 Arbeitsplätze mehr. Der Kanalanschluss an den Reinhalteverband Schwanenstadt, der Bau der neuen Volks- und Musikschule, Spielplatz, Pflegeheim, viele Eigentums- und Mietwohnungen im Ortszentrum und die Ortswasserleitung waren ebenfalls zentrale Projekte. ■



Bürgermeister Alfred Gruber

PORTRAIT

Eine Messe fürs „kleine Örgle“

Original
aus
Roitham

ROITHAM. Musik und biologische Landwirtschaft prägen neben der Familie das Leben von Ernst Neudorfer. Nun hat er auch eine Messe komponiert, und zwar für seine geliebte „Steirische“.

Bio-Hendl, Bauernenten und Weidegänse: Dafür ist der Hansn-Hof in Püret bekannt. Mindestens genau so viele kennen auch den – immer noch aktiven – Altbauern Ernst Neudorfer. Und zwar als begeisterten Musiker: Über 600 Hochzeiten haben Ernst und sein Bruder im Lauf der Jahrzehnte als Hochzeitsbläser begleitet: „Wir hatten dazu sogar ein eigenes Auto, ein Puch 500, mit auf dem Dach montierter Bank. Verkehrssicher war das nicht, aber es ist aufgefallen“, erinnert sich Ernst Neudorfer mit einem Schmunzeln.

Daneben ist er seit 47 Jahren bei der Familienmusik Neudorfer Buam aktiv (CDs sind bei der Familie erhältlich), spielt in mehreren Formationen und war Obmann des Musikvereins Roitham. Dessen Tournee nach China mit Großkonzerten vor mehreren Tausend Zuhörern wurde für viele zur bleibenden Erinnerung. In der Pension erfüllte sich der passionierte Musiker einen Kind-



Das Spiel auf der „Steirischen“ ist eine der liebsten Beschäftigungen von Ernst Neudorfer. Foto: Vockner

heitstraum und lernte zusätzlich zu Zugposaune und Flügelhorn das Spiel auf der Steirischen. „Früher hatte ich zuerst nicht das Geld dazu und dann nicht die Zeit“, erklärt er. Die Coronazeit nutzte der mittlerweile 66-Jährige dazu, eine Solomesse für sein Instrument zu komponieren. „In der Schweiz heißt die Ziehharmonika auch kleines Örgle – da hab ich mir gedacht, das passt“, erzählt Neudorfer. Bereits mehrfach war die Messe bei Gottesdiensten in der Umgebung zu hören. ■



1960



heute

Einst und jetzt: Die römisch-katholische Pfarrkirche in Roitham wurde im Jahr 1350 im spätgotischen Stil errichtet. Nach einem Brand im Jahr 1888 erhielt sie den heute charakteristischen neugotischen Spitzhelm. Die letzte große Innenrenovierung erfolgte 1990, nach der heuer erfolgten Außensanierung erstrahlt die Kirche nun in neuem Glanz. Fotos: Roithamer Heimatbuch/Paul Gruber

Nah&Frisch

Ihre Persönlichkeit ist gefragt!

Für unseren Nah&Frisch Standort in Roitham suchen wir eine/n selbstständige/n Kauffrau/Kaufmann

Sie agieren als eigenständiger Unternehmer und haben idealerweise Erfahrung in der Führung eines Teams? Sie lieben Lebensmittel und haben Freude im persönlichen Umgang mit Ihren Kunden?

Dann bewerben Sie sich bei uns als selbstständige/r Kauffrau/Kaufmann

Unimarkt Gruppe GmbH, Egger-Lienz-Str. 14, 4050 Traun
Ansprechpartner: Rudolf Manhartgruber,
0664/14 27 831, rudolf.manhartgruber@unimarkt.at



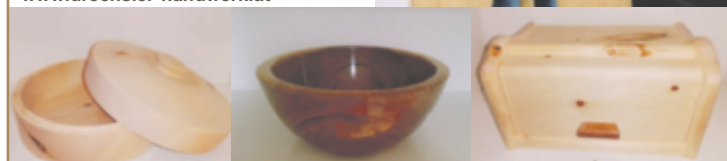
Hair2B
verena ramsimmer
friseur & make-up

raiffeisenplatz 5/2, 4661 roitham
t +43 7613 5678 | www.hair2b.at

MARTINS
DRECHSLER-HANDWERK

modernes Drechseln & Holzhuren
Zirbenbrotdosen / Zirbenkissen
Geschenke für besondere Momente

Altmanning 9, 4661 Roitham
0664/75 07 49 07
martin@drechsler-handwerk.at
www.drechsler-handwerk.at



ERWEITERUNG

Bald mehr Platz für die Feuerwehr und ein Katastrophenschutzlager

ROITHAM. Lange wurde das Projekt in den Gremien der Gemeinde behandelt, immer wieder abgeändert, umgeplant und verschoben. Nun steht die Erweiterung des Feuerwehrhauses der FF Roitham knapp vor der Umsetzung.

Mit dem Bauprojekt wird das knapp 30 Jahre alte Feuerwehr-Gebäude auf den aktuellen Stand der Technik gebracht. Im Zubau finden getrennte Umkleiden für die Feuerwehrmänner und -frauen, zusätzliche Sanitäranlagen mit Dusche, eine Atemschutzwerkstätte sowie ein fünfter Fahrzeugstellplatz für ein Mannschaftstransportfahrzeug,



Das knapp 30 Jahre alte Feuerwehr-Gebäude wird nächstes Jahr saniert, adaptiert und erweitert.

Foto: Gemeinde

Wasserwehrausrüstung und Anhänger Platz.

Ebenso wurde vom Gemeinderat die Integration eines Katastrophenschutzlagers beschlossen,

um Materialien für Einsätze bei Großschadens- und Elementarereignissen bereitzuhalten. Zur

Sicherstellung der Handlungsfähigkeit bei Stromausfällen bis hin zum Blackout wird eine Notstromversorgung des Gebäudes vorgesehen. Mit dem Zubau einher gehen auch zahlreiche Adaptierungs- und Sanierungsmaßnahmen in den bestehenden Räumlichkeiten.

Fertig im nächsten Herbst

Die Finanzierung über rund 770.000 Euro setzt sich aus Fördermitteln des Bundes, des Landes Oberösterreich sowie Eigenmitteln von Gemeinde und Feuerwehr zusammen. Der Baubeginn ist um den Jahreswechsel geplant, die Fertigstellung erfolgt voraussichtlich bis Herbst nächsten Jahres. ■

BÜCHEREI

Qualitätssiegel erhalten

ROITHAM. Mit ihrem vielseitigen Engagement bildet die Bücherei Roitham ein wichtiges Element im Gemeindeleben. Nun freut man sich über das Bibliotheks-Qualitätssiegel.

40 Fortbildungsstunden pro Jahr muss eine Bücherei wie jene in Roitham nachweisen, um öffentliche Förderungen erhalten zu können. „Obwohl wir rein ehrenamtlich geführt sind, sind wir dabei keine Ausnahme“, erklärt Bücherei-Leiterin Barbara Kupfner. Die Schulungen und Workshops werden bezahlt, finden aber in der Freizeit statt. Dazu kommt privates Interesse, etwa bei der auf eigene Kosten erfolgten Teilnahme dreier Bibliothekarinnen an einer Bildungsreise nach Deutschland, wo die Teil-



Foto: Bibliotheksfachstelle/Franz Reischl

Vorne: Bgm. Alfred Gruber, Elisabeth Berger, Barbara Kupfner (beide Bücherei), Pfarrer Franz Starlinger; hinten: Christian Dandl (Bibliotheksfachstelle), Bischofsvikar Johann Hintermaier, LH-Stv. Christine Haberlander, Helmut Außerwöger (EB Forum OÖ)

nehmerinnen vor allem die großzügige Stadtbücherei Stuttgart beeindruckte.

Dieses Engagement wurde zuletzt mit der Verleihung des Qualitätssiegels durch Landeshauptmann-Stellvertreterin Christine Haberlander im Schloss Puchberg gewürdigt. Für Barbara Kupfner und ihr Team mindestens ebenso

wichtig: „Die größte Bestätigung für unsere Arbeit sind die vielen positiven Rückmeldungen unserer vielen zufriedenen Besucher.“

Die Bücherei nimmt heuer wieder an der „Österreich liest“-Woche teil: mit einer Vorlesestunde für Kinder am 19. und der Lesung „Der Kaiser reist inkognito“ am 20. Oktober. ■

Ihr Tips-Team in Roitham



Daniela Tóth
Redaktion
0676/502 51 84
d.toth@tips.at



Judith Franz
Verkauf
Tel.: 0664/815 77 65
j.franz@tips.at

STIMMUNGSBILD

Was sich junge Menschen von der Politik erwarten

OÖ. Was wollen junge Menschen von der Politik? Wo sehen sie Verbesserungspotential in ihrem Bezirk und was läuft ihrer Meinung nach bereits gut? Die Tips-Jungredakteurinnen Magdalena Hronek, Marlis Schlatter und Katharina Wurzer haben sich umgehört.

von KATHARINA WURZER

Am 26. September sind oberösterreichweit Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen. Anlässlich dazu waren die Tips-Jungredakteurinnen im Land unterwegs, um die Meinung junger Menschen zu politischen Themen einzuholen. Die Gespräche wurden auf der Straße, bei Wanderungen mit Parteien sowie mit ehemaligen jungen Teilnehmenden von Tips-Redaktionsworkshops geführt. Dabei zeigte sich, dass Klima- und Umweltschutz, ein Ausbau des öffentlichen Verkehrs, leistbares Wohnen und Freizeitangebote zentrale Anliegen sind.

Viele Gesprächspartner wie Catharina aus Vöcklabruck brachten gleich konkrete Verbesserungsvorschläge ein: „Handel regionalisieren, Öffis attraktivieren, auch indem man die Bahnhofsgenden sicherer macht, und zum Beispiel kleine Äcker und Gärten rund um Städte von Freiwilligen betreiben lassen. Dann würden die Nahrungsmittel nur einen kurzen Weg zurücklegen.“

Weitere Vorschläge, die das Klima sowie die Umwelt schützen sollen, sind unter anderem ein Pfandsystem, Beschränkungen für Autos, ein nachhaltiger Lebensmittelhandel und mehr Grünflächen. Letztere wollen vor allem junge Menschen in großen Städten wie Linz, aber auch in



Die Tips-Jungredakteurinnen haben mit jungen Menschen gesprochen, was ihre zentralen politischen Anliegen sind (Symbolbild).

Foto: Volker Weibold

kleineren wie Ried und Vöcklabruck. Ein Ausbau des öffentlichen Verkehrs wird wiederum vor allem in ländlichen Regionen als wichtig empfunden.

Shuttlebusse erleichtern

„Bei uns im Bezirk ist der kleine öffentliche Shuttle ein wichtiger Schritt. Da werden Gemeinden angefahren, die bisher überhaupt keine gute öffentliche Verkehrsanbindung hatten. Das ist für viele eine Erleichterung“, erzählt Philipp aus Steyregg (Bezirk Urfahr-Umgebung). Wenn es keine Anbindung gebe, sei man gezwungen, das Auto zu nutzen, ergänzen weitere Gesprächspartner wie der 24-jährige Johann aus Eitzing (Bezirk Ried).

Von einem Rad ist an dieser Stelle kaum die Rede, das wird in Linz angesprochen. Heinrich, ein Mitglied der Bürgerinitiative Verkehrswende jetzt!, möchte etwa eine ordentliche Nord-/Südverbindung für Radfahrer: „Linz soll eine Stadt der kurzen Wege sein, in der man sich gerne aufhält und nicht auf ein Auto angewiesen ist. Mit E-Auto-Ladestationen am Hauptplatz werden wir das nicht schaffen. Da braucht es tiefgreifende stadtplanerische

Veränderungen.“ Er selbst findet die Herangehensweise der Partei Wandel interessant.

Viele wollen wählen gehen

Die befragten jungen Menschen haben überwiegend entweder bereits mit Wahlkarte gewählt oder vor, spätestens am 26. September ihre Stimme abzugeben. „Mit sudern und aufregen, ohne zur Wahl zu gehen, können Probleme am wenigsten gelöst werden“, ist der 25-jährige Lukas aus Roitham am Traunfall (Bezirk Gmunden) überzeugt. Wählen wird als Möglichkeit gesehen, mitzubestimmen beziehungsweise Entwicklungen in den nächsten sechs Jahren zu beeinflussen. Mehrheitlich wird auch im Freundes- und Bekanntenkreis über politische Themen wie Corona-Maßnahmen oder Klimaschutz diskutiert. Gleichzeitig haben viele das Gefühl, von Politikern wenig gehört und wahrgenommen zu werden. Der ganze Artikel kann unter tips.at/n/545655 gelesen werden. ■

Noch mehr
Regionales unter
tips.at/wahl



Neues Förderpaket für Freiwillige Feuerwehren

OÖ. 20 neue Kommandofahrzeuge, drei neue Hubrettungsfahrzeuge pro Jahr: Das Land OÖ und der OÖ Landes-Feuerwehrverband haben ein Feuerwehr-Paket geschnürt, bei dem der Ankauf der wichtigen Fahrzeuge künftig über Bedarfszuweisungsmittel bezuschusst wird. Unterstützt werden auch die Gemeinden bei den Ausgaben für die Wartung von Hubrettungsfahrzeugen.



Foto: Land OÖ/Ehrengruber

Mehr zu lesen auf
tips.at/n/545455



„Völlig neue Art von Universität“

OÖ. Neue Eckpunkte zur Technischen Universität für Digitalisierung und digitale Transformation, die in OÖ entstehen wird, sind beschlossen. „Eine völlig neue Art von Universität soll entstehen, die es bisher in Österreich nicht gibt“, so Minister Heinz Faßmann. Ein eigenes OÖ-Universitätsgesetz werde dafür entwickelt. 2023/24 ist der Start der neuen TU geplant, mit schrittweisem Endausbau bis 2030 mit bis zu 5.000 Studierenden. Die Ausrichtung ist international mit Lehr- und Arbeitssprache Englisch. Weiter offiziell nicht geklärt ist die Standortfrage.

Mehr zu lesen auf
tips.at/n/545702



Zusätzliche Mittel für Hochwasserschutz

OÖ. Investitionen in den Hochwasserschutz in OÖ werden vorangetrieben: 100 Millionen Euro für den Donau-Hochwasserschutz sind angekündigt, zusätzliche 6,2 Millionen Euro Förderungen vom Bund gibt es, um fünf konkrete Projekte schneller umzusetzen.

Mehr zu lesen auf
tips.at/n/545758



MEHR LEBENSQUALITÄT

Gegen Motorradlärm

GOSAU. Die Grünen treten in Gosau heuer das allererste Mal zur Gemeinderatswahl an und überraschen mit einer Aktion gegen Motorradlärm. Die Lärmbelästigung entlang der Bundesstraße sei enorm. Deshalb entschieden die Grünen, die Motorradfahrer mit großen Plakaten an Stellen, an denen zusammengewartet wird, über die Bedürfnisse der Bevölkerung zu informieren und diese zu

bitten, durch das Naturparadies Gosautal „langsam und leise“ zu fahren. Entlang der Straße werden sie mit kleineren „Langsam“- und „Leise“-Schildern immer wieder einmal daran erinnert. „Unsere Lösungs-Strategie ist klar: Wir geben der Motorrad-Community die Möglichkeit, die Narren in den eigenen Reihen zur Vernunft zu bringen“, erklärt Bürgermeisterkandidat Fritz Posch (Grüne). ■



Foto: Grüne Gosau

Ernst Gamsjäger und Fritz Posch setzen sich gegen den Motorradlärm ein.



Der Bundesrat wird auch als Länderkammer bezeichnet. Foto: Parlamentsdirektion/Jantzen

POLITIKLEXIKON

Was ist der Bundesrat?

ÖÖ. Der Bundesrat hat 61 Mitglieder, die von den Landtagen der Bundesländer entsandt werden. Oberösterreich hat zehn Mandate, die nach der Landtagswahl am 26. September dem Wahlergebnis entsprechend neu vergeben werden. Die Bundesrat-Abgeordneten stimmen in der Regel nicht nach Ländern, sondern nach Parteizugehörigkeit ab. Die Hauptaufgabe des Bundesrates ist es, die Inter-

essen der Länder in der Gesetzgebung zu vertreten. Nachdem der Nationalrat ein Gesetz beschlossen hat, wird im Bundesrat darüber abgestimmt. Der Bundesrat kann Gesetze jedoch nur aufschieben, nicht gänzlich ablehnen, seine legislative Macht ist also geringer als die des Nationalrats. ■

Ganzer Artikel auf
tips.at/n/544502



XXXLutz-ALLER-ALLER-ALLER-ALLERGRÖSSTES ERÖFFNUNGSFEST

BEIM XXXLUTZ IN GANZ ÖSTERREICH

33%

auf viele
Möbel,
Vorhänge, Teppiche
und Leuchten

VOM HERSTELLERLISTENPREIS

10.000
Eröffnungs-
angebote
Jetzt zuschlagen!



1) Gültig vom Herstellerlistenpreis. Gültig bis 25.09.2021. Nicht mit anderen Aktionen (z. B. Gutscheinen und Rabattaktionen) kumulierbar. Nicht einzulösen auf Online Only Produkte im Online Shop. Alle Preise sind Abholpreise. Nicht gültig auf bereits getätigte Aufträge, sowie beim Kauf von Gutscheinen, Serviceleistungen und Produkten der Marken Joopi, Stressless, Erpo, Brühl, Bretz, Team 7, Spectral, Stokke, Birkenstock, Anrei, Biohort, Kettler, Glatz, Zebra, Stern, Jan Kurtz, Forcher, Sudbrock, System Unit, Stocco, Natuzzi Editions, Tempur, Sieger, Sedda, Miele, Liebherr, Sit Mobilia, Voglauer und Artemide.

2) Sie erhalten bis 25.09.2021 minus 10% on Top auf Ihren Möbel-, Vorhang-, Teppich- und Leuchteneinkauf. In Form von Gutscheinen für Ihren nächsten Einkauf. Auch zusätzlich auf alle Prozentaktionen und Markenrabatte, ausgenommen sind nur bereits getätigte Einkäufe, Gutscheinkäufe, Gutscheinkäufe, Serviceleistungen, Online Only Angebote und bereits reduzierte Produktangebote in unseren Prospekten auf www.xxxlutz.at/brochures. Bitte Gutschein vor jedem Einkauf vorweisen. Auch im Online Shop einlösbar mit Code: TOP10

ELEKTROTECHNIK

Aus Schüler wird Schichtleiter

SATTLIEDT. Seit sieben Monaten ist Samil Uyar als Elektrotechniker bei Fronius in Sattledt im Einsatz. Er kam frisch von der HTL und ist bereits angehender Schichtleiter. Grund: Das Familienunternehmen bietet optimale Aufstiegschancen.



Samil Uyar fühlt sich bei Fronius gut aufgehoben.



Foto: Fronius International GmbH

Über einen Freund ist Samil Uyar nach der Matura bei Fronius gelandet. Das gute Arbeitsklima, die vielen Freiheiten und das angenehme Team haben ihn so gleich überzeugt. Und natürlich seine Tätigkeiten als Elektrotechniker auf einer der modernsten Fertigungslinien. „Ich bin bei auftretenden Störungen zur Stelle, bringe Adapter zum Laufen und repariere fehlerhafte Prints“, erklärt Uyar und gibt gleichzeitig angehenden Fachkräften einen

wichtigen Tipp: „Wenn ein Problem auftaucht, sollte man sich nicht stressen lassen, sondern gleich an das Logischste denken. Die meisten Fehler sind recht simpel zu beheben.“

Nach Einstieg folgt Aufstieg

Der 21-Jährige hat den Elektrotechnik-Zweig der HTL Leonding abgeschlossen. Nach nur

kurzer Zeit bei Fronius ist er heute angehender Schichtleiter. „Die Aufstiegschancen sind sehr gut, vor allem, wenn man sich bemüht. Man kann recht schnell in eine höhere Position gelangen.“ Die Früh-, Spät- und Nachtschichten fordern zwar eine gewisse Flexibilität, sorgen aber laut Samil Uyar auch für Abwechslung. „Schichtarbeit ist nie

monoton. Und im Team haben wir sowieso immer jede Menge Spaß.“ ■ Anzeige



www.fronius.com/karriere
Careers.AT@fronius.com
Tel.: 07242/241-1937



Claudia Haslinger (Tischlerei SFK), Martina Künsberg Sarre (Bildungssprecherin im Nationalrat), Anita Reischl (Musikmittelschule Enns), Spitzenkandidat Felix Eypeltauer, Landtagslistenzweite Julia Bammer, Klaus Ahammer (Raiffeisen) (v. li.)

PODIUMSDISKUSSION

Bildung als Schlüssel

GMUNDEN. Zahlreiches Publikum besuchte die Podiumsdiskussion der NEOS im Haus Salzkammergut zum Thema Bildung. Das Thema war Bildung als Schlüssel für ein selbstbestimmtes und chancenreiches Leben, dabei lag der Fokus vor allem auf der Elementarpädagogik. Die Begrüßungsworte kamen von Spitzenkandidat Felix Eypeltauer. Er hob dabei hervor, warum das Land Oberö-

sterreich dringend einen stärkeren Fokus auf die Elementarpädagogik legen muss. Bürgermeisterkandidat Philipp Wiatschka zeigte sich zufrieden: „Es freut uns sehr, dass so viele Personen aus dem Publikum die Chance genutzt haben und sich in die Diskussion einbrachten. Genau so soll auch die Politik einer neuen Generation funktionieren, auf Augenhöhe miteinander reden und Lösungen finden.“ ■

Legen wir
Corona auf
die Matte.

Lass auch du dich impfen.

Bettina Plank
Karateka, Olympia-Bronze Tokio 2020



Mehr Infos: ooe-impft.at

Das Land Oberösterreich unterstützt
die Initiative „Österreich impft.“

EINKAUFSERLEBNIS

Moderne Architektur und frische Konzepte laden ins SEP Gmunden

GMUNDEN. Nach nur viermonatiger Bauzeit eröffnete der Salzammergut Einkaufspark den neugestalteten Mallbereich.

Mit neuen Gastronomieangeboten, einem attraktiven Branchenmix und modernem Lifestyleflair will das Shoppingcenter zum neuen Lieblingsplatz der Gmundner werden. „Mit dem Umbau haben wir aus dem ältesten, 1975 erbauten Bereich eine moderne Mall geschaffen, die einen einzigartigen Shopping- und Erlebnistreffpunkt für alle Generationen schafft und unsere Kunden und Besucher zum Verweilen einlädt“, freuen sich die Geschwister und Center Manager



Centermanager (re.) sind stolz auf neue Mall (gr. Bild). Fotos: Mirja Geh, SEP

Anita Gattinger und Franz Moser. Dank des neuen Raumkonzepts sind ein einladendes, lichtdurchflutetes Atrium sowie Shop- und Gastronomieflächen mit modernster Ausstattung entstanden, die

über energieeffiziente Drehtüren eine sichtbare Verbindung zum gegenüberliegenden Gebäudeteil schaffen. Für frischen Wind im Shoppingparadies sorgen zahlreiche Neu- und Wiedereröffnun-

gen. Das kulinarische Highlight des Gmundner Einkaufszentrums sollen die neuen und modernisierten Gastronomiebetriebe werden. Besonders stolz ist man auch, dass im SEP der modernste Billa Plus Markt Österreichs seine Pforten eröffnet hat. Zusätzlich sorgt das vielfältige Kinderprogramm, das es im SEP gibt, für Unterhaltung der Nachwuchshopper. ■



BENEFIZKONZERT

Hoher Betrag erzielt

EBENSEE. Die Bürgerliste für Ebensee (BÜFE) veranstaltete ein Benefizkonzert für das ÖGJ-Jugendzentrum in Ebensee mit „Philipp aus Ischl“ und „Stüngö“. Statt Eintritt wurde um freiwillige Spenden gebeten und das Ergebnis übertraf alle Erwartungen des Veranstalters. Aufgerundet konnten damit 2.500 Euro an den Leiter Lukas Spitzer übergeben werden. Er wird mit den Jugendlichen gemeinsam über die Verwendung der Spende bestimmen. „Wir hätten auf ein paar hundert Euro gehofft und sind von der Höhe der Spende völlig überrascht. Deshalb



Übergabe des Schecks Foto: Hörmandinger

können wir jetzt noch nicht sagen, wofür wir diesen unerwarteten Geldsegen verwenden werden“, freute sich Spitzer. Für die Jugendlichen wäre eine Ausweitung der Öffnungszeiten wichtig. ■

SPÖ

Junge Kandidaten

SALZKAMMERGUT. Mit dem 28-jährigen Mario Haas geht die SPÖ im Bezirk Gmunden nicht nur in der Landtagswahl mit einem jungen Kandidaten ins Rennen, die Sozialdemokraten setzen auch in den Gemeinden auf viele junge Erwachsene. Insgesamt kandidieren 150 junge Menschen unter 38 für den Gemeinderat und sogar vier Personen unter 38 für das Bürgermeisteramt. Auch die Sozialistische Jugend ist auf den Gemeinderatslisten vertreten. Die SJ-Gemeinderatskandidatin Isabell Schendl aus Ebensee ist überzeugt: „Es ist längste Zeit, dass wir



Vertreter der jungen Generation

Jugendlichen eine Stimme in der Gemeindepolitik haben. Wir wollen die Gemeinde mitgestalten.“ ■



Mehr Infos gibt's hier:
regierungsprogramm.spooe.at

GEMEINSAM DIESE ZEITEN STEMMEN.

26. ~~8~~ 9.

ES BRAUCHT JETZT MEHR SPÖ.



BIRGIT GERSTORFER

Impressum: SPÖ Oberösterreich
Landstraße 36, 4020 Linz
Bild: Sebastian Philipp

SPÖ OÖ

GEMEINDERAT

Hotelbau einstimmig beschlossen

GMUNDEN. Mit drei einstimmig beschlossenen Verträgen hat der Gmundner Gemeinderat grünes Licht für das Stadtentwicklungsprojekt Seeviertel gegeben.

Entstehen sollen ein Premium-Hotel mit 120 Zimmern und 240 Betten sowie Wohnbauten (mindestens 75 Prozent Hauptwohnsitze) und ein gewerblicher Mix aus Gastro, Handel, Büros, medizinischer Versorgung und Dienstleistung. Damit eine langfristige touristische Nutzung des Hotels



So ähnlich könnte das Südende der Schiffslände ab 2024 aussehen: eine Bucht samt Stiegenabgang, ein öffentlicher Platz (links) und dahinter das Seeviertel-Hotel: Die Bäume rechts gehören zum Seebahn-Spitz, der unverbaut bleiben und zur Hälfte dem Hotel zugeschlagen werden wird.

Rendering: AVISU/Peter Frauenschuh

garantiert bleibt, behält die Stadt das Areal in ihrem Besitz und vergibt dafür nur ein Baurecht. Es währt vorerst 80 Jahre und bringt jährliche Einnahmen von 150.000 Euro. Damit die Verbauung innerhalb der von allen Fraktionen erarbeiteten Richtlinien bleibt, wurde zudem ein Raumordnungsvertrag abgeschlossen. Der dritte Vertrag regelt den Kauf der Wohnbauliegenschaft. Gmunden erlöst dabei 15 Millionen Euro, das ist das Doppelte jener Summe, die für den Kauf der Liegenschaft aufgewendet wurde. ■



Bürgermeister Franz Eisl, LH Wilfried Haslauer, Bürgermeister Josef Weikinger (v.l.)

KOOPERATION

Pflegezusammenarbeit

ST. WOLFGANG. Die Bürgermeister von Strobl und St. Wolfgang drücken bei ihrem Kooperations-Projekt in der Alten- und Pflege-Betreuung aufs Tempo. Bei einem Arbeitsgespräch in Salzburg konnte zwischen Landeshauptmann Wilfried Haslauer und den Gemeindechefs Josef Weikinger (Strobl) und Franz Eisl (St. Wolfgang) die grundsätzliche Übereinstimmung über

das Projektziel vereinbart werden. „In dieser Zusammenarbeit sehe ich viel Sinn und eine große Chance, am Wolfgangsee noch näher zusammenzurücken“, signalisierte Haslauer seine Unterstützung. „Wir wollen gemeinsam ein wichtiges Projekt umsetzen, damit die ältere Generation ihren Lebensabend in der Heimat verbringen kann“, legen sich die zwei Bürgermeister fest. ■

Legen wir Corona auf Eis.

Lass auch du dich impfen.

Steinbach Black Wings Linz

Mehr Infos: ooe-impft.at

Initiative **Österreich impft.**

Das Land Oberösterreich unterstützt die Initiative „Österreich impft“.

bezahlte Anzeige © Black Wings Linz/Eisenbauer



Mehr Infos gibt's hier:
regierungsprogramm.spooe.at

JETZT MEHR HERZ WÄHLEN.

26. 9.

ES BRAUCHT JETZT MEHR SPÖ.

Impressum: SPÖ Oberösterreich
Landstraße 36, 4020 Linz
Bild: Alisan Najjar



BRENNPUNKT

Die Gmundner Spitzenkandidaten standen Tips Rede und Antwort

BEZIRK GMUNDEN. Neben den Gemeinderäten und Bürgermeister*innen wird am Sonntag, 26. September, in Oberösterreich auch der Landtag neu gewählt. Tips bat die Gmundner Spitzenkandidaten der fünf größten Parteien im Wahlkreis Traunviertel um ihre Statements zu aktuellen Themen. Das Spektrum reicht von Umweltschutz über das Wohnen bis hin zu geeigneten Corona-Maßnahmen. Auch das eigene Hauptanliegen wurde abgefragt. Bei der letzten Landtagswahl im Jahr 2015 - in Oberösterreich wird alle sechs Jahre gewählt - erreichte die ÖVP im Bezirk 35,02 Prozent. Auf Platz 2 landete die FPÖ mit 28,81 Prozent. Die SPÖ erreichte 21,15 Prozent, die Grünen 9,96 Prozent und die Neos 3,70 Prozent. Die Wahlbeteiligung lag bei 81,17 Prozent. ■

Noch mehr Regionales unter tips.at/wahl



    					
Rudolf Raffelsberger ÖVP Foto: Hörmandinger Markus Steinmaurer FPÖ Foto: FPÖ Mario Haas SPÖ Foto: SPÖ Reinhard Ammer GRÜNE Foto: OÖ Grüne Julia Bammer NEOS Foto: privat					
1. Was ist Ihr persönliches Hauptanliegen für die Region?	Die Menschen haben Lust aufs Land. Das bedeutet mehr Geschäft aber auch mehr Verkehr. Hier braucht es Regeln, die sowohl für uns Einheimische aber auch für unsere Gäste passen. Gleichzeitig müssen wir mehr Geld in neue Mobilitätsangebote für die Bewohner stecken.	Die FPÖ hat in den letzten Jahren bewiesen, dass sie anpacken und Probleme lösen kann. Die wichtigsten Aufgaben für die Zukunft sehe ich im leistbarem Wohnbau, dem Ausbau des öffentlichen Verkehrs und der Bekämpfung des Pflegenotstandes.	Meine Vision ist: Stark durch Zusammenhalt – Bereit für die Zukunft. Unsere Region ist eine starke Region und soll das auch bleiben. Die zentralen Themen für die Zukunft werden Beschäftigung, Bildung, Wohnen, Mobilität und Sicherheit sein.	Die Auswirkungen der Klimakrise sind auch im Bezirk Gmunden zu spüren. Mein Einsatz gilt daher einer zukunftsweisenden Mobilitäts-, Klima- und Raumordnungspolitik, die dafür sorgt, dass auch die nächsten Generationen eine lebenswerte Zukunft haben.	Mein Hauptanliegen für die Region ist es, einen Rechtsanspruch für ein flexibles und qualitativ hochwertiges Ganztagsangebot für unsere Kinder, ab dem 1. Geburtstag zu verankern. Kinderbetreuung darf keine permanente Großbaustelle bleiben.
2. Das Bewusstsein für Nachhaltigkeit, Umweltschutz und Klimawandel steigt. Welche Maßnahmen sollten hier – auch regional – dringend gesetzt werden?	Klimaschutz ist für uns im Salzkammergut nichts Neues. Es ist unsere Tradition mit der Natur zu leben und auf unsere Umwelt zu achten. Seit Generationen sind wir Pioniere auf diesem Gebiet: wir leben Klimaschutz mit Hausverstand.	Umweltschutz bedeutet für mich vor allem Regionalität. Dieser muss aber für die Menschen leistbar sein. Es braucht eine Umstellung auf mehr erneuerbare Energien und neue Technologien. Verbote, Teuerungen und eine CO2-Steuer lehne ich ab.	Wir müssen unsere Umwelt mit gutem Gewissen an unsere nachfolgenden Generationen weitergeben können. Eine Schlüssel-funktion werden dabei der Öffentliche Verkehr, Photovoltaik-Anlagen sowie nachhaltige Produktion und Lebensweise einnehmen.	Die rasante Verbauung und das Zubetonieren unserer Heimat führen zu extremen Wetterereignissen, vernichten Erholungsräume und Flächen für Lebensmittelproduktion. Wir Grünen fordern seit Jahren effektiven Schutz unseres Grünlands und unserer wertvollen Böden.	Auf Landesebene fordern NEOS ein Klimabudget und eine Gesamtstrategie für den Ausbau erneuerbarer Energien. Öffentlicher Verkehr soll bedarfsorientiert gestaltet werden. Zudem braucht es klare Regeln für eine nachhaltige Raumordnung.
3. Wohnen wird immer teurer. Wie kann es für alle wieder leistbarer werden?	Das Salzkammergut muss Heimat bleiben können! Dafür müssen wir alles unternehmen. Wasserdichte Bauland-Sicherung für unsere Jugend gehört ebenso dazu, in manchen Gemeinden auch eine stärkere Rolle der öffentlichen Hand in Form von Grundstückankäufen.	Die Leistbarkeit können wir durch hohe Bauleistungen, sinnvolle Förderkriterien und mit Partnern in der heimischen Bauwirtschaft erwirken. Im Jahr 2020 wurde durch die Wohnbauförderung ein Budget von mehr als 280 Mio. Euro bereitgestellt.	Unsere Region soll ein gutes Dahoam von Jung bis Alt bleiben. Dafür müssen wir Spekulation auf Immobilien sowie Zweitwohnsitze weiter eindämmen und öffentlichen Wohnbau, Baulandsicherungsverträge und Verdichtung von Wohnraum vorantreiben.	Es braucht mehr Mittel für geförderten Wohnbau, eine stärker am Bedarf orientierte Wohnbauförderung und - über die Raumordnung - mehr Vorbehaltsflächen für geförderten Wohnbau. Jungfamilien in OÖ sollen sich eine Startwohnung leisten können.	Um Wohnen leistbarer zu machen, muss bedarfsge-recht gebaut und saniert werden. Der Schlüssel liegt in der überregionalen Raumplanung. Zudem muss die Bauordnung ausgemis-tet werden, diese Unzahl an Vorschriften macht das Bauen unnötig teuer.
4. Corona ist noch nicht vorbei, im Herbst und Winter gilt es trotz steigender Infektionszahlen erneute Schließungen zu vermeiden und auch die Schulen offen zu halten. Mit welchen Maßnahmen kann das gelingen?	Die wichtigste Maßnahme ist die Impfung. Damit wird der Krankheit die Todesge-fahr genommen. Unser Land meistert die Krise sehr gut und Oberösterreich wird weiterhin alles tun, damit die Bevölkerung möglichst wenige Einschränkungen hat.	Es darf zu keinen weiteren Schließungen der Schulen kommen. Es braucht Planungssicherheit, auch für Eltern. Schüler sind die am wenigsten gefährdete Gruppe. Mit Abstandsregeln, Schutzwänden und Luftrei-nigern soll das Auslangen gefunden werden.	Das kann gelingen, indem wir einerseits viele Menschen von der Impfung überzeugen und andererseits auch weiter auf Tests und Vernunft der Bevölkerung setzen. Ich möchte jeder und jedem ein persönliches Gespräch mit dem Hausarzt nahelegen.	Kinder und Jugendliche ha-ben zu Beginn der Pandemie volle Solidarität mit unserer vulnerabelsten Gruppe, den Älteren, gezeigt. Nun ist es Zeit, mit den Jungen solidarisch zu sein. Das geht am besten, und da vertraue ich den Expert*innen, indem wir uns impfen lassen.	Alle, die sich impfen lassen, leisten ihren Beitrag zu sicheren Schulen und einem "normalen" Leben für die Kinder und Jugendlichen. Mit der Pandemiebe-kämpfung über die Kinder muss Schluss sein. Nur die Impfung wird diese Pandemie beenden.

GUSCHLBAUER

Die „Süße Welt“ ist jetzt eröffnet

ST. WILLIBALD. Am Samstag, 11. September, lud das Familienunternehmen Guschlbauer in St. Willibald zur feierlichen Eröffnung der „Süßen Welt“ ein.

In Anwesenheit von Landeshauptmann Thomas Stelzer, der die Eröffnungsrede hielt, ging diese Feierlichkeit über die Bühne. Im Beisein der Ehrengäste fand der Weiheakt durch Pfarrer Walter Miggisch statt. Die brandneue und innovative Süße Welt wurde von Mag. Bettina Stelzer-Wögerer von der Firma Wögerer GmbH, Einrichter für Gastronomie und Hotellerie, geplant. Das Farbkonzept dieses einzigartigen Shops und Cafés wurde bis ins kleinste Detail durchdacht und bildet nun mit den süßen Köstlichkeiten

eine perfekte Einheit. Ganz nach dem Motto „Finden Sie alles, was das Herz begehrt“ warten mehr als 50 feinste Verführungen direkt aus der Produktion auf die Kunden.

Täglich geöffnet von 9 bis 18 Uhr, lädt auch das beim Shop integrierte, liebevoll gestaltete Café zum gemütlichen Verweilen mit Familie und Freunden ein. ■

Anzeige



Karl Guschlbauer, Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer und KommR Waltraud Guschlbauer

Foto: Max Mayrhofer



Das Café in der Süßen Welt: täglich geöffnet von 9 bis 18 Uhr

Foto: Wögerer GmbH

RHV

Ausbau der Kläranlage

BAD GOISERN. Der RHV Hallstättersee wird in den nächsten beiden Jahren die Kapazität der Kläranlage in Bad Goisern beträchtlich erweitern.



Der RHV Hallstättersee Foto: ARA Luftaufn.

Die Mitgliedsgemeinden Bad Goisern, Hallstatt, Obertraun und Gosau investieren im Wege des Verbandes rund sechs Millionen Euro in Umwelt-, Klima- und Naturschutz. Die positive gesamtwirtschaftliche Entwicklung der Region seit 2014 bedingt die Erweiterung der bestehenden Abwasserreinigungsanlage, steuert aber auch die benötigten Finanzmittel bei. Zusätzliche und bestehende Tourismusbetriebe haben durch den Gästezuwachs die Einnahmen der Gemeinden aus der Kanalgebühr steigen lassen. „Man könnte sagen, dass unsere Touristen den Ausbau der Kläranlage finanzie-

ren“, so Geschäftsführer Hansjörg Schenner. Der Baubeginn wird je nach Witterung im Februar beziehungsweise März 2022 sein. Bereits im Herbst 2022 soll die Funktionsfähigkeit mit der vollen Leistungskapazität bestehen. Allfällige Restarbeiten werden im Jahr 2023 stattfinden und die feierliche Eröffnung ist im Rahmen der Europäischen Kulturhauptstadt 2024 geplant. Die Welterberegion Hallstatt-Dachstein/Salzammergut wird somit bald über eine der modernsten, aber vor allem effizientesten und nachhaltigsten Kläranlagen Österreichs verfügen. ■

IN KOOPERATION MIT
INTERNET STARS LIVE



LEHRLINGSFESTIVAL 2022

DIE INNOVATIVE LEHRLINGSSUCHE

10. BIS 12. MÄRZ 2022
PLUSCITY LINZ/PASCHING

ANMELDUNG



Unternehmen stellen sich bei jungen Leuten in die Pole Position und partizipieren von der NEUEN und innovativen Plattform!

PRÄSENTATIONSFLÄCHEN

In- und Outdoor mit Berufsfindungsstationen am Parkdeck.

ONLINE-AUFTRITT

Die Plattform zwischen Ausstellern und Lehrlingen steht ab sofort zur Verfügung: Schnupperlehre, Praktika, Lehrplätze und Unternehmenspräsentationen.



ALLE INFOS: WWW.LEHRLINGSFESTIVAL.AT





TOURISMUS

Vernetzung von Kulinarik und Kultur

ST. WOLFGANG. Der upperfuture day, das Leitevent des öö. Tourismus im Eventresort scalaria am Wolfgangsee, stand im Zeichen von Kulinarik und Kultur – und der Zuversicht.

„Der Tourismus erholt sich langsam, auch in Oberösterreich, und liegt im Sommer 2021 mit rund 1,96 Millionen Nächtigungen wieder auf

etwa 80 Prozent an Nächtigungen des Vergleichszeitraums Mai bis Juli 2019“, zeigte sich Tourismus-LR Markus Achleitner zuversichtlich. „Der heimische Tourismus ist so attraktiv wie noch nie“, betonte BR Robert Seeber. Diesen Trend will man ausbauen, unter anderem mit der Vernetzung von Kulinarik und Kultur. „Die Kulinarik macht die Seele Oberösterreichs für alle Sinne erlebbar. Gerade in der Ver-

netzung mit Kultur steckt viel Potenzial“, so ÖÖ Tourismus-GF Andreas Winkelhofer.

„Notos“-Verleihung

Passend dazu würdigte der öö. Tourismuspreis „Notos“ innovative Projekte aus der Tourismus- und Freizeitwirtschaft, die Kulinarik und Kultur gekonnt vereinen. Gleich vier Trophäen blieben im Bezirk Gmunden: Ausgezeichnet

wurden das Gasthaus Siriuskogel in Bad Ischl, die Plattform Alpine Culinar in Gosau, der TVB Bad Ischl sowie die Traunseehotels gemeinsam mit dem TVB Traunsee-Almtal. „Öö. Gastgeber begegnen ihren Gästen auf authentische, herzliche und offene Art“, lobte WKOÖ-Präs. Doris Hummer. ■

Mehr zu lesen auf
tips.at/n/545643



Einen „Notos“ gab's für das „Felix Wirtshausfestival Traunsee-Almtal“.



LR Markus Achleitner (l.) mit den Preisträgern aus Bad Ischl: der TVB Bad Ischl für „Ischlein deck dich“ und das Gasthaus Siriuskogel für „Kultur rund um den Turm“. Foto: Chris Gütl



Auch Alpine Culinar aus Gosau freute sich über einen „Notos“. Fotos: ÖÖ Tourismus/vog.photo

OPTIK AICHINGER

Kurzsichtigkeit bei Kindern entgegenwirken

GMUNDEN. Neuartiges Myopia-Expert-System, innovative Brillengläser und Spezialkontaktlinsen können Kinderaugen vor unnötigen Folgeschäden wie Kurzsichtigkeit bewahren.

Kinderaugen haben es im digitalen Zeitalter nicht leicht. Studien gehen daher davon aus, dass bis 2050 die Hälfte der Weltbevölkerung kurzsichtig sein wird. Immer mehr Eltern fragen sich, wie sie der Kurzsichtigkeit ihrer Kinder früh gegensteuern und die zunehmende Verschlechterung zumindest in Grenzen halten können. Mit dem neuartigen Myopia-Expert-System, innovativen Brillengläsern



Thomas Stanko, Mario Zauner und Melanie Aichinger (v. l.): „Eine Kurzsichtigkeit bei Kindern früh zu erkennen ist sehr wichtig, denn wenn sie unbehandelt bleibt, kann dies zu bleibenden Sehproblemen führen. Mit dem neuen Myopia-Expert System, innovativen Brillengläsern und Spezialkontaktlinsen können wir entgegenwirken.“

mit D.I.M.S. Technologie und Spezialkontaktlinsen gibt es bei Optik Aichinger wieder Hoffnung für kurzsichtige Kinderaugen, denn sie bieten nicht nur die Möglichkeit, die Kurzsichtigkeit effektiv zu

verlangsamen, sondern auch einen umfassenden Schutz für Kinderaugen. Mehr Information: Optik Aichinger in Gmunden, Kirchengasse 9, Tel. 07612/64649, www.optik-aichinger.com ■ Anzeige



Eisl (li.), Höpflinger (re.) Foto: Gmd. St. Wolfg.

BÜRGER Glückwünsche

ST. WOLFGANG. Eine besonders freundliche Aktion haben sich die St. Wolfgang „Frau in der Wirtschaft“-Chefin Elfriede Höpflinger und Bürgermeister Franz Eisl ausgedacht. Für die jüngsten Gemeindeglieder gab's als Willkommensgeschenk einen Original St. Wolfgang Kinderucksack. Handwerk aus der Wolfgangseegemeinde von „Hondgnaht in St. Wolfgang“ by Regina Mergl aus Rußbach bei St. Wolfgang. Im Bild die junge Mutter Viktoria mit ihrem Baby Henry und Vater Ingo sowie Elfriede Höpflinger und Franz Eisl. ■



Thomas Müller

Foto: privat

LABORDIAGNOSTIK

Müller neuer Primarius

VÖCKLABRUCK/GMUNDEN.

Mit 1. Oktober 2021 wird Thomas Müller neuer Leiter des Instituts für Medizinisch-chemische Labordiagnostik und des Blutdepots an den Standorten Gmunden und Vöcklabruck des Salzkammerguts Klinikums.

Der geborene Mödlinger leitet derzeit noch das Zentrallabor für Klinische Pathologie am Krankenhaus Bozen (Italien). Sein Medizinstudium absolvierte er an der Universität Wien. Zudem ist er Arzt für Allgemeinmedizin sowie Facharzt für Medizinische und Chemische Labordiagnostik und für Transfusionsdiagnostik. Müller ist verheiratet und hat zwei Kinder. Als neuer Primar für Labordiagnostik folgt er Susanna Hauptlorenz nach, die ihren wohlverdienten Ruhestand antritt. ■

FERTIGSTELLUNG

Neuer Parkplatz in Reindlmühl asphaltiert

ALTMÜNSTER. Der Parkplatz in Reindlmühl gegenüber der Volksschule wurde nun asphaltiert und bietet elf Stellplätze.

Im Auftrag der Marktgemeinde wurde der Parkplatz asphaltiert. Im Zuge des Hochwasserschutzprojektes „Aurach 2018“ wurden bereits notwendige Befestigungsarbeiten durchgeführt. Somit musste nur mehr der Asphalt aufgetragen werden. Die Markierungsarbeiten sollen noch dieses Jahr abgeschlossen werden. Es entstehen elf Stellplätze. „Um die Verkehrssicherheit zu gewähr-

leisten, wird es eine Einbahnregelung beim Parkplatz geben“, berichtet Andreas Bruckner von der Verkehrsabteilung der Marktgemeinde Altmünster. Die Einfahrt ist südlich im Nahbereich der Brücke, die Ausfahrt soll direkt auf die Aurachtalstraße erfolgen. Der Parkplatz wird von Bediensteten der Volksschule, von Eltern und von Kunden der Bäckerei stark genutzt. „Es war mir wichtig, dass die Fertigstellung des Parkplatzes noch heuer erfolgt und damit das Angebot an Parkmöglichkeiten erweitert wird“, sagt Bürgermeisterin Elisabeth Feichtinger. ■



Foto: Marktgemeinde Altmünster

Robert Krenn und Andreas Bruckner (Projektmitarbeiter), Bürgermeisterin Elisabeth Feichtinger und Wolfram Bitterlich (Wildbach- und Lawinenverbauung)



Markus und Anna Pollhammer, Gründer von Innoviduum
Foto: Innoviduum

AUSGEZEICHNET
Innoviduum

GMUNDEN. Das Unternehmen Innoviduum aus dem Gmundner CoWerk hat den SDG-Award, den österreichischen Nachhaltigkeitspreis, gewonnen. Es wurden die Vorreiter, welche die Maßnahmen der globalen Nachhaltigkeitsziele vorbildlich umsetzen, vor den Vorhang geholt. In jener Kategorie mit den meisten Einreichungen – „Initiativen von und für die Jugend“ – konnte Innoviduum mit der Umsetzung seiner Lösung zur beruflichen Orientierung und persönlichen Entwicklung von Jugendlichen die Jury überzeugen. ■



Herbert Kickl
Bundesparteiohmann

Dr. Manfred Haimbuchner
Landeshauptmann-Stv.

Einladung zum Finale der
Freiheits-Tour

Schlussveranstaltung

Freitag

24.

September

Linz

Design Center, Europaplatz

Beginn: 19.00 Uhr

Einlass: 18.00 Uhr



nurmituns.at

Bitte beachten Sie die zum Zeitpunkt der Veranstaltung gültigen COVID-Regelungen.

TRAUNSEE-TRILOGIE

Schönberg – Ruhe kehrt ein

GMUNDEN. Er lächelt seinen „großen Bruder“ an und bietet als Kombination mit Moaralm und Miesweg eine Traunsee-Trilogie aus visuellen und lukullischen Highlights: der kleine Schönberg. Nach Ferienende nun auch deutlich entspannter.

von CLAUDIA SCHALLAUER

Der See ist kühler, die Tage kürzer. Und damit die raren (minimierten und wochenends als 3-Stunden-Kurzparkzone deklarierten) Parkplätze wieder greifbarer. Wir starten gemütlich um kurz nach zehn am Ostufer des Traunsees. Begleitet von den mächtigen Wänden des Traunstein zu unserer Linken und dem ruhigen Wasser zu unserer Rechten beginnen wir unsere etwa zwölf Kilometer lange Tour. Am Hinweg nehmen wir die direkte Route auf den 894 Meter hohen Kleinen Schönberg. Diese führt beim Umkehrparkplatz links haltend am Schranken vorbei auf leicht ansteigender Schotterstraße bergan durch zwei lichtarme Tunnels. Kurz nach dem zweiten



Knackiger Anstieg auf den Kleinen Schönberg

Foto: Schallauer

linkerhand der Einstieg „Naturfreunde-Steig“, rechterhand jener zum Miesweg. Wir bleiben auf der Forststraße, die in einer großen Linkskurve weiter bergauf führt.

Rasanter Aufstieg über Wurzelwerk

Nach etwa 400 Metern zweigen wir rechts zum in Serpentinverlaufenden-Direktaufstieg auf den Kleinen Schönberg ab, der uns knackig begrüßt. Wir nehmen unsere Hände zu Hilfe, um die ersten Meter bergauf zu kraxeln, bevor uns der weitere Verlauf der rot bewerteten Route mit einem wunderschönen Waldweg wechseln sich ab, die Sonne blinzelt uns immer wieder motivierend durch die Baumkronen entgegen. Wir gewinnen rasch an Höhe, der letzte Hang fordert noch einmal unsere Beinkraft, bis wir den Wegweiser erreichen, der linkerhand in einer Stunde die Mairalm und rechterhand in zehn Minuten den Gipfel verheißt. Wir folgen dem Gipfelführer, es trennen uns nur mehr wenige, aber fordernde Höhenmeter, bei denen wir wieder auf unsere Hände zurückgreifen. Am ersten Plateau richten wir unseren Jausenplatz ein, bei dem meine Mama mich wieder empfängt, nachdem ich alleine das steilere, sehr ausgesetzte seilversicherte letzte Stück

bis zum Gipfelkreuz in Angriff nehme und das 360-Grad-Panorama bestaune. Nach zweieinhalb Stunden unterwegs sein, genießen wir eine kleine Stärkung, die große motivierend vor uns.

Gemütlicher Abstieg zur Moaralm

Wir kehren zurück zum Wegweiser und halten uns nun geradeaus, also Richtung Mairalm und folgen einem immer dichter verwachsenen Waldweg, der zur achtsamen Wegfindung auffordert und immer wieder neuerliche Höhenmeter fordert. Dafür am höchsten Punkt ein Traum-Profil-Blick auf die beiden Traunstein-Hütten und das Gipfelkreuz. Dann geht es endlich bergab, nach etwa 30 Minuten verlassen wir den Wald und folgen der Forststraße, die uns zur Mairalm führt. In diesem liebevoll geführten und dekorierten Idyll genießen wir Essigwurst und Kräuteraufstrich, begleitet von hausgemachten Säften und einem der besten Almenkaffees. Der saftige Rotwein-Kuchen kommt als Proviant mit ins Gepäck.

Miesweg oder nicht?

Um noch ein bisschen Abwechslung in den Abstieg zu bringen, wählen wir die Variante Miesweg, die parallel zur Schotterstraße bis zum See führt und als „Alpinsteig“ gekennzeichnet ist.

Wander-Tipp

Und das zu Recht. Der 2019 aufwendig sanierte Steig fordert mit zahlreichen hohen An- und Aufstiegen und Leitern noch mal unsere Aufmerksamkeit und Beinkraft, belohnt dafür jedoch mit Traunsee-Strand und schönen Steigen über dem Wasser. Wem das zu viel ist, kann sich alternativ kurz nach dem Tunnel links halten (statt rechts auf der Forststraße zu bleiben) und hier dem schön angelegten Strand-Kiesweg zurück zum Parkplatz folgen und unterwegs die heißgelaufenen Füße abkühlen. ■

AUSGANGSPUNKT:

Parkplatz „Umkehrplatz“ oder davor, alternativ: Bus-Shuttle

GEHZEIT:

Direkter Aufstieg Kleiner Schönberg vom Parkplatz ca. 2 - 2,5 h, Rundweg mit Abstieg über Moaralm gesamt ca. 4 h, optional: Miesweg: + weitere ca. 15 min.

HÖHENMETER, LÄNGE:

ca. 400 hm und 6 km ohne Rundweg, ca. 550 hm und 12 km mit Abstieg über Mairalm

WEGBESCHAFFENHEIT:

Forststraße, Waldweg, Steig, Grat mit tw. gesicherten Fels-Passagen

GEEIGNET FÜR:

„Vorplateau“ für trittsichere schwindelfreie Personen, die gut hoch ansteigen können; ggf. leichter Auf- und Abstieg über Mairalm

WEITERE ROUTEN-INFOs:

www.tips.at/freizeit/wandern



Claudias Tipp:

Mal die Welt bunt:

Habt ihr im letzten Jahr einen bemalten Stein beim Gipfelkreuz gefunden? Im Lockdown haben viele Menschen begonnen, Steine kunstvoll zu verzieren und diese auf Gipfeln oder besonderen Pausenplätzen auszulegen. Die bekanntesten Initiativen sind z.B. „Stoaroas“ oder „Moving Stones“, die auf Facebook eigene Gruppen haben. Der Sinn dahinter: jemandem eine Freude zu bereiten. Behalten ist ok, aber eher gedacht ist der Gipfelstein zum „Weiterreisen lassen“. D.h. wenn du einen findest, lässt du ihn mit dir auf deinen nächsten Gipfel weiterwandern und jemand anders erfreut sich. Verfolgen kann man die Steinreise über Facebook mittels auf den Stein geschriebenen Nummern. Warum also nicht die grauen Tage nutzen, um selbst Steine mit euren Lieblingsmotiven zu verzieren und jemandem damit ein Lächeln zu schenken.

MAGNETRESONANZTHERAPIE

Privates MRT ab Ende September in Vöcklabruck verfügbar

VÖCKLABRUCK. Ende September eröffnet in Vöcklabruck ein hochmodernes privates MRT für schnelle Terminvergabe.

Neben den Räumlichkeiten der Radiologie Dr. Seifert & Doz. Dr. Dirisamer in der Wartenburger Straße wird ab Ende September ein neuer MRT-Standort in Betrieb genommen.

Da es sich um ein privates MRT-Gerät ohne Kassenvertrag handelt, wird es möglich sein, dass man selbständig oder gemeinsam mit seinem Arzt entscheidet, wann und in welchen Fällen man diese fortschrittliche Art der Diagnostik in Anspruch nimmt. Hierbei handelt es sich um eine Privatleis-



Ein neues, privates MRT ist in Vöcklabruck verfügbar.

Foto: Siemens Healthineers

tung in einem exklusiven Wohlfühlambiente, eine chefärztliche Bewilligung ist nicht notwendig.

Das neue High-End-Gerät der Firma Siemens Healthineers ermöglicht eine schnelle und prä-

zise Diagnose und das ganz ohne Verwendung von Röntgenstrahlen. Zu den Neuerungen dieser modernen Gerätegeneration gehören unter anderem eine deutlich reduzierte Untersuchungszeit von nur wenigen Minuten und eine große Öffnung.

Betreut wird man von den routinierten Fachärzten der Gruppenpraxis für Radiologie Dr. Seifert & Doz. Dr. Dirisamer sowie von einem bestens geschulten Team. Ab sofort ist eine Terminvergabe möglich! ■ Anzeige

Privat MRT Salzkammergut

Wartenburgerstraße 1b
4840 Vöcklabruck
Tel.: 07672/22800
office@mrtssalzkammergut.at

KINOTIPP

Hochzeitsschneider von Athen

Nikos ist ein Schneider alter Schule, stets stilvoll und nach strenger Etikette gekleidet. Tag für Tag sorgt er dafür, dass seine Schneiderei in der Athener Innenstadt staubkörnchenfrei bleibt. Doch es gibt kaum noch Kunden, die Wert auf eine persönliche Bekanntschaft mit ihrem Schneider legen. Schließlich droht der Bankrott und Nikos muss sich etwas einfallen lassen.

Mit viel Phantasie baut er sich einen fahrbaren Stand und beginnt in der Not sogar, Brautkleider zu nähen – ein sehr einträgliches Geschäft! Denn wie sich herausstellt, ist das griechische Hinterland übersät mit heiratswilligen Bräuten. Und so schneidert sich Nikos durch das farbenfrohe Reich der prunkvollsten Damenmode. Schon bald ist seine sonst so penibel auf-



Foto: 2021 Filmcladen

Nikos ist ein begnadeter Schneider.

geräumte Schneiderei vor Tüll, Pailletten, Spitze und Satin nicht wiederzuerkennen. Die hübsche, aber verheiratete Nachbarin Olga berät ihn mit wachsender Leidenschaft bei der Hochzeitsmode und Nikos verliebt sich ... ■ Anzeige

„Der Hochzeitsschneider von Athen“

Ab 24. September bei Star Movie
www.starmovie.at

AUS LINZ. IN LINZ. FÜR LINZ. Und für krebskranke Menschen



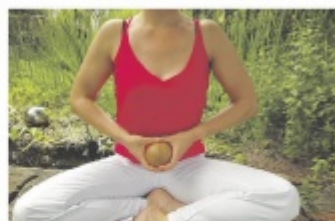
Blau-Weiß Fans aufgepasst. Mit einer Spende von **mindestens 20 Euro** unterstützt ihr krebskranke Menschen und gewinnt ein **original Meistertrikot** von eurem Lieblingsteam.

Noch bis Anfang Oktober 2021 mit dem **Kennwort „Blau-Weiß“** bei der RLB OÖ spenden:
IBAN: AT663400000001039890
Auf viele Siege und viele Spenden!
Aus Liebe zum Leben.

Patienten-Wanderung 2.10. - Hofkirchen/Tr.



Beckenboden-Training 18.10. - Linz



Eine Anmeldung ist für beide Veranstaltungen unbedingt notwendig!



ÖSTERREICHISCHE KREBSHILFE OBERÖSTERREICH

0732/777756, www.krebshilfe-ooe.at, FB:krebshilfeooe
Spenden sind absetzbar - AT70 5400 0000 0025 5968,
AT66 3400 0000 0103 9890, AT77 2032 0000 0011 7334

KOLUMNE

„Couchgeflüster“
von
Leonie-Rachel Soyel



Foto: Couchgeflüster

Tatort: Dating-Feld

Da denkt man, dass man ihn gefunden hat, einen soliden Mann, mit dem man sich gerne trifft. Man geht gemeinsam aus, man hat Sex – vielleicht einmal, vielleicht öfter und dann taucht Mr.Doch-nicht-ganz-Right ab. Das Dating-Phänomen „Ghosting“ hat wohl jede Frau schon einmal erlebt. Man bleibt oft etwas ratlos zurück, warum meldet er sich nicht mehr? Gibt es jemand anderen? Hat man was falsch gemacht? Mr.Doch-nicht-ganz-Right bleibt einem eine Antwort schuldig.

Und nein, das ist kein Phänomen aus der Neuzeit. Auch unsere Omas haben das schon erlebt, dass sich Männer einfach aus dem Staub machen. Wahrscheinlich gab es „Ghosting“ schon in der Steinzeit. Nur konnte man sich damals denken, vielleicht wurde er von einem Säbelzahniger gefressen.

Heutzutage schlägt man sich aber mit „Orbiting“ herum. Der Begriff Orbiting heißt übersetzt „umkreisen“ und bezeichnet folgendes Szenario: Dein Gspusi, oder sagen wir besser Ex-Gspusi, reagiert zwar nicht mehr auf Nachrichten, aber beobachtet dich fleißig via Social Media. Schaut deine Storys, liked deine Bilder und/oder kommentiert sogar deine Posts. Wie auch beim Ghosting hast du keine Begründung bekommen, wieso es überhaupt vorbei ist. Aber anstatt wirklich endgültig zu verschwinden, schwirrt er immer in deinen sozialen Netzwerken umher, was das Vergessen nicht leichter macht.

Das Einzige, was man dagegen machen kann, ist wohl blockieren und dennoch bleibt ein mulmiges Gefühl. Wollte er sich einfach nur die Option warm halten? Checkt er nicht, dass man sieht, wer sich die Stories ansieht?

Podcast „Couchgeflüster“

von Sinah Edhofer und Leonie-Rachel Soyel. Folgen und diskutieren:
@couchgeflüster.vienna

Weiterlesen auf
tips.at/podcast



FRAUEN UND GELD

Frauen wünschen sich Unabhängigkeit

GMUNDEN. Die Oberösterreicherinnen messen einem selbstständigen und unabhängigen Leben eine große Bedeutung bei. Und obwohl die Finanzhoheit innerhalb der Familie häufig bei den Frauen liegt, wird die eigene Vorsorge in der Regel hintangestellt.

Es ist eine statistisch erwiesene Tatsache, dass Frauen durchschnittlich weniger Geld zur Verfügung haben. Die Karrieren der Frauen werden unterbrochen, da Kinder großgezogen werden. Die Chancen auf einen besser bezahlten Posten sinken aufgrund von Teilzeitbeschäftigung und Beförderungen können höchstens verzögert wahrgenommen werden, sofern die Kinderbetreuung die notwendige Flexibilität zulässt, die das Berufsleben mit sich bringt.

Die Pink-Steuer

Dazu kommt noch die „pink tax“, also die Tatsache, dass Frauen für bestimmte Dienstleistungen oder Artikel wie Kosmetik oder Friseurbesuche mehr bezahlen als Männer. Unter diesen Voraussetzungen ist es herausfordernd, Geld zu sparen. Umso wichtiger ist es, sich schon in jungen Jahren mit der eigenen Vorsorge zu befassen, wie Banken und Finanzberater regelmäßig betonen. Denn auch Kleinstbeträge wachsen mit den Jahren und sorgen dafür, dass Frauen finanziell abgesichert und unabhängig sind. Ein guter Tipp, um einen Überblick über die Ausgaben zu bekommen, ist, ein Haushaltsbuch zu führen.

Finanziell unabhängig

Rund ein Drittel der Oberösterreicherinnen schätzt ihre Finanzkompetenz skeptisch ein, dennoch hat sich eines gezeigt:



Foto: ALPA PRO/Shutterstock.com

Finanziell unabhängig zu sein bedeutet nicht nur, für das Alter vorzusorgen, sondern auch sich für Ausgaben nicht rechtfertigen zu müssen.

Für jede Frau sind ein guter Umgang mit Geld und ein Überblick über die eigenen Finanzen wichtig. Nur so kann man selbstständig und unabhängig sein.

ROBERT TORLUTTER,
LEITER VKB-PRIVATKUNDENTEAM
GMUNDEN-BAD ISCHL

Frauen schlagen sich in schwierigen Märkten oft besser als ihre männlichen Kollegen. Die Gründe: Wenn Frauen Geld anlegen, holen sie sich vorab Informationen ein und treffen erst nach ausreichender Aufklärung risikofreudigere Entscheidungen. Dass Frauen in der Welt der Veranlagung oft zögerlich sind, obwohl sie dazu eigentlich keinen Grund hätten, bestätigen zahlreiche Finanzexperten. Viele Frauen sind positiv überrascht, was alles möglich ist und dass man bei finanziellen Überlegungen auch Themen wie Nachhaltigkeit und Umwelt berücksichtigen kann.

Finanzexperte Robert Torlutter, Leiter des VKB-Privatkundenteams Gmunden-Bad Ischl, emp-

fehlt den Frauen ein unverbindliches Beratungsgespräch mit der Bank: „Für jede Frau sind ein guter Umgang mit Geld und ein Überblick über die eigenen Finanzen wichtig. Nur so kann man selbstständig und unabhängig sein. Dann kann man sich auch mal spontan einen Wellness-Urlaub mit einer Freundin gönnen, weil man weiß, dass es sich finanziell auch wirklich ausgeht.“ Denn finanziell unabhängig zu sein bedeutet nicht nur, für das Alter vorzusorgen, sondern auch, unabhängig in einer Partnerschaft zu sein und sich für Ausgaben nicht rechtfertigen zu müssen.

Längere Lebenserwartung

Dennoch gilt es, aufgrund der höheren Lebenserwartung, auch für das Alter vorzusorgen. Frauen überleben in der Regel ihren Ehemann oder Partner, und oft gibt es dann wie bei Singles niemanden, der sich bei Krankheit oder Gebrechen um sie kümmert. Die Wahrscheinlichkeit, sich kostenpflichtige Hilfe holen zu müssen, steigt im Alter, und dafür ist der „Notgroschen“ eine wichtige Unterstützung. ■

WEB-TIPP

von

Karoline Thalhammer
AK-Konsumentenberaterin

Studentenkonto im Vergleich

Das Ende des Sommers bedeutet für viele junge Erwachsene den Beginn eines neuen Lebensabschnitts: das Studium. Neben der Wahl der Studienrichtung und des -ortes ist auch die Auswahl des passenden Studentenkontos zu treffen.

Als Voraussetzung zur Eröffnung eines Studentenkontos muss bei jedem der acht befragten Institute eine Inskriptionsbestätigung vorgelegt werden. Fünf der Banken setzen eine jährliche Übermittlung der Inskriptionsbestätigung voraus und lediglich die Bank Austria, die Bawag P.S.K. und die Volksbank Oberösterreich AG sehen davon ab. Darüber hinaus sieht die HYPO OÖ eine Verdienstobergrenze in Höhe von 20.000 Euro jährlich und die Bawag P.S.K. die ausschließliche Privatnutzung des Kontos vor. Alle Banken bieten den Studierenden Vorteile bei Vertragsabschluss. Die Palette reicht von Abschlussgeschenken über Kreditkartensonderkonditionen, kostenlose Freizeitunfallversicherungen, Bonusprogramme und Gutscheine bis zum Druckkostenzuschuss für Abschlussarbeiten. Man sollte aber unbedingt die Konditionen und inkludierten, benötigten Leistungen vergleichen und sich nicht von den Eröffnungsgeschenken blenden lassen.

Nach Studienende oder Erreichen einer bestimmten Altersgrenze unbedingt rechtzeitig vor der Umstellung des Studentenkontos reagieren. Dadurch können möglicherweise bessere Konditionen vereinbart werden.

Der komplette Artikel ist unter www.tips.at/f/5269 online.

Reisen, Rezepte, Wandern, Digitales und andere Ratgeber finden Sie auf tips.at/freizeit



PFADFINDER

Großer Flohmarkt

GMUNDEN. Die Gmundner Pfadis laden am Samstag, 2. Oktober, von 9 bis 15 Uhr zum Flohmarkt auf Schubertplatz und

Esplanade. Sachspenden werden am Freitag, 1. Oktober, von 15 bis 18 Uhr beim Pfadfinderheim angenommen. ■



Foto: Land OÖ Mayrhofer

Happy Birthday Das JugendService des Landes OÖ feierte 15 Jahre JobCoaching. In ganz OÖ wurden mehr als 15.000 Jugendliche rund um Ausbildung und (Lehr-)Beruf beraten und unterstützt. In Gmunden hat JobCoach Benjamin Schwarzböck schon mehr als 500 junge Menschen begleitet. Als Gratulanten stellten sich unter anderem Schirmherr Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner, Landeshauptmann Thomas Stelzer sowie WKOÖ-Präsidentin Doris Hummer ein.



ES IST ZEIT, VORAUSZUDENKEN.

Warum ist es wichtig, finanziell vorauszudenken? Damit vorgesorgt ist und so sicher in die Zukunft geblickt werden kann. Ich zeige Ihnen gerne, wie das am besten gelingt!



Lisa Kleemair, EIP*
Kundenbetreuerin
4810 Gmunden-SEP, Druckereistraße 7
+43 7612 732 52-2843
+43 664 60 864 262
lisa.kleemair@vkb-bank.at

www.vkb-bank.at
VKB | BANK


Das Team von Optik Akustik Bauer in Scharnstein berät gerne. Foto: privat

Hörgeräte: Batterie oder Akku?

Häufig wird die Frage gestellt, ob Batterien oder Akkus für das Hörgerät vorteilhafter sind. Beide Varianten haben ihre Besonderheiten.

Akkus sind schnell und unkompliziert. Man legt die Akku-Hörgeräte einfach in das Ladegerät und die automatische Schnellladung beginnt.

Mit einer vollständigen Aufladung hält das wiederaufladbare Lithium Ionen Hörgerät bis zu 24 Stunden. Somit ist bei Akku-Hörgeräten das lästige Batteriewechseln überflüssig, Akku-Geräte sind außerdem umweltfreundlicher.

Gibt es auch Nachteile?

Maßgefertigte Hörgeräte sind nicht als Akku-Ausführung erhältlich. Wenn man länger als einen halben Tag streamt (sich zum Beispiel mit dem TV verbindet), kann es passieren, dass der Akku nicht den ganzen Tag durchhält. Im Ausland kann es sein, dass keine günstige Stromversorgung besteht. Die Statistiken von Optik Akustik Bauer zeigen, dass der Trend deutlich zur Akkuversorgung geht und der Anteil dieser Geräte bei rund 85 Prozent liegt.

Optik Akustik Bauer

Hauptstraße 27, 4644 Scharnstein
Tel. 07615/2860
www.optik-akustik-bauer.at
scharnstein@optikbauer.at
Wels – Scharnstein – Ried – Braunau

Anzeige

REZEPT-TIPP

von Tips-Bloggerin
Daniela Ehrlinger



Topfen-Grieß-Spätzle mit Erdbeersauce

Zutaten:

200 g Grieß
50 g Mehl
250 g Topfen
100 ml Milch
2 Eier
etwas Butter
100 g geriebene Nüsse
400 g Erdbeeren (oder andere Beeren, am besten frisch, gefroren geht auch)



Zubereitung:

Für den Spätzleteig Grieß, Mehl, Topfen, Milch und die Eier zu einem Teig verarbeiten und ca. 15 Minuten lang rasten lassen. Einen Topf mit Wasser zustellen. Das Spätzlesieb über das kochende Wasser geben und den Teig portionsweise durch die Löcher streichen. Sobald die Spätzle an der Oberfläche schwimmen, abseihen. Etwas Butter in einer Pfanne erhitzen, Spätzle und die Nüsse in die Pfanne geben und etwas rösten. Die Erdbeeren pürieren. Anschließend gemeinsam mit den Spätzle anrichten.

leckermaeulchen.at

[/leckermaeulchen/](https://leckermaeulchen/)

[/leckermaeulchen.dani](https://leckermaeulchen.dani)

Weitere leckere Rezepte
unserer Blogger auf
tips.at/Rezepte



Sport-Landesrat Markus Achleitner, Mario Mairhofer, OÖN-Chefredakteur Gerald Mandlbauer (v. li.)

Foto: cityfoto.at/Pelzl

EHRENAMTSPREIS

Mario Mairhofer holte die zweitmeisten Stimmen

SCHARNSTEIN. Gesamt 74 Ehrenamtliche wurden beim diesjährigen Ehrenamtspreis, bei dem das Sportland Oberösterreich gemeinsam mit Tips, den OÖNachrichten, Life Radio und TV1 die „Ehrenamtlichen des Jahres“ gesucht und gefunden hat, vorgeschlagen. Die Klicks der Tips- und OÖNachrichten-Leser haben entschieden.

Im Olympiazentrum auf der Linzer Gugl wurden nun die Bezirks- und Landessieger geehrt. Mit 44.996 Stimmen holte sich Martina Bruneder-Winter vom LCAV Jodl Packaging (Bezirk Vöcklabruck) den Sieg. Platz

zwei ging an Mario Mairhofer, Jugendtrainer beim SV Scharnstein, mit 27.215 Stimmen, den dritten Platz holte sich Herbert Maier vom FC Gartner Edt aus dem Bezirk Wels-Land (19.727 Stimmen). „Ich habe mich riesig über den Preis gefreut. Es spiegelt sich dabei der Erfolg wider, den wir uns gemeinsam im Team erarbeitet haben. Das Preisgeld kommt natürlich der Jugend zugute, denn die hat es sich verdient. Wir werden damit ein Trainingslager planen“, freut sich Mairhofer. Für Sport-Landesrat Markus Achleitner sind die Ehrenamtlichen die guten Seelen

des Sports: „Danke dafür, dass sie tagein, tagaus dafür sorgen, dass Sport so gut funktioniert und immer ihr Bestes geben. Es ist wichtig, den Ehrenamtlichen eine Plattform zu geben und ihre Arbeit wertzuschätzen.“ ■



DANKE SCHÖN

Der Ehrenamtspreis des
Sportlandes Oberösterreich

PFARRE

Flohmarkt heuer „international“

PINSdorf. Nach zwei Jahren Pause wird unter strikter Einhaltung der 3G-Covid-Schutzmaßnahmen am Wochenende von 2. und 3. Oktober im Pfarrzentrum der zwölfte Pfarr-Flohmarkt abgehalten. Heuer wartet die Traditionsveranstaltung mit mehreren spektakulären Ergänzungen für

die Besucher auf: Rings um die Pfarr-Kirche und das Pfarrzentrum findet zeitgleich auch der „Pinsdorfer Genuss- und Spezialitätenmarkt“ statt. Zudem ist für Sonntag ein „Weißwurst-Frühschoppen“ mit Beteiligung der bayerischen Partner-Gemeinde Altdorf (nahe Landshut) geplant.

Die Abgabe gut erhaltener Sachspenden für den Flohmarkt (keine Möbel) ist am Donnerstag, 30. September, und Freitag, 1. Oktober, von 17 bis 19 Uhr möglich. Verkauf ist am Samstag von 14 bis 18 Uhr, am Sonntag von 8 bis 12 Uhr, die Goldhaubenfrauen bieten Kaffee und Kuchen an. ■

JUGENDSERVICE-TIPP

von
Florian Tekautz
Jugendberater



Bewerbung schreiben

Ich besuche momentan die Polytechnische Schule und möchte noch vor Weihnachten Bewerbungen schreiben. Worauf muss ich bei einer Bewerbung achten?

T., 15

Lieber T.!

Deine Bewerbung kannst du als „Werbung in eigener Sache“ sehen. Deshalb ist es wichtig, dass du dich darin von deiner besten Seite zeigst. Der erste Eindruck zählt und bleibt oft im Gedächtnis. Daher ist es wichtig, dass deine Unterlagen vollständig sind und inhaltlich und optisch ansprechend gestaltet werden. Achte darauf, keine Grammatik-, Tipp- und Rechtschreibfehler zu machen. Die vollständigen Bewerbungsunterlagen enthalten ein Deckblatt, dein Bewerbungsschreiben (Motivationsschreiben), Lebenslauf mit Foto und Anlagen (z.B. Kopien von Zeugnissen oder Bestätigungen von Schnupperpraktika). Genaue Infos zu deiner Bewerbung findest du auf unserer Homepage unter www.jugendservice.at/bewerbung. Das JugendService bietet dir auch im Rahmen des kostenlosen JobCoachings (siehe www.jugendservice.at/jobcoaching) die Möglichkeit, dich bei der Erstellung der Bewerbungsunterlagen zu unterstützen und dich auf ein Vorstellungsgespräch vorzubereiten. Melde dich gleich im JugendService in deiner Nähe und vereinbare einen Termin.

Alles, was dich bewegt!
jugendservice.at

JugendService



Jugendservice Gmunden

4810 Gmunden, Marktplatz 21,
Mo – Do: 14.00 – 17.00 Uhr und
nach Vereinbarung
Tel: 07612/64455
jugendservice-gmunden@ooe.gv.at
www.jugendservice.at



Foto: Sophie Kepplinger

Tips-Wandertag auf die Dümmlerhütte Der zweite Tips-Wandertag führte die Teilnehmer vom Gleinkersee weg auf die 1.495 m hoch gelegene Dümmlerhütte. Während ein Teil der Gruppe noch die Rote Wand (1.872 m) erklimm, genossen die anderen bereits Kaffee und Kaiserschmarrn auf der Hütte.



WAHL21

LT1
OBERÖSTERREICH

FREITAG 20:00 UHR

„Die Elefantenrunde“

Thomas Stelzer (ÖVP), Manfred Haimbuchner (FPÖ), Birgit Gerstorfer (SPÖ), Stefan Kaineder („Die Grünen“) und Felix Eypeltauer (NEOS). Die Runde der Spitzenkandidaten mit Dietmar Maier (LT1).

Tips total regional. 35 Jahre

Mitmachen & gewinnen

YOUNG AT ART

Der Kreativwettbewerb für Jugendliche bis 18 Jahre.

JUBILÄUMS-MERKSPIEL

35 Tage lang haben Tips-Leser die Chance Tips-Goodies zu gewinnen.

MÜHLVIERTLER FAN-KAISER

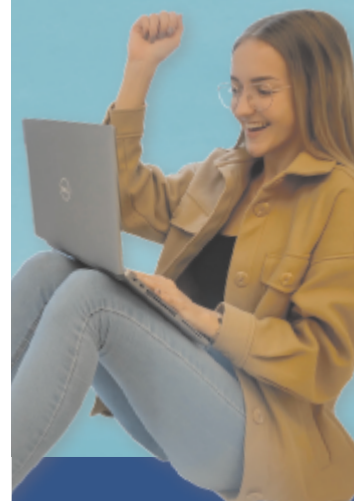
Tips und Kaiser Bier suchen die besten Fußballfans im Bezirk.

BABYFOTO VOTING

Tips, LANDA und Maximarkt suchen das süßeste Babyfoto.

TIPSQUIZ

Wissen unter Beweis stellen.



tips.at/voting

SONS TIGES

MARKTPLATZ

Aktuelles



!!KENNENLERN-AKTION!!
7 Hauptspeisen nur € 29,90
☎ 0732-773344, Fa. Mahlzeit

Auch Sa./So. (Österreicher)
MALER-GESELLE
ERSTKLASSISCHE WOHNRAUM-
ANSTRICHE!!! 0664-254234



gerhard-hartmann.com
kauft: Antikes, Silber, Porzellan, Kristall, Schmuck, Teppiche, Kleinkunst, alte Spirituosen, Anglerbedarf.
0650-2352637

Fotoglückwunsch

Machen Sie Ihren Liebsten eine Freude und tolle Überraschung mit einem Fotoglückwunsch (für Geburtstag, Hochzeit, Baby, etc.) in Ihrer Tips.
Bestellschein ausfüllen und einschicken.



Liebe Larissa,
alles Gute zu Deinem
6. Geburtstag
wünschen Dir Deine
Taufpaten!
Wir sehen uns bald!



www.facebook.com/tips.at



Hartmann kauft
Pelze, Porzellan, Kristall, Schmuck, Uhren, Münzen, Tafelsilber, Orientteppiche, Bilder, Antikes
☎ 0664-5710057
www.josefhartmann.at

Hartmann kauft von privat, Schreib- u. Nähmasch., Pelze, Porzellan, Kristall, Schmuck, Münzen, Uhren, Teppiche, Silberartikel, Bilder.
Anrufe auch am Wochenende
☎ 0664-3204490
www.hartmannkauft.at



Hr. Landsberger kauft:
Pelze, Porzellan, Gemälde, Teppiche, Silberartikel, Uhren, Kleinkunst, Bleikristall, Schmuck, Münzen, Schreib- u. Nähmaschinen uvm.
☎ 0676-3532441
Verkaufe 9 mundgeblasene **Bleikristallgläser**sets, modern, geschliffen, graviert, ungebraucht, komplett, in Vöcklabruck, ☎ 0677-61926408.

Ein Produkt von Tips
regionaljobs.at
ANKLICKEN UND AUFSTEIGEN

Antiquitäten

ACHTUNG! Kaufe Ihre Antiquitäten von **A bis Z** (Möbel, Bilder, Figuren, Uhren und div. Kleinkunst, Verlassenschaften, Sterbenachlässe...) FA.
SCHRATTENECKER: 0664-4210222

www.strasser-kauff.at
Weltkrieg-Militaria
0676-4115133.

Boote

Attersee Motorbootfahrschule
Kurse: Oktober
1.-4. Oktober 2021
Auskunft: 0664-3003324
office@boote-mittendorfer.at

Brautkleid/Hochzeit



Sie feiern doch auch keine 08/15 Party, oder?
Dann sollten Sie auch keinen 08/15 DJ engagieren!
DJ Tommy macht Ihre:
Hochzeit, Betriebsfeier, Party usw... zum besonderen Erlebnis!
Infos unter **0664-3415628**

Fischerei

Fischereirecht am Traunsee zu verpachten, Netzfischen möglich. Pachtzins € 3.000,- 0676-83702407

Foto/Optik



KONTAKT:
☎ 0664-1234070
info@fotoboox.at

Friseure



Perücken perfekt angepasst!
Pecher Haarmode
Gmunderstraße 27,
Vöcklabruck.
07672-72800

Garten

Abtragen von Bäumen, Baum-/ Gartenpflege, Heckenschnitt, Baumstumpffräsen. 07662-8371.

Alles: Gartengestaltung-Bau, Pflegearbeiten, Obstbäume/Hecken schneiden. 0664-4152962.

Baumabtragung, Problembaumfällung, Holzschlaggerung, Käfer- und Windbruchbeseitigung, Abtransport mittels Forstraktoren.
☎ 0676-9711410

Baumstockfräsung.
landschaftspflege-preinstorfer.at
0699-10275336

Gartengestaltung und -Pflege.
0660-6014140.

Gartengestaltung-Bau, Pflegearbeiten, Obstbäume/Hecken schneiden. 0664-4152962.

Geschäftliches

SEHER 0664-3535277

Geschenke



BALLONFAHREN - DIE GESCHENKIDEE! 07252-73473
www.ballonfahren.com

Gesundheit

Biete Wohlfühlmassage zur Entspannung an. Bin privat, ausgebildet in Massage und auch mobil! Großraum Gmunden, Vöcklabruck! **Nur seriöse** Anfragen: ☎ 0660-2333765

Hausbau/Baustoffe

Maler- und Lackierarbeiten aller Art vom Fachmann: gut und günstig - zum Festpreis! 0664-5327615

Rigipser sucht Arbeit 0676-5403065

Übernahme alle Maler- und Bodenlegerarbeiten.
0699-10872063

Heirat

Anita 55J. attraktiv und lebenslustig, ich hab die Kinder außer Haus, bin beruflich sattelfest und wünsch mir einen Mann, mit dem ich das Leben genießen aber auch Sorgen und Leid teilen kann, für immer. Wenn Du ehrlich, bodenständig und treu bist, melde dich bei Agentur Liebe & Glück ☎ 0664-88262264
www.liebeundglueck.at

Elfi, 60 J., Pflegerin, eine hübsche Frau die wieder Liebe und Zärtlichkeit sucht. Kochen, backen, Garten, Natur, Ausflüge, wandern, radeln, Thermen, für alles zu begeistern... doch ALLEINE macht das alles keinen Spaß. Du, ein bodenständiger Mann, gerne bis ca. 72 J., der auch noch von der Liebe träumt.

Agentur Jet Set Tel. 0676-6238430 auch Sa. u. So.

Elisabeth, 44 J., schlank, natürlich, zärtlich und leidenschaftlich. Wenn Du auch verlassen und einfach ausgetauscht wurdest und Dich wieder nach Zweisamkeit sehnst, sollst Du schnell zum Telefon. Mit mir kannst Du wandern, schwimmen, radeln, kuscheln, küssen, kochen, lachen und wieder LIEBEN.

Agentur Jet Set Tel. 0676-6238430 auch Sa. u. So.

Rosa 70J., warmherzige, fescche Witwe mobil und unkompliziert, sehnt sich nach einem liebevollen Partner. Bin eine gute Hausfrau die gerne kocht, die Natur, den Garten und die Zweisamkeit liebt und würde gern mit dir lachen, lieben, glücklich sein. Melde dich doch bei Agentur Liebe & Glück ☎ 0664-88262264
www.liebeundglueck.at

Sofia 63J., hilfsbereit und bescheiden wünscht sich wieder Liebe in ihrem Leben und das die Einsamkeit ein Ende hat. Ich bin humorvoll unternehmungslustig und möchte gerne mit dir gemeinsam wieder das Glück zu zweit finden. Das Alter ist egal, die Liebe zählt. Bin mobil und nicht ortsbunden Ich warte bei Agentur Liebe & Glück
☎ 0664-88262264
www.liebeundglueck.at

WITWE, 68 J. Genug geweint, jetzt will ich wieder lachen, mobil und umzugsbereit. Ich liebe die Natur, kochen, Gartenarbeit. Du, gerne bis aktive 80 J., der noch gerne kuschelt, küsst und immer noch von Liebe träumt.

Agentur Jet Set Tel. 0676-6238430 auch Sa. u. So.

Heizung

Infrarot-Heizpaneel 425 Watt, CD-Display Digital Timer mit App-Funktion. Ideal auch für Badezimmer, Schlafzimmer, Keller, Wintergarten, Gartenhaus, extrem sparsam, neueste Technologie. ☎ 0664-5311747.

Kinderartikel



Dinosaurier-Sets, jeweils 5 Stück, alles von Schleich, Abholung in Naarn, Versand möglich, VP je Set: € 25,- ☎ 0664-8157716

Tagesaktuelle News
auf www.tips.at

IMPRESSUM

REDAKTION GMDUNDEN

Theatergasse 4 / 2. Stock,
4810 Gmunden
Tel.: 07612 / 63 450
Fax: 07612 / 63 450-20
E-Mail: tips-gmunden@tips.at
Geöffnet: Mo, Mi, Fr 8-12 Uhr
Do 8-12 und 13-16 Uhr

Redaktion:
Thomas Leitner
Daniela Töth
Kundenberatung:
Judith Franz
Günther Franz
Christian Seithhuber
Regionalverkaufsleitung:
Raimund Scholz
Sekretariat:
Andrea Stockhammer

Auflage Gmunden 48.551

Medieninhaber:
TIPS Zeitungs GmbH & Co KG,
Promenade 23, 4010 Linz
Tel.: 0732 / 78 95
Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, IIM

Erscheinungsweise:
wöchentlich, Postamt 4010 Linz
Geschäftsführer: Josef Gruber,
Moritz Walcherberger, Lorenz Cuturi
Chefredakteur: Josef Gruber
Leitung Redaktion
Stv. Chefredakteurin:
Alexandra Mittermayr
Verkaufs-/Marketingleitung:
Moritz Walcherberger
Leitung Producing/Grafik:
Robert Ebersmüller
Leitung Sekretariate:
Nicole Bachtröd
Produktionsleitung:
Reinhard Leithner
Druck: OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter
www.tips.at/seiten/4-impressum
ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der
20 Tips-Ausgaben:
792.459



Kleinanzeige aufgeben?

Jetzt auch ONLINE: marktplatz.tips.at

MARKTPLATZ

Kinderartikel



Koffer/Taschenset, 3-teilig, Koffer, Rucksack, Beutel, alles mit Dino, Abholung in Naarn, VP: € 10,- ☎ 0664-8157716

Möbel



Wohnzimmer bestehend aus:
- **Wandverbau:** Gesamtbreite 218cm
- **TV Untertisch:** ausziehbar und schwenkbar
- **HiFi-Regal:** Fach ausziehbar 50x36cm
- **Glasvitrine:** mit 4 Glas-Einlegeböden und Beleuchtung, Erle teilmassiv, Gesamthöhe 210cm
- **Tisch:** Erle furniert, höhenverstellbar auf max. Höhe 62cm, ausziehbar auf 140x70cm

Infos & Fotos gerne unter:
☎ **0664-4989291**
Abholung in Waidhofen/Ybbs

Öfen und Herde

Mobiler Elektro-**Kachelofen** 2,5KW/230V, Kachelfarbe champagner, 86x24x55cm, 3 Stufenschaltung mit Thermostat, € 180,-. Hr. Wintner, 0699-19667585

Partnerschaft



Ausflüge und Singletreffen für **Singles 50+**
www.seniorenglueck.at
☎ **0650-2827035**

Seit Geburt (1962) spastisch-beinträchtigter **Rollstuhlfahrer** sucht (Freizeit-)Partnerin, hauptsächlich für Fußball- und Urlaubsbegleitungen, zw. 35 und 50 J., die ehrlich, geduldig, liebevoll, sportbegeistert, temperamentvoll, treu, zärtlich ist. Email: tichy.r@baumnet.at

Sympathische, natürliche SIE, **50 J.,** 1,68 m, sucht outdoortauglichen, bodenständigen IHN, passenden Alters, für alles was Spaß macht.
✉ Zuschriften an Tips, Theatergasse 4, 4810 Gmunden unter 001/12080

Übersiedlungen

1A Alle Übersiedlungen
☎ 0650-2015105
Bestpreis, Profihandwerker, Räumungen, Transporte
1A Übersiedlungsservice mit Profihandwerker
0664-2811831
Fuchs Umzüge
0664-1491750
www.fuchs-umzüge.at

Umzugsmeister mit Montagehandwerkern, schnell und professionell 0664-4791224

Umzugsprofi "Nr 1"
Ihr Partner für den Allroumdumzug. ☎ 0664-2609509

Uhren/Schmuck



Handybörse Gmunden
Wir kaufen Ihr Zahn - Bruchgold, Goldmünzen, Schmuck. Sofortige Barzahlung! Druckereistr. 3-30
☎ 07612-98251 gmunden@austriahandyboerse.at

Unterricht

Rechnungswesen-nachhilfe
0660-2789944.

Zu kaufen gesucht

Seriöser Barzahler sucht: Musikinstrumente, Uhren, antike Möbel, Pelze, Bilder, Münzen, Kristall, Teppiche, usw. Freue mich über jeden Anruf gerne auch am Wochenende! ☎ 0664-99799843

Partnerschaft



Ausflüge und Singletreffen für **Singles 50+**
www.seniorenglueck.at
☎ **0650-2827035**

Seit Geburt (1962) spastisch-beinträchtigter **Rollstuhlfahrer** sucht (Freizeit-)Partnerin, hauptsächlich für Fußball- und Urlaubsbegleitungen, zw. 35 und 50 J., die ehrlich, geduldig, liebevoll, sportbegeistert, temperamentvoll, treu, zärtlich ist. Email: tichy.r@baumnet.at

ACHTUNG! Zahle Bestpreis für PKW, Motor - Unfallschaden, alles anbieten.
0676-5342072
Altauto, Zahle €100,-
☎ 0664-3357496

Ich kaufe Autos für Export!
☎ 0699-11503274

Waldviertler sucht Allradfahrzeug. Zustand-Baujahr egal, auch Havarien
☎ 0664-5286588

Führerschein

EU-FÜHRERSCHEIN
CZ Verlängerungen
0676-3530304

KFZ-VERKAUF

Audi



Verkaufe AUDI A6 3.0TDI Quattro, BJ 3/2015, 149.000 km, Matrix LED, Luftfahrwerk, alle Assistenzsysteme, AHK, Standheizung, Sportsitze, Black Edition, Service neu, Garantie bis 7/2022 uvm. € 26.900,-
☎ 0664-5258893

Mercedes



Mercedes Benz-Limousine A 180d, 44.200 km, 80kw, € 21.500,- Erstzulassung 03/17, Automatik, Diesel, Klimaanlage, Lederlenkrad mit Schaltwippen, Start/Stop Automatik, Sportfahrwerk, Sportsitze, ABS, Apple Car Play, Abstandstempomat, ASR, Einparkhilfe, Parksensor, Dynamic Selected, Night-Paket, Fußmatten Cord mit Einfassung in schwarz/rot, Sitzkomfort-Paket, Smartphone Integrationspaket, Smartphone-Integration Google Automotive Link, Sport-Direktlenkung, Kneebag, DIAMANTGRILL, Innenhimmel Stoff schwarz, 45,7 cm (18") AMG Leichtmetallräder, AMG Styling, wärmedämmend dunkel getöntes Glas, AMG Line, 8fach bereift. Erstbesitz, sehr gepflegt, Garage und Carport gepflegt, Nichtraucher. Infos unter ☎ 0699-15961596

Rare Stücke und tolle Schnäppchen kaufen oder verkaufen?
marktplatz.tips.at

ZWEIRAD

Motorräder Verkauf



Roller: Beeline Memory Estate, 125 ccm, EZ 04/2016, 3.246 km, 8 PS, Erstbesitz, schwarz, Scheckheft gepflegt, Kickstarter, E-Starter, Erste-Hilfe-Päckchen, USB-Ladestecker unter Sitzbank. Givi Topcase abnehm- u. versperbar, unfallfrei € 1.500,- ☎ 0670-6061670

IMMOBILIEN

DIVERSES

Beratung



Ingenieurbüro Grün
Schnelle und unkomplizierte Abwicklung, bitte alles anbieten, Zustand egal, Ingenieurbüro Grün 0664-5335130 office@ib-gruen.at

SUCHEN



Ingenieurbüro Grün
Suchen Immobilien in OÖ, Ingenieurbüro Grün 0664/5335130 office@ib-gruen.at

KAUFGESUCHE

Immobilien

PENSIONISTEN: Haus/Wohnung verkaufen - weiterhin Zuhause wohnen! AWZ Immo: Leibrente.at, **0664-6331862.** Suche **dringend** für speziellen Interessenten Grundstück in Grünau, Mietertragshaus, Haus oder Bauernsacherl, Bez. Gmunden, Kirchdorf, Vöcklabruck. Ahammer, 0676-3047390, IMMOcon.at

Häuser

Doppelhaus/Reihenhaus/Wohnung dringend zu kaufen gesucht! AWZ Immo: Nette-Familie.at
0664-8984000.

Österreicherin sucht **günstiges**, kleines Haus mit Garten, auch reparaturbedürftig, bitte alles anbieten. ☎ 0699-17308092

Suchen Haus in Bad **Goisern** oder Bad **Ischl** (ohne Makler). ☎ 0664-4540476

Wohnungen

Kaufe Wohnungen, auch sanierungsbedürftig. Barzahlung! Hr. Lackner, +43(0)664-3933760

Grundstücke

Baugrund gesucht: Sie wollen zu einem besseren Preis verkaufen? AWZ Immo: Besserer-Preis.at, **0664-8984000.**

MIETGESUCHE

Häuser

Familie mit 3 Kindern sucht Haus **oder Wohnung** mit 3-4 SZ in Gmunden, Pinsdorf, Traunkirchen, Altmünster, Ebensee, bis € 1.300,- Miete. ☎ 0664-3977675

VERKAUF

Häuser

Altmünster: Traumhaus in der Residenz Sonnengarten mit schönem See- und Gebirgsblick, 235 m² Wfl., Terrasse, Garten, Pool, Top-Ausstattung bis hin zur Liftvorbereitung, HWB 42, € 1,69 Mio.
boenisch-immobilien.at
☎ 0664-9190701

Wohnungen



Pinsdorf bei Gmunden: Neubau Eigentumswohnungen 59 m² - 104 m², Zweitwohnsitz möglich, großzügige Außenflächen, HWB: 37, fGEE: 0,79. www.stoettinger-immobilien.at 0664-9732451

Vorchdorf: top 55m²-Wohnung mit großem 17 m² Balkon in ruhiger, sonniger Lage, HWB 37, € 209.900,-.

Vorchdorf: top 72 m²-Wohnung mit großem 22 m² Balkon in ruhiger, sonniger Lage, HWB 37, € 259.900,-.
boenisch-immobilien.at
☎ 0664-9190701

Grundstücke



Ohlsdorf: idyllisches Grundstück, ca. 1.650 m², wunderbare Lage mit atemberaubenden Blick, eingebettet in grüner Ruhelage, Kaufpreis € 445.500,-. ☎ 050100-26302 norbert.preining@sreal.at

Ertragsobjekte



Scharnstein: attraktives Anlageobjekt mit Bankfiliale, SPK bleibt als Mieter, beste zentrale Lage, gute Infrastruktur, Parkplätze, HWB 81, fGEE 1,07, Kaufpreis € 183.000,-. ☎ 050100-626470 ingrid.steinmaurer@sreal.at

VERMIETUNG

Wohnungen



Altmünster: Mietwohnungen mit Seeblick, moderne Architektur, von 49,99 m² bis 75,33 m², barrierefrei, moderne Technik, teilweise Garten, Tiefgarage, Nähe Ortszentrum, kein Zweitwohnsitz, HWB 27, fGEE 0,74, Gesamtkosten auf Anfrage.
☎ 050100-26302 norbert.preining@sreal.at

Bad Ischl: neu renovierte Whg. Nähe Zentrum, 68 m² + 6 m² Balkon, € 730,- inkl. BK, ab sofort verfügbar. ☎ 0699-13121101



Gmunden: 71 Mietwohnungen, wunderschöne, naturnahe Lage, 50 m² bis 80 m² Wfl., allgemeiner Fitnessraum, Tiefgaragenplatz, Kellerabteil, HWB 36, fGEE 0,8, Mietpreis auf Anfrage.
☎ 050100-26302 norbert.preining@sreal.at
Gmunden-Stadtrand: 72 m² Wohnung ab Oktober, Balkon, 2 SZ, voll möbliert, € 520,- + BK, 0664-73065853.



Unser junges expandierendes Unternehmen beschäftigt sich mit der Entwicklung von innovativen Geräten und Messsystemen für die Bahn- und Bauindustrie. Die Mitarbeiter sind die wichtigste Voraussetzung für den Erfolg des Unternehmens. Wir arbeiten im Team. Die Mitarbeiter sind unser Erfolgspotenzial. Daher bieten wir ein Arbeitsklima geprägt von Wertschätzung, Anerkennung, Entfaltungsmöglichkeiten und hervorragendem Gehalt. Wir erwarten als Verstärkung für unser Team Kreativität und Verantwortungsbewusstsein.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir

METALLFACHARBEITER (m/w/d)

Ihre Aufgaben

- Aufbau von Sondermaschinen
- Montieren von Baugruppen laut Stücklisten
- Selbstständiges Arbeiten
- Unterstützung der Serviceabteilung
- Montage und Inbetriebnahme von Maschinen, Aggregaten und Anlagen

Ihre Qualifikationen

- Abgeschlossene Ausbildung im Bereich Maschinenbau, Mechaniker, Schlosser, Kfz- bzw. Landmaschinenmechaniker oder verwandte Berufe (Lehrabschluss, Fachschule, etc.)
- Mehrjährige Berufserfahrung
- Pneumatik- und Hydraulikkenntnisse
- Staplerschein, Kranschein
- EDV-Grundkenntnisse
- Selbstständige und methodische Arbeitsweise
- Ausgeprägte Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Deutsch in Wort und Schrift
- Führerschein Klasse B + eigenes Fahrzeug

Wir bieten:

- Interessante, verantwortungsvolle Position in einem international tätigen Unternehmen
- Bruttomonatslohn € 2.500,00, Überzahlung je nach Qualifikation und Erfahrung

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf und Motivationsschreiben) inkl. Angabe des möglichen Eintrittstermins schicken Sie bitte an office@s7-rail.com

System 7 - Railsupport GmbH, Gewerbegebiet Süd 11, 4664 Laakirchen



Wir sind ein innovatives und junges Unternehmen im Bereich Elektro- und Gebäudetechnik. Wir sind Teil der Kieninger Gruppe und suchen für unser dynamisches, motiviertes Team ab sofort eine(n)

ELEKTRO OBERMONTEUR/IN, VOLLZEIT

Wir bieten:

- 4 Tage Woche
 - Firmenhandy
 - Firmenfahrzeug
 - Arbeiten in einem kollegialen und motivierten Team
 - Entlohnung lt. aktuell gültigem Kollektivvertrag.
- Bereitschaft zur Überbezahlung je nach Qualifikation und Erfahrung

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung per E-Mail oder Post an:

Kieninger Elektro und Installationstechnik GmbH

Herrn Deichsel

Grüner Wald 29
4810 Gmunden

Tel.: 07612/64069

e-Mail: office-gmunden@kieninger.at

BAD GOISERN

Stambach 77, 4822 Bad Goisern
TEL. +43 6135 6800 - FAX +43 6135 6800-23
elektro-goisern@kieninger.at

GMUNDEN

Grüner Wald 29, 4810 Gmunden
TEL. +43 7612 64069 - FAX +43 7612 64049
office-gmunden@kieninger.at

www.kieninger.at

VERMIETUNG

Wohnungen

Laakirchen: 41 m², HWB 46.
0664-1693332



Traunkirchen: 3-Zimmer-Wohnung, ca. 120 m² Nfl., naturverbunden mit See- und Gebirgsblick, Gartennutzung, Wintergarten, Kachelofen, große Garage, HWB 105, fGEE 2,84, BMM € 1.800,- + BK € 300,- inkl. USt., Gesamtkosten € 2.100,-.

☎ 050100-626470,
ingrid.steinmaurer@sreal.at

Büros

Gewerbepark Vorchdorf: Büroräume zu vermieten, 173 m² und 95 m², auch für Wohnzwecke möglich, per m² € 6,- + Mehrwertsteuer + Betriebskosten.
0664-2828491

Top Produkte zum halben Preis.

Jede Woche ein tolles Produkt ersteigern auf www.tips.at/versteigerung

Mehr Stellen auf regionaljobs.at

JOBS

Die besten Stellenanzeigen aus Ihrer Region.

STELLENANGEBOTE

Verkaufspersonal

Ehrgeizige Verkäufer (m/w) für Immobilien gesucht!

AWZ: Mehr-verdienen.at,
0664-8697630.

Willkommen! Voraussetzung: Erfahrung im Außendienst, Kundenbindung, Akquise, Ausstrahlung und Leidenschaft für Immobilien. Erfolgsorientierte Entlohnung plus Fixum als Sicherheitsnetz.

Aussagekräftige Bewerbung an: office@drack-immobilien.at

Kfm.- u. Büropersonal

Selbständige Bilanzbuchhalterin sucht eine/n ehrgeizige/n Buchhalter/in in Teilzeitanstellung. Selbständige Abwicklung von kompletten Buchhaltungen. Arbeitsort Gmunden. ☐ Zuschriften an Tips, Theatnergasse 4, 4810 Gmunden unter 001/12083

Gewerbliches Personal

Fa. IHB Egger GmbH sucht Mitarbeiter für die Haus- und Gartenbetreuung im Raum Gmunden/Vöcklabruck, FS B, handwerkliches Geschick und gute Deutschkenntnisse werden vorausgesetzt.

Bewerbung unter:
hausbetreuung@ihb-egger.at
oder 0650-8128115

Gastgewerbl. Personal

Wir suchen für unseren Standort in **Regau 1 Imbissstandbetreuer/in** (Teilzeitstelle 10 Wochenstunden)!

Wenn Sie Freude an der Arbeit mit Lebensmitteln haben, motiviert, freundlich, gepflegt, genau sowie den Umgang mit Menschen mögen, dann sind Sie bei uns richtig!

Wir bieten: Entlohnung über dem KV, Prämien bei guten Umsätzen, ständige Betreuung und Hilfestellung unseres Teams.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Frau Judith Wochinz ☎ 06474-20107 oder per Mail: pr@hendlkoenig.at

Hauspersonal

Haushaltshilfe für Wohnung in **Gmunden** gesucht, ca. 3h/ Woche. ☎ 0677-62784846

Suche **Haushaltshilfe** für 4 Std./Woche in **Gmunden**. Bei Interesse bitte unter ☎ 0676-6005565 melden.

Die Auflösung gibt es im Ressort „Das ist los“ im hinteren Teil dieser Ausgabe.

Sudoku

© Philipp Hübner

	4			3			2	
9	2						1	7
			1		5			
		3	4		8	7		
1				9				2
		8	6		2	4		
			2		4			
6	1						5	4
	8			5			7	

REDTENBACHER

HINGES IN EXCELLENCE

Wir sind ein international tätiges Unternehmen mit Sitz in Scharnstein/O.Ö. Unser Focus ist auf die Fertigung präziser Klein- bzw. Kleinstteile ausgerichtet.

Zu unseren Kunden zählen internationale Brillenerzeuger (Europa, Asien, Amerika), sowie Unternehmen in den Bereichen Elektrotechnik, Medizintechnik und Automotive.

Wir verstärken unser Team und suchen zum ehest möglichen Eintritt:

Werkzeugbautechniker/-in

Sie fertigen Produktionsmaschinen, Montageautomaten, Vorrichtungen und allgemeine Werkzeuge für die spanabhebende und spanlose Fertigung (Spritz-, Präge- und Stanzwerkzeuge, etc.). Sie haben eine abgeschlossene Berufsausbildung als Werkzeugbautechniker/-in oder verwandten Berufszweigen, bestenfalls Erfahrung mit CNC-gesteuerten Maschinen und/oder Drahtschneidmaschinen (vorzugsweise CAM-Erfahrung) und zeigen hohe Zuverlässigkeit und Leistungsbereitschaft.

Prozesstechniker/-in und/oder Einsteller/-in für Spritzgießfertigung

Sie rüsten, warten und optimieren unsere bestehenden Prozesse/Werkzeuge in Zusammenarbeit mit unseren Fachabteilungen und produzieren Erst-/Freigabemuster für die spätere Serienfertigung (in CZ). Sie bringen eine Ausbildung als Kunststofftechniker/-in, Werkzeugbautechniker/-in oder verwandten Berufen, Berufserfahrung, Teamgeist und Flexibilität mit.

Prozesstechniker/-in und/oder Einsteller/-in für Spanabhebende Fertigung

Sie rüsten und optimieren CNC-gesteuerte Rundtackmaschinen für die Serienfertigung unserer Präzisionskleinteile und Sie bringen eine abgeschlossene Metallausbildung (Prozess-/ Produktions-/ Maschinenbau-/ Zerspanungstechniker/-in, KFZ-Techniker/-in, etc.) und eine 2-Schichtbereitschaft mit.

Prozesstechniker/-in und/oder Einsteller/-in für Spanlose Fertigung und Montage

Sie rüsten und optimieren Pressen und Montageautomaten/Vorrichtungen und Sie bringen eine abgeschlossene Metallausbildung und eine 2-Schichtbereitschaft mit.

Entgeltangaben des Unternehmens:

- Mindestbruttomonatslohn ~ EUR 2.500 bei Vollzeitbeschäftigung basierend auf den Kollektivvertrag Metallgewerbe
- Bereitschaft zur Überzahlung je nach Qualifikation und Berufserfahrung

Das hört sich für Sie interessant an und Sie sind auf der Suche nach einer Herausforderung um sich zu verwirklichen?

Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung inklusive Lebenslauf an: REDTENBACHER Produktionsgesellschaft mbH, Redtenbacherstraße 13, A-4644 Scharnstein oder per Mail an bewerbungen@redtenbacher.at

Kleinanzeige aufgeben?

Jetzt auch ONLINE: marktplatz.tips.at

STELLENANGEBOTE

Teilzeitjobs

Nachhilfelehrer/innen

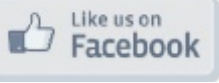
Mathematik, Mechanik, Deutsch, Englisch, Rechnungswesen, Französisch, Volksschule gesucht. Flexible Zeiteinteilung, regelmäßiges Einkommen. Jetzt bewerben: gmunden@schuelerhilfe.com oder 07612-62287.

Reinigungspersonal

Fa.IHB Egger Gebäudereinigung sucht Mitarbeiter/in für die Stiegenhausreinigung im Raum Gmunden, ca. 25 Wochenstd., Sauberkeit, gute Deutschkenntnisse, FS B und eigenes KFZ werden vorausgesetzt. Bewerbung unter: reinigung@ihb-egger.at oder 0650-8128115

Chiffreanzeigen

Bitte geben Sie bei einer Chiffreanzeige unbedingt die Chiffrenummer der betreffenden Anzeige auf dem Briefumschlag bekannt. Nur so ist eine prompte Weiterleitung an den Interessenten möglich.



www.facebook.com/tips.at

Medizinisches Personal

Die Tierklinik Schwanenstadt sucht ab sofort eine/n tierärztliche/n Assistenten/in. Ihre Aufgabengebiete: Betreuung von stationären Patienten, Assistenz bei tierärztlichen Tätigkeiten, OP-Assistenz, Laboruntersuchungen, Rezeptionsdienst, Telefon. Information zu unseren Aufgabengebieten finden Sie unter: www.tierklinik-schwanenstadt.at

Ihr Anforderungsprofil: freundliches und seriöses Auftreten, fundierte PC-Kenntnisse, Erfahrungen mit Mensch und Tier, Flexibilität, Stressresistenz, medizinische Vorkenntnisse von Vorteil. Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung an: Tierklinik Schwanenstadt, Mühlfeldstr. 2, 4690 Schwanenstadt oder info@tierklinik-schwanenstadt.at
Ordnungsassistent/in für 20 Stunden pro Woche in Gmunden ab 1.12.2021 gesucht. Bei Interesse bitte unter 0676-6005565 melden.

Wir suchen eine/n zahnärztliche/n Assistenten/in in Voll- oder Teilzeit. Geboten werden ein gutes Betriebsklima, über tarifliche Bezahlung und viel Urlaub. Ordination für Kieferorthopädie. Bewerbung an: Dr. T. Schwerd, Stadtplatz 36, 4840 Vöcklabruck, per Mail: dr.schwerd@icloud.com



Top Produkte zum halben Preis.

Jede Woche ein tolles Produkt ersteigern auf www.tips.at/versteigerung

Heute schon über Ihren Bezirk informiert?

Tagesaktuelle News auf www.tips.at



BESTÄNDIG. WERTSCHÄTZEND. GESUND.

myJOB@Kirchdorfer.at

GESUCHT FÜR UNSER ZEMENTWERK IN KIRCHDORF

MASCHINENBAUTECHNIKER (M/W)

DAS IST IHR REVIER

- Instandhaltung, Wartung und Inspektion von Maschinen und Anlagen
- Instandsetzung diverser Betriebsmittel
- Störungsbehebungen an Maschinen und Anlagen

DAS SIND IHRE STÄRKEN

- Abgeschlossene einschlägige Lehre sowie Berufserfahrung als Maschinenbautechniker
- Grundkenntnisse Pneumatik, Hydraulik, Fräsen und Drehen
- Kenntnisse Schweißen (MAG, E-Schweißen)
- Rufbereitschaft (ca. alle 6 Wochen auch Sa und So)
- Führerschein B erforderlich

DAS BIETEN WIR

- Interessante Tätigkeit in einem ambitionierten Team
- € 2.677,- brutto/Monat exkl. Zulagen
- Sicherer Arbeitsplatz und langfristige Anstellung

Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung unter: myJOB@Kirchdorfer.at



ÖÖ SEILBAHNHOLDING

BERGE SIND UNSER LEBEN

Die **ÖÖ Seilbahnholding GmbH** ist für die strategische und operative Geschäftsführung der Seilbahnen Feuerkogel/Ebensee, Grünberg/Gmunden, Dachstein West/Gosau, Dachstein Krippenstein/Obertraun, sowie des Toscana Congress Zentrums in Gmunden verantwortlich.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir **AB SOFORT** am **Dachstein Krippenstein in Obertraun:**



Seilbahnbedienstete (m/w/d)

Vollzeit

(attraktives Arbeitszeitmodell im Sommer: 4 Tage Dienst - 4 Tage frei!)

Was bringen Sie mit?

- Freundlichkeit, Verlässlichkeit, Flexibilität und Ehrlichkeit, einwandfreier Leumund
- Genaues und selbständiges Arbeiten
- bevorzugt Elektriker, Schlosser, Mechaniker, Installateur
- Bereitschaft zu Wochenend- und Feiertagsdiensten
- Sprachenkenntnisse (Englisch) von Vorteil
- Gewisses Maß an technischem Verständnis

Die Entlohnung erfolgt laut Kollektivvertrag für Seilbahnen auf Basis Vollzeitbeschäftigung (Vollzeit 40 Stunden/Woche) - Bereitschaft zu Überzahlung je nach Qualifikation.

Bewerbung senden Sie bitte bevorzugt per Mail an jobs@krippenstein.com oder an **Dachstein Tourismus AG, Winkl 34, 4831 Obertraun.**

www.dachstein-salzkammergut.com

DACHSTEIN WEST

TIRO

DACHSTEIN

FEUERKOGEL

Grünberg

TOSCANA

ÖÖ SEILBAHNHOLDING

ober
österreich



Wir suchen eine/n

Lohnverrechner/in

zum ehestmöglichen Eintritt!

Vollzeit (40h)

- ✓ aktuelle Lohnverrechnerprüfung erforderlich, Praxis von Vorteil
- ✓ Buchhaltungskennntnisse von Vorteil
- ✓ BMD NTCS Kennntnisse von Vorteil
- ✓ Bereitschaft zur Weiterbildung
- ✓ Bruttolohn lt. KV € 1.730,00 je nach Qualifikation, Überzahlung möglich

Bewerbungen an office@wt-gmunden.at
Wirtschaftstreuhand Steuerberatung GmbH
Ohlsdorfer Straße 18, 4810 Gmunden

Werden Sie Teil unserer
Traditionsbäckerei!

Bäcker/in

wird aufgenommen!

VOLLZEITSTELLE 40 STD. IN PINS DORF
LOHN LT. KV BÄCKEREI / ZUZÜGL. NACHTZULAGEN
BEREITSCHAFT ZUR ÜBERZAHUNG VORHANDEN

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:
office@baeckerei-reingruber.at • T 07612 / 64 121
BÄCKEREI-REINGRUBER.AT



Reingruber
REINSTE BROTKULTUR

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Christian Seithhuber
Tel.: 0664/815 77 57
c.seithhuber@tips.at

Ihr Berater für

- Inserate ■ Beilagen und
- Onlinewerbung



20 x in ÖÖ und NÖ

Tips total.
regional.

Di. schon ab 20 Uhr als
ePaper auf

www.tips.at



Wir verstärken unser Team

Auf Grund einer Pensionierung suchen wir ab sofort einen engagierten

Klärwärter/in

für unsere Verbandskläranlage in Staig
in Vollbeschäftigung, Entlohnung GD 18.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung
per Mail an: office@rhv-schwanenstadt-umg.at



ePaper, Gewinnspiele und vieles mehr auf
www.tips.at

TOP JOÖB



Elektrotechniker/in für den Sachverständigendienst

Abteilung Umwelt-, Bau- und Anlagentechnik in Linz -
Dauerposten, Vollzeit

Bautechnikerinnen/Bautechniker für den Sachverständigendienst

- Bezirksbauämter in Oberösterreich
(Gmunden; Linz, Ried, Wels) - Dauerposten, Vollzeit
- Abteilung Umwelt-, Bau- und Anlagentechnik, Linz -
Dauerposten, Vollzeit

Sie interessieren sich für einen dieser Jobs?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Nähere Informationen

- karriere.land-oberoesterreich.gv.at
- Entlohnung: monatlich ab € 2.770 brutto
(Funktionslaufbahn [LD 14] des Oö. Gehaltsgesetzes
2001). Bei entsprechender Aufgabenwahrnehmung ist
eine Höherreihung möglich.
- Frau Katharina Imitzer, BSC, Abteilung Personal-Objekti-
vierung, Tel. +43 732 7720-112 29

Senden Sie uns Ihre Bewerbung **bis spätestens**

29. September 2021 (Datum des Einlangens) online oder
per E-Mail (karriere@ooe.gv.at).

Amt der Oö. Landesregierung
Abteilung Personal-Objektivierung
4021 Linz, Bahnhofplatz 1



MACHT'S
MOÖGLICH

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Judith Franz
Tel.: 0664 / 815 77 65
j.franz@tips.at

Ihre Beraterin für

- Inserate
- Beilagen und
- Onlinewerbung



Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Günther Franz
Tel.: 0664 / 815 77 64
g.franz@tips.at

Ihr Berater für

- Inserate
- Beilagen und
- Onlinewerbung

Bezahlte Anzeige

MESSE
JUGEND
& BERUF

mein Job.
meine Entscheidung.

06 - 09 / 10 / 2021

Halle 20
Stand 6

AMS

Wir erweitern unser Team und suchen
daher zum sofortigen Eintritt

TEAMMITARBEITER FÜR DIE GRÜNRAUMPFLEGE UND SONDERREINIGUNG (m/w/d)

Vollzeit

Aufgabengebiet:

- ✓ Mithilfe bei der Grünraumpflege wie Rasen mähen, Heckenschnitt etc.
- ✓ Winterdienst
- ✓ Kleinere technische Reparaturen
- ✓ Sonderreinigung

Anforderungsprofil:

- ✓ Führerschein B
- ✓ Teamfähigkeit
- ✓ Gute Deutschkenntnisse

Wir bieten:

- ✓ Einen sicheren und abwechslungsreichen Arbeitsplatz
- ✓ Arbeiten in einem familiär geführten Unternehmen
- ✓ div. soziale Leistungen
- ✓ Zulagen für Winterdienstbereitschaft
- ✓ Bezahlung mind. lt. KV, Überzahlung nach Berufserfahrung und Qualifikation möglich.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Lebenslauf senden Sie bitte an
office@hausbesorgerdienste.com

Infos unter 07674 / 22323 oder
HBD Facility Service GmbH, Mühlweg 22, 4800 Attang-Puchheim



GARTEN- &
GRÜNRAUM
PFLEGE

Kleinanzeige aufgeben?

Jetzt auch ONLINE: marktplatz.tips.at

GUTSCHEIN für Ihre kostenlose

PRIVATE Wortanzeige

in Ihrer regionalen Tips-Ausgabe

GRATIS
WORTANZEIGE
in Ihrer regionalen
Tips-Ausgabe

Auf marktplatz.tips.at Online-Buchung eingeben & GRATIS private
Wortanzeige in Ihrer regionalen Tips-Ausgabe erhalten. Code für Ihre
private Gratis-Wortanzeige: „Tips1“ Aktion gültig bis 31. Dezember 2021

Gleich alle Vorteile sichern auf:

marktplatz.tips.at

AKTION

Fotoglückwünsche um nur 10 €



Mit dem Code „fg10“ schalten Sie bis 31. Dezember 2021 Ihre Fotoglückwünsche
(im Standardformat 64 x 40 mm) statt um 20 € um nur 10 € pro Ausgabe. Bitte den
Bestellschein ausgefüllt an Ihre Tips Geschäftsstelle einsenden bzw. abgeben oder
Ihre Glückwünsche auf „www.tips.at/fg“ ganz einfach selbst gestalten.

sentiotec DIVISION OF HARVIA GROUP

Wir vergrößern unser Team und stellen ab sofort ein:

Bilanzbuchhalter
Voll- oder Teilzeit (m/w/d)

Wir bieten:

eine ausführliche und umfangreiche Einschulung
Weiterbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten
sehr gutes Arbeitsklima
Firmenevents

Weitere Informationen zu unseren freien Stellen finden Sie auf unserer Website oder direkt bei Silke Stallinger - s.stallinger@harvia.com

www.sentiotec.com



Die Marktgemeinde Altmünster am Traunsee schreibt folgenden Dienstposten zur Besetzung öffentlich aus:

Buchhaltungsmitarbeiter/in

als Vertragsbedienstetenposten GD 17
(mindestens € 2.348,70 brutto)

Beschäftigungsausmaß: 40 Wochenstunden
Dienstbeginn: 02. November 2021

Den gesamten Ausschreibungstext finden sie unter www.altmuenster.at (auf der Startseite Unser Gemeindeamt, Stellenausschreibungen).

Elisabeth Feichtinger, BEd, BEd
Bürgermeisterin

Wir sind eine Traditionistischlerei, in vierter Generation, seit 1921. Als führender Tischlereibetrieb, im historischen Fenster- und Türenbau, konnten wir durch hohen Qualitätsanspruch, Fachkompetenz und technische Innovationsfähigkeit unsere Marktpresenz ständig ausbauen. Um diese dynamische Entwicklung weiterführen zu können, suchen wir interessierte und motivierte Mitarbeiter mit effizientem Umsetzungspotential.

Lackierer/in für Holzfenster

Der Kern Ihrer Aufgabe liegt:

- in der Lackierung von Holzfenstern

Unsere Anforderungen:

- Handwerkliches Geschick
- verantwortungsbewusstes Arbeiten
- Einsatzbereitschaft

Wir bieten Ihnen ein spannendes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet auf österreichweiter Ebene, in einem dynamischen Unternehmen mit angenehmem Betriebsklima, am Dienstort in 4690 Schwanenstadt. Betriebswohnung verfügbar. Entlohnung lt. KV. Bereitschaft zur Überzahlung abhängig von Qualifikation und Berufserfahrung.

Wir freuen uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung. Bitte senden Sie diese per Mail an kranz@kastenfenster.at oder an

Kranz GmbH & Co KG
Mag. Hannelore Kranz
Johann-Pabst-Straße 3
4690 Schwanenstadt

www.kastenfenster.at

Schnee sucht Schaufler.

Join our Team! **Maschinenring Winterdienst** Jetzt melden 05 9060 465

oder online maschinenring-jobs.at/job/9431

Maschinenring

Fotoglückwunsch

Machen Sie Ihren Liebstn eine Freude und tolle Überraschung mit einem Fotoglückwunsch (für Geburtstag, Hochzeit, Baby, etc.) in Ihrer Tips. Bestellschein ausfüllen und einschicken.

Ein Produkt von Tips
regional jobs.at
ANKLICKEN UND AUFSTEIGEN

WOHNEN IM
SALZKAMMERGUT.

Für die Menschen in der Region.

Die GSG - Gemeinnützige Siedlungsgesellschaft, eine Tochter der Lenzing AG, schafft leistbaren Wohnraum für die Menschen unserer Region.

Wir errichten und verwalten als gemeinnütziges Wohnbauunternehmen Miet- und Eigentumswohnungen, Reihenhäuser, Altersgerechtes Wohnen sowie Gebäude mit spezieller Nutzung für die öffentliche Hand. Dabei sind Transparenz, Sicherheit und Verlässlichkeit die Pfeiler unseres alltäglichen Tuns.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum ehestmöglichen Eintritt eine/n

SACHBEARBEITER/IN kaufmännische Verwaltung

IHRE AUFGABEN:

- Abwicklung der laufenden Buchungsarbeiten des Zahlungsverkehrs
- Durchführung der Zahlungskontrolle und Abstimmung der Konten der Debitoren- und Bestandsnehmerbuchhaltung
- Unterstützung bei der Abwicklung der Jahresabrechnung, der Bilanzerstellung und dem Geschäftsbericht

UNSERE ERWARTUNGEN:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung (Lehre Bürokauffrau/-mann oder HAK)
- Idealerweise Buchhalterprüfung oder Immobilienbezug
- Teamfähigkeit und Lernbereitschaft
- Eigenständig und genaue Arbeitsweise

Wir bieten ein abwechslungsreiches und verantwortungsvolles Aufgabengebiet mit langfristiger Perspektive, attraktive Rahmenbedingungen und soziale Benefits sowie ein überdurchschnittliches Gehalt, in Abhängigkeit von Qualifikation und Erfahrung.

Das kollektivvertragliche Jahresbruttogehalt (lt. KV chemische Industrie) für diese Position beträgt mindestens EUR 31.115,- mit der Bereitschaft zur Überzahlung bei entsprechender Qualifikation und Berufserfahrung.

Nutzen Sie diese Chance und gestalten Sie den Erfolg der GSG mit!

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung per Mail an: bewerbung@gsg-wohnen.at

Ihr Ansprechpartner bei Fragen:

Mag. Dietmar Knoll (Tel.: +43-7672-310-82-230)



Tel: +43-7672-31082-200
www.gsg-wohnen.at

Wir suchen **ab sofort** eine engagierte, ausgebildete

zahnärztliche Assistenz m/w

4 Tage/Woche, Überzahlung des KV

Voraussetzung: freundliches Auftreten, Teamgeist und selbstständiges Arbeiten

Bei Interesse schicken Sie Ihre Bewerbung bitte an smile@ordination-suess.at

DR. SÜSS
wir kümmern uns um ihr lächeln

ordination dr. nikola süß

a - 4840 vöcklabruck | freileiten 18

+43 (0)7672 28882 0

smile@ordination-suess.at | www.ordination-suess.at

Kleinanzeige aufgeben?

Jetzt auch ONLINE: marktplatz.tips.at



Die OÖNachrichten suchen:

Teammitglieder

für die telefonische Kundenbetreuung in Vöcklabruck

Aufgabengebiet:

Umfragen, Neukundenakquise, Bestandskundenbetreuung

Jobanforderungen:

Sie sind ehrgeizig, motiviert und ehrlich. Sie verfügen über sehr gute Deutschkenntnisse. Eigenverantwortung ist Ihnen wichtig und vielleicht haben Sie sogar Kenntnisse im Telefonverkauf?

Wir bieten:

- eine familienfreundliche und abwechslungsreiche Arbeit in Ihrer Region
- flexible Arbeitszeiten, ob im Büro oder im Homeoffice
- Wertschätzung
- Fixanstellung – mit unterschiedlichen Zeitmodellen zur Auswahl, Mindestgehalt auf Basis Teilzeit für 20 Std. beträgt brutto lt. KV € 959,39 oder als freier Dienstnehmer mit freier Zeiteinteilung
- + erfolgsabhängige Bezahlung

Arbeitsort – Sie entscheiden!

Linz, Freistadt, Wels, Vöcklabruck oder Peuerbach

Kontakt:

Elisabeth Grüneis
e.gruneis@nachrichten.at
Wimmer Medien GmbH & Co. KG
Stadtplatz 37
4840 Vöcklabruck
Weitere Infos finden Sie unter
karriere.nachrichten.at



Ein Produkt von Tips

regionaljobs.at

ANKLICKEN UND AUFSTEIGEN



Immer am Ball!

Holen Sie sich täglich die neuesten Job-Angebote.

Tips

Spirit

WIR
SUCHEN
DICH

Wir suchen **ab sofort** einen Mitarbeiter (m/w/d) für die

PR-Redaktion

20-40 Std./Woche, Freiberuflichkeit ist möglich.

Aufgabengebiet:

- Erstellen von PR-Artikeln für Unternehmen
- PR-Berichte über neu entstandene Projekte mit direktem Kundenkontakt (kein Verkauf)
- Unterstützung des PR-Teams bei redaktionellen Sonderthemen
- Redaktionelle Kooperationen betreuen

Tips bietet:

- Angestelltenverhältnis, auf Wunsch auch freiberuflich
- Flexible Arbeitszeiten
- Home-Office nach Vereinbarung
- Einen modernen Arbeitsplatz in einem jung gebliebenen Unternehmen
- Essensmarken, Gesundheitszuschüsse und mehr
- Ein positives Miteinander

Bewerbungen an:

Tips, David Stöttner, Promenade 23, 4010 Linz, bewerbung@tips.at
www.tips.at / www.regionaljobs.at

Mindestjahresbruttogehalt (auf Vollzeitbasis) € 27.015,24; branchenübliche Überzahlung je nach Erfahrung und Qualifikation möglich.

Tips bietet:



Weiterbildungsmöglichkeiten



Essenszuschuss



Flexible Arbeitszeit



Ferienwohnungen



Moderne Ausstattung



Wir feiern unsere Erfolge



Gesundheitszuschüsse (Zahnarzt, Brillen,...)



Individuelle Einschulung für einen optimalen Start

Icons: Shutterstock.com

Diplomkrankenschwester (w/w/d) oder Ordinationsassistentin (w/w/d) ab sofort für 2 Nachmittage gesucht:

Montag: von 13.00 h - 17.30 h
Mittwoch: von 11.30 h - 15.30 h
Gehalt: ca. 500 €
Stunden erweiterungsfähig

Ordination Dr. Margit Haab-Kroath
Fachärztin für Haut- und Geschlechtskrankheiten

Römerstraße 48
4800 Attnang-Puchheim
Tel. 07674 66800
E-Mail: dr.haabkroath@yahoo.de

Küchenspülenmitarbeiter (m/w/d)

Krankenhaus Bad Ischl

Kollektivvertragliche Entlohnung
Vollzeit und Teilzeit möglich

Bewerbung unter G&P Perfect Healthcare
Facility Service GmbH 0664/ 88 13 92 27

Kleinanzeige aufgeben?

Jetzt auch ONLINE: marktplatz.tips.at

Great Place To Work.

Zertifiziert
Feb 2021 – Feb 2022
ÖSTERREICH



Wir suchen Verstärkung!

- Montageleiter/in
- Facharbeiter/in Montage
- Mitarbeiter/in Vormontage
- Servicemitarbeiter/in
- Vorführ-/Kundendienst
- Schweißer/in
-

Wir freuen uns auf Deine vollständige Bewerbung per Mail an: office@regent.at oder per Post.

Regent Pflugfabrik GmbH
Bahnhofstraße 105
4800 Attnang-Puchheim



mehr Infos unter www.regent.at/jobs

**Kleinanzeige
aufgehen?**

Jetzt auch ONLINE: marktplatz.tips.at

JARAFLEX Vertriebs GmbH ist ein Großhändler aus Gampern und bietet den österreichischen Installationsbetrieben von der Flächenheizung/-kühlung über die Verteilersysteme bis zur Erdwärmenutzung eine breite Produktpalette an.



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n:

INSTALLATEUR/IN

am Standort Gampern (Vollzeit und/oder Teilzeit)

Ihre Aufgaben:

- Montage von JARAFLEX Flächenheizungen/-kühlungen

Ihr Profil:

- Gelernte/r Heizungsinstallateur/in
- Hohe Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit

Wir bieten:

- Flexible Arbeitszeiten möglich sowie Teil/Vollzeitanstellung
- Die Möglichkeit zur Technik-Ausbildung im Büro (technische Berechnungen) an montagefreien Tagen
- Individuelle Einschulungsphase für optimalen Start
- Überdurchschnittliche Entlohnung je nach Qualifikation und Ausbildung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Ansprechperson: Manfred Steiner
m.steiner@jaraflex.at

**JARAFLEX Vertriebs GmbH • Gewerbepark 1
4851 Gampern • +43 (0)50 62737 • www.jaraflex.at**

MOSER & ROHN

JUWELIER.UHREN.OPTIK

Gmunden

VerkaufsberaterIn für Schmuck-Uhren-Optik

vollzeit / teilzeit

Aufgaben:

Kundenberatung und Verkauf, Reparatur- und Reklamationsabwicklung, Warenübernahme, Geschäftsgestaltung uvm.

Sie bieten:

gepflegtes und freundliches Auftreten
Freude am Kundenkontakt und am aktiven Verkauf
Teamfähigkeit
Verantwortungsgefühl und Zuverlässigkeit

Unser Angebot:

Wir bieten einen sicheren Arbeitsplatz in einem traditionsreichen Gmundner Unternehmen, ein leistungsgerechtes Entlohnungssystem, eine auf langjährige Zusammenarbeit ausgelegte Position, ein abwechslungsreiches und interessantes Aufgabengebiet, ein familiäres Betriebsklima, umfangreiche fachliche und persönliche Weiterbildungsmöglichkeiten und vieles mehr!

Gehalt:

Entlohnung nach dem KV (Basis 38,5h)
EUR 1700,- (im 1. BJ)
Bereitschaft zur Überzahlung
gemäß Qualifikation, Beteiligung am Geschäftserfolg.

Schicken Sie Ihre Bewerbung mit Foto an:
Moser GmbH, zH Bernhard Weinbacher,
Theatergasse 13, 4810 Gmunden
oder per Mail an office@mosergmunden.at

MOSER & ROHN

JUWELIER.UHREN.OPTIK

Gmunden

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen

Lehrling (m/w)

Eine sichere Ausbildung und ein Arbeitsplatz mit guten Aussichten. Bei MOSER & ROHN bekommst du beides! Mit einer Lehre im Einzelhandel stehst du schnell auf eigenen Beinen, lernst, mit Menschen umzugehen, und hast später die Chance, dich bei uns weiterzuentwickeln.

WAS DICH ERWARTET:

Vom ersten Tag an bist du ins Geschehen eingebunden: du berätst Kunden, gestaltest und pflegst die Verkaufsfläche, prüfst Warenbestände und unterstützt die Abteilungsleitung in organisatorischen Dingen.

WAS DU MITBRINGST:

Eine offene, kommunikative Persönlichkeit, Begeisterung für Schmuck, Uhren, Mode und Menschen, Motivation und Engagement, Pflichtschulabschluss

WAS WIR BIETEN

Eine ausgezeichnete Ausbildung
Abwechslung, Vielfalt und ein starkes Teamgefühl
Sehr gute Entwicklungsmöglichkeiten im Unternehmen
Persönliche und professionelle Weiterbildung
Mitarbeiterabbatt, Entlohnung nach KV EUR 711,00 (1. LJ) je nach Engagement und Erfahrung

BEWIRB DICH JETZT!

Schick Deine Bewerbung mit Foto an:
Moser GmbH, zH Bernhard Weinbacher, Theatergasse 13, 4810 Gmunden
oder per Mail an cn@tiktak.at

OBERÖSTERREICH LIGA

ASKÖ Linz - SPG Wallern/St. Marienk.	0:2	(0:0)	R: -
DSG Union Perg - SPG SV Friedb/Pönd.	1:2	(1:1)	R: -
SU St. Martin i.M. - SV Bad Ischl	2:0	(1:0)	R: -
SPG Pregarten - ASK St. Valentin	3:4	(1:2)	R: -
SV Grieskirchen - SPG Weißk./Allh.	1:5	(1:3)	R: -
Union St. Florian - Union Mondsee	3:1	(1:0)	R: -
SV Bad Schallerbach - Union Linz	3:4	(0:1)	R: -
SV Gr.-Weiß Micheldorf - ASKÖ Oedt	1:1	(1:1)	R: -

1. ASK St. Valentin	7	5	2	0	20	13	17
2. SPG SV Friedb/Pönd.	7	5	1	1	20	10	16
3. ASKÖ Oedt	7	4	2	1	15	9	14
4. SPG Weißk./Allh.	7	4	1	2	19	9	13
5. Union Mondsee	7	4	0	3	16	12	12
6. SPG Pregarten	7	3	3	1	13	9	12
7. SPG Wallern/St. Marienk.	7	3	2	2	8	8	11
8. ASKÖ Linz	7	3	1	3	10	13	10
9. Union Linz	7	3	1	3	12	16	10
10. Union St. Florian	7	2	3	2	12	11	9
11. SU St. Martin i.M.	7	2	2	3	13	13	8
12. DSG Union Perg	7	2	1	4	10	14	7
13. SV Bad Ischl	7	1	2	4	12	19	5
14. SV Gr.-W. Micheld.	7	0	4	3	8	16	4
15. SV Grieskirchen	7	1	1	5	5	15	4
16. SV Bad Schallerbach	7	1	0	6	11	17	3

LANDESLIGA WEST

SV chalchen - Union Peuerbach	3:2	(1:1)	R: -
SPG Braunau/Ransh. - Union SGS Dorf/Pram	3:0	(0:0)	R: -
Union Esternberg - SK Kammer	0:0	(0:0)	R: -
SK Schärding - SK Bad Wimsbach	0:0	(0:0)	R: -
Union Pettenbach - UFC Ostermiething	0:1	(0:1)	R: -
FC SGS Andorf - SC Schwanenstadt08	4:0	(1:0)	R: -
SV Gmündner Milch - Sattledt	4:0	(2:0)	R: -

1. SV Gmündner Milch	6	4	2	0	21	4	14
2. UFC Ostermiething	6	4	1	1	16	7	13
3. SK Schärding	6	3	2	1	11	5	11
4. FC SGS Andorf	5	3	1	1	10	3	10
5. SK Bad Wimsbach	6	2	4	0	11	6	10
6. SV Schalchen	6	3	1	2	12	13	10
7. SK Kammer	6	2	3	1	8	5	9
8. Sattledt	6	3	0	3	11	15	9
9. SPG Braunau/Ransh.	6	2	1	3	10	13	7
10. Union Pettenbach	6	1	3	2	12	10	6
11. Union Esternberg	5	1	2	2	6	12	5
12. Union Peuerbach	6	0	3	3	7	14	3
13. Union SGS Dorf/Pram	6	0	3	3	8	17	3
14. SC Schwanenstadt08	6	0	0	6	3	22	0

SPIELPLAN

24. bis 26. September

LT1 OÖ-Liga
Bad Ischl – Micheldorf SA, 16.00

Landesliga West
Bad Wimsbach – Gmunden FR, 19.30

Bezirksliga Süd
Gschwandt – Ohlsdorf SA, 16.00
Frankenburg – Vorchdorf SA, 16.00

1. Klasse Süd
Frankenmarkt – Bad Goisern FR, 20.00
Altmünster – Rüstorf SA, 16.00
Scharnstein – Attnang SA, 16.00
Eberstallzell – SV Ebensee SA, 16.00
Gosau – Zipf SO, 16.00

2. Klasse Süd
Pinsdorf – Roitham SO, 16.00
Zell am Moos – Bad Ischl 1b SO, 16.00
Aurach – Neukirchen/A. SO, 16.00
Grünau – St. Wolfgang SO, 16.00

Damen, Landesliga
Altmünster – Windischgarsten SO, 15.00

FUSSBALL

Gmunden setzt Erfolgsserie fort

BEZIRK GMUNDEN. Bad Ischl empfängt im Kellerduell der OÖ-Liga am Samstag das Team aus Micheldorf.

„Wir haben ein ordentliches Spiel abgeliefert, aber zu viele Standards provoziert. Bis auf zwei Mal haben wir diese gut verteidigt“, sagt Bad Ischl-Trainer Franz Scherpink nach der 0:2-Niederlage in St. Martin. In der kommenden Runde wartet auf seine Kicker ein wichtiges Heimspiel gegen die noch sieglosen Micheldorfer. Die Kremstaler haben einen Trainerwechsel hinter sich und werden erstmals von Hubert Zauner betreut. Anstoß zum OÖ-Liga-Kellerderby ist am Samstag um 16 Uhr. Landesligist Gmunden agiert weiter in Hochform, Sattledt wurde zu Hause durch Tore von Miroslav Antonov (3) und Raphael Hofstätter mit 4:0 geschlagen. „Das war



Vorchdorf (in Rot) schlug Gunskirchen souverän mit 3:0.

BEZIRKSLIGA SÜD

Vorchdorf - Gunskirchen	3:0	(2:0)	R: 6:3
Ohlsdorf - Frankenburg	5:2	(3:1)	R: 2:2
Buchkirchen - Thalheim	0:1	(0:1)	R: 2:4
Attergau - Neuhofen/Krems	2:1	(1:1)	R: 3:0
SPG Allh./Weißk. Jun.1b - Schlierbach	0:2	(0:0)	R: -
Neukirchen/V.-Puchk. - Gschwandt	1:2	(1:0)	R: -
Pichl - UVB Juniors	3:2	(3:1)	R: -

1. Vorchdorf	6	6	0	0	19	3	18
2. Gschwandt	6	4	2	0	15	7	14
3. Thalheim	6	4	1	1	12	7	13
4. Schlierbach	6	3	2	1	13	6	11
5. Neuhofen/Krems	6	2	2	2	8	9	8
6. Gunskirchen	6	2	2	2	10	8	8
7. Ohlsdorf	6	2	1	3	9	10	7
8. Attergau	6	2	1	3	8	12	7
9. Neuk./V.-Puchk.	6	2	0	4	10	11	6
10. Buchkirchen	6	2	0	4	5	13	6
11. Frankenburg	6	1	3	2	9	12	6
12. Pichl	6	1	2	3	9	13	5
13. SPG Allh./Weißk. Jun.1b	6	0	4	2	6	10	4
14. UVB Juniors	6	0	2	4	5	13	2



Gmunden ließ Sattledt beim 4:0 keine Chance. Fotos: Hörmandinger

bis jetzt das beste Spiel. Wir hatten tolle Kombinationen, spielten ein hohes Pressing. Im Moment passt alles bei uns“, sagt Teambetreuer Wolfgang Wagner. Am Freitag gastiert der ungeschlagene Tabellenführer beim Fünften in Bad Wimsbach, Spielbeginn ist um 19.30 Uhr.

Vorchdorf noch makellos

In der Bezirksliga Süd lacht Vorchdorf mit 18 Punkten aus sechs Spielen und 19:3 Toren von der Tabellenspitze. Beim 3:0 gegen Gunskirchen trafen Kevin Wallmen (2) und Kevin Schneider. In dieser Tonart soll es für die Elf von Trainer Lukas Huemer weiter gehen, am Samstag gastiert man in Frankenburg (16 Uhr). Zur selben Zeit treffen Gschwandt und Ohlsdorf aufeinander, beide konnten zuletzt Siege einfahren.

1. KLASSE SÜD

Bad Goisern - SV Ebensee 1922	abgesagt
Stadl-P. ATSV 1b - Ebensee ASKÖ	0:7 (0:4) R: -
Gosau - Eberstallzell	1:4 (0:3) R: 5:3
Rüstorf - Frankenmarkt	3:0 (0:0) R: 1:3
Zipf - Scharnstein	1:3 (1:0) R: 4:3
Attnang - SPG RW Lamb./FC Edt	4:4 (3:1) R: 2:1

1. Eberstallzell	5	5	0	0	16	7	15
2. Frankenmarkt	5	4	0	1	12	5	12
3. Scharnstein	6	4	0	2	13	11	12
4. Gosau	6	3	1	2	9	9	10
5. Rüstorf	5	3	0	2	13	7	9
6. Attnang	6	2	3	1	14	11	9
7. Zipf	6	3	0	3	11	10	9
8. Ebensee ASKÖ	6	2	0	4	15	10	6
9. Bad Goisern	4	1	1	2	12	5	4
10. SV Ebensee 1922	4	1	1	2	7	7	4
11. Altmünster	5	1	1	3	8	14	4
12. SPG RW Lamb./FC Edt	6	1	1	4	12	19	4
13. Stadl-P. ATSV 1b	6	1	0	5	5	32	3

Gschwandt ist nach dem 2:1 in Neukirchen/Vöckla weiter ungeschlagen und erster Verfolger von Tabellenführer Vorchdorf. Ohlsdorf gelang nach einem verpatzten Saisonstart und der Trennung von Langzeit-Trainer Norbert Hutterer mit einem 5:2-Heimsieg gegen Frankenburg ein Befreiungsschlag. Für die von Werner Quirchtmayr gecoachten Ohlsdorfer erzielten Adnan Hodzic (3) und David Toic (2) die Tore.

Damen-Spitzenspiel

Durch Treffer von Christina Kerschbaumer, Julia Spießberger und Annika Reisenberger gewannen Altmünsters Damen in der Landesliga beim LSC Linz mit 4:1. Am Sonntag empfängt man um 15 Uhr im Traunstein-Stadion den bisher makellosen Tabellenführer aus Windischgarsten. ■

2. KLASSE SÜD

Roitham - Aurach	1:3	(0:1)	R: -
Union Mondsee Juniors - Pinsdorf	4:1	(0:0)	R: -
Gampern - St. Wolfgang	1:1	(0:0)	R: 1:2
Neukirchen/A. - Timelkam TSV	0:4	(0:1)	R: 1:0
Regau - Lenzing	2:3	(0:1)	R: 7:2
Zell am Moos - Grünau	3:0	(1:0)	R: 3:1
Bad Ischl 1b - Oberwang	1:2	(0:1)	R: -

1. St. Wolfgang	6	5	1	0	16	3	16
2. Timelkam TSV	6	5	0	1	16	6	15
3. Oberwang	6	4	1	1	24	8	13
4. Union Mondsee Jun.6	6	4	0	2	18	8	12
5. Zell am Moos	6	3	1	2	12	9	10
6. Gampern	6	3	1	2	11	9	10
7. Lenzing	6	3	1	2	19	13	10
8. Pinsdorf	6	3	0	3	18	18	9
9. Neukirchen/A.	6	2	0	4	3	12	6
10. Regau	6	2	0	4	13	14	6
11. Roitham	6	2	0	4	9	11	6
12. Bad Ischl 1b	6	1	1	4	5	20	4
13. Aurach	6	1	0	5	5	20	3
14. Grünau	6	1	0	5	2	20	3

LAUFBEWERB

Die Schule läuft auch heuer wieder beim Linz Donau Marathon

LINZ. Der 19. Oberbank Linz Donau Marathon versetzt erst- und wohl auch einmalig in der Herbstsaison Läufer in Bewegung. Nach der Covid-bedingten Absage im vergangenen Jahr findet das hochkarätige Lauffest heuer am 23. und 24. Oktober statt.

Seit mittlerweile 16 Jahren heißt es „Schule läuft“ beim Linz Donau Marathon. Jedes Jahr nehmen mehr als 2.000 Schüler und Lehrer aus Oberösterreichs Schulen über dieses Projekt am Linz-Marathon teil. Der Grund dafür liegt unter anderem an tollen Serviceleistungen wie die kostenlose Teilnahme am Linz-AG-Viertel-



Auch 2021 werden wieder Schüler beim Linz-Marathon am Start sein. Foto: LIVA

marathon oder am Hyundai-Stafelmarathon, kostenlose T-Shirts, gesponsert von Banner Batterien. „Die Nachwuchsförderung liegt uns besonders am Herzen, wir sind froh, dass wir das Projekt jedes Jahr erneut umsetzen kön-

nen und so viele junge Menschen zum Sport bewegen können“, berichtet Ewald Tröbinger stolz. Und trotz seiner enorm gewachsenen Größe schätzen die Teilnehmer den Linz Donau Marathon nach wie vor als Lauffest mit

Herz und familiärem Gefühl. Das Organisationsteam legt viel Wert auf eine optimale Betreuung vor und während der Bewerbe. So gibt es für Schüler beispielsweise eine Gratis-Verpflegung in der Ziellabe. Und jene Schule, die dort am schnellsten ankommt, gewinnt Kinotickets von Star Movie.

So läuft die Anmeldung

Die verantwortliche Lehrperson muss für die Sammelanmeldung „Schule läuft“ den Anmeldelink über das Linz-Marathon-Büro entweder unter linzmarathon@liva.linz.at anfordern oder unter www.linzmarathon.at. Anmeldeschluss für die „Schule läuft“-Bewerbe ist am Freitag, 1. Oktober 2021. ■

BENEFIZ-RADRENNEN

„Das Leben ist oft viel zu kurz“

FELDKIRCHEN/GMUNDEN. In Gedenken an den verstorbenen WKOÖ-Direktor Hermann Pühringer fuhr die „Windschattentruppe“ zwölf Stunden für einen guten Zweck.

„Die mit einem starken Atem fahren für die Personen, denen der Atem ausgeht“, sagt der Organisator Roland Mittermayr andächtig. Früh morgens starteten die Radfahrer und wurden über den gesamten Zeitraum von den Zusehern angefeuert. 54 Runden und rund 325 Kilometer später wurden die Fahrer um 18 Uhr mit riesigem Applaus von Ehrengästen, Sponsoren und den Zuschauern empfangen. Mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 32,3 Kilometern pro Stunde am Tacho erreichte das gesamte Team einen Gesamtkilometerstand



Roland Mittermayr (links), Gerlinde Danner-Pühringer (in der Mitte), Bernd Lamprecht (rechts), die „Windschattentruppe“, Ehrengäste und Sponsoren

von zirka 3.300 Kilometern. Der Organisator begrüßte Primar Bernd Lamprecht, Gerlinde Danner-Pühringer, die Frau des Verstorbenen, sowie weitere Ehrengäste und überreichte einen Scheck in Höhe von 10.000 Euro an Lamprecht.

Ein guter Zweck

Die gesamte Spende geht zu 100 Prozent an das Kepler Universitätsklinikum/Lungenheilkunde.

„Vor Kurzem ist ein guter Bekannter von mir, Hermann Pühringer, an der Krankheit Amyotrophe Lateralsklerose gestorben“, so Mittermayr betreffend des Zwecks dieser Veranstaltung. Das Spendenkonto ist noch geöffnet. Mehr Infos unter www.tips.at/n/545521 ■

Spendenkonto: AT69 3410 0000 1000 8829
Raiffeisenbank Feldkirchen

Kicker-Hochzeit

BAD ISCHL. Ischl-Kicker Patrick Ambrosch wechselte für einen Tag sein Fußball-Outfit und schlüpfte in die Festtagstracht mit der er seiner Herzdame Sandra in der Bad Ischler Stadtpfarrkirche St. Nikolaus das Jawort gab.



Foto: Hörn.

Tennis-Aufsteiger

OHLSDORF. Die Tennis-Herren (Jg. 60) aus Aurachkirchen dürfen sich über den Meistertitel und den Aufstieg in die OÖ-Liga freuen.



Foto: privat

TESTFAHRT

Mercedes EQA: besondere Note

Sich unter der Vielzahl an neuen Elektroautos hervorzuheben, fällt nicht leicht. Mercedes gelingt das beim EQA mit feiner Technik und dem klassischen Mercedes-Flair.

Gefühlt fallen Elektroautos aktuell vom Himmel, so zahlreich sind sie unter den Neuerscheinungen vertreten. Mercedes selber ist dabei das beste Beispiel für die Bandbreite, mit der neuen elektrifizierten S-Klasse EQS haben die Schwaben quasi die fetteste Kirsche auf der Torte. Am anderen Ende des Portfolios steht der EQA, seines Zeichens verbrüdet mit dem GLA. Dazu muss der EQA zweigleisig überzeugen. Zum einen als Mercedes inklusive Premiumanspruch an sich, zum anderen als Elektroauto. Optisch gelingt das dem EQA ziemlich beeindruckend.



Der Mercedes EQA 250 ist ab 48.590 Euro erhältlich.

Foto: Fahrfreude.cc

Mercedes geht hier den goldenen Mittelweg, indem man die Verwandtschaft zum GLA gerne betont, gleichzeitig aber mit Details wie Black Panel-Grill, eigens designeten Alufelgen oder durchgehendem Leuchtenband keinen Zweifel daran lässt, welches Herz hier schlägt.

Freundliche Ladezeiten

Das sieht nicht nur gut aus, sondern sorgt auch für einen geringen

Luftwiderstand. Ergibt am Ende Reichweiten von rund 350 Kilometer. Der EQA 250 leistet 190 PS und 375 Newtonmeter, wohl dosierte Üppigkeit könnte man sagen. Der 250er ist jetzt kein Anreißer, schnell unterwegs ist man auf Wunsch aber trotzdem. Speichermedium ist eine 66,5 kWh große Batterie. Hält das Gewicht im Rahmen, knabbert nicht am Platzangebot und ermöglicht freundliche Ladezeiten. Im Idealfall

geht es an der 100 kW-Ladesäule von 0 auf 80 Prozent in 30 Minuten. Wi-descreen-Technik, Lüftungsdüsen im Triebwerklook und feinste Materialien ergeben ein Flair, an dem sich die Konkurrenz messen lassen muss. Mehr dazu auf www.tips.at und www.fahrfreude.cc ■

Mercedes EQA 250

Motor
66,5 kWh Lithium-Ionen-Batterie
Leistung
190 PS
Preis ab
48.590 Euro



HERO CAMPER

„Einfach ankuppeln und losfahren“

LINZ. Minimalistisches Camping, aber dennoch hochwertig und komfortabel – das verspricht der Hero Camper.

„Der Hero Camper steht für Individualität, flexibles Reisen und Naturverbundenheit. Gerade in Zeiten von Corona bieten wir mit dem Hero Camper eine Lösung für den Individualtourismus an, mit der man autark unterwegs ist und die sich sowohl für den Abenteuerurlaub als auch für das Reisen mit der Familie perfekt eignet“, erklärt Florian Aigner, Geschäftsführer des Linzer Start-ups Adventure Camping eU, welches den neuartigen Teardrop Trailer exklusiv für Österreich vertreibt: „Einfach nur ankuppeln und losfahren“, denn der Hero Camper lässt



Der Hero Camper kann mit jedem Auto gezogen werden.

Foto: HeroCamper.com

sich von jedem Auto ohne extra Führerschein ziehen.

Wer sich ein genaueres Bild vom Hero Camper machen will, hat dazu beim Caravan Salon Aus-

tria von 20. bis 24. Oktober in der Messe Wels Gelegenheit dazu. Zusätzlich kann der Trailer im firmeneigenen Showroom in Pucking besichtigt werden,

ebenso wie virtuell per „Ranger AR“-APP (für Android und iOS).

Hero Camper für ein Wochenende zu gewinnen

Tips verlost ein Wochenende mit dem Hero Camper für vier Personen. Der Termin kann individuell vereinbart werden. Ein Auto mit Anhängervorrichtung muss vom Gewinner gestellt werden. Zusätzlich wartet eine Kiste Linzer Bier im Hero Camper. Der Selbstkostenbeitrag bei Schaden beträgt 300 Euro.

Die Teilnahme am Gewinnspiel ist auch vor Ort am Caravan Salon Austria möglich. ■

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis 30.10.2021/08:00 Uhr
www.tips.at/g/20519 oder
SMS an 0676 / 800 25 25
Text: „20519 Vorname Nachname“

TAG DES DENKMALS

Vom Geyerhammer bis zur Gisela

SCHARNSTEIN/GMUNDEN/BAD ISCHL. Der Tag des Denkmals, koordiniert vom Bundesdenkmalamt, findet heuer am Sonntag, 26. September, statt und steht unter dem Motto „Denkmal inklusive ...“.

Österreichweit laden zahlreiche Veranstaltungsorte zum Besuch ein. So finden im Scharnsteiner Sensenmuseum Geyerhammer um 10 und 14 Uhr Führungen zur Geschichte und Entstehung des Museums statt, um 11 und 15 Uhr locken das Schauschmieden und eine Museumsführung (Anmeldung: 0650/3912720, ilse.schachinger@almtal.net). In der Zülowstuben (Viechtwang/Scharnstein) gibt es um 10, 12 und 15 Uhr Vorträge zum Maler Franz Zülow, der zwischen



Im Geyerhammer findet wieder ein Schauschmieden statt. Foto: Peter Sommer/Fotopress

1942 und 1947 immer wieder Zeiten in dem Haus am Sternberg verbracht und dort auch Räume mit Malereien an Türen, Wänden und am Plafond gestaltet hat. Weitere Vorträge finden um 14 und 16 Uhr statt (Anmeldung: 0699/10025708, Susanne.faschinger1705@gmail.com).

In Gmunden organisiert das Kammerhofmuseum von 10 bis 15 Uhr stündliche Führungen durch die Schau „150 Jahre Gisela“ (Anmeldung: 0676/88794422, johannes.weidinger@gmunden.ooe.gv.at), um 13.30 Uhr lädt Kapitän Karlheinz Eder zu einer 45-minütigen Führung durchs Schiff (An-

meldung: 07612/66700, info@traunseeschiffahrt.at). Im Anschluss an die kostenlose Führung besteht die Möglichkeit zur Teilnahme an der großen Seerundfahrt zum ermäßigten Tarif. Das Stadtmuseum Bad Ischl lockt um 10 und 14 Uhr mit den Führungen „BadIschl erleben“, um 12 und 16 Uhr geht es um „The artisans of al-Darb al-Ahmar“ (Infos/Anmeldung: 06132/25476, info@stadtmuseum.at).

Wer die sanierte und neu gestaltete Ischler Stadtpfarrkirche St. Nikolaus bei einer Führung kennen lernen will, hat um 15 Uhr dazu Gelegenheit (Anmeldung: 06132/23483, claudia.kronabeth-leitner@dioezese-linz.at).

Das gesamte Programm gibt es auf **tagdesdenkmals.at**, es gelten die aktuellen Corona-Regeln.



Regionalität steht im Vordergrund der Alpine Culinar-Gemeinschaft.

ALPINAE CULINAR

Der Kulinar Markt

Tips präsentiert

SALZKAMMERGUT. In Kooperation mit dem Hand.Werk.Haus Salzkammergut und Tips lädt die Alpine Culinar unter dem Motto „Handwerk bittet zu Tisch“ von Freitag, 24. bis Sonntag, 26. September zum kulinarischen Marktplatz ins Schloss Neuwildenstein in Bad Goisern. Dabei bieten zahlreiche heimische Lebensmittelproduzenten gemeinsam mit

österreichischen Winzern, Bierbrauern, Landwirten und Gastronomen an zwei Tagen heimische Frischeprodukte zum Verkauf und zum Verzehr an. www.alpinae-culinar.com

Alpiner Kulinar Markt

Fr., 24. Sept. ab 19 Uhr; Sa., 25. und So., 26. Sept. von 10 bis 18 Uhr im Hand.Werk.Haus in Bad Goisern

JAZZKONZERT

Saxophonisten-Duo

BAD ISCHL. Die finnischen Ausnahmekünstler Adele Sauros und Joakim Berghäll musizieren am Donnerstag, 23. September, in der Kalvarienbergkirche.

Beim Konzert, das von den Jazzfreunden Bad Ischl organisiert wurde, passen die Saxophonisten aus Finnland ihr Repertoire perfekt an die Location an, mit viel Improvisation und einigen Stücken, die Joakim Berghäll extra für dieses Konzert geschrieben hat. Er ist ein Routinier im Umgang mit Kirchenräumen und hat schon über 100 Kirchenkonzerte in Finnland, Norwegen und Island gegeben. Berghäll wird unter anderem einen finnischen Psalm und finnische Volksmusik einfließen lassen. Die vielseitige Tenor-Saxophonistin, Komponis-



Saxophonistin Adele Sauros

tin und Bandleaderin Adele Sauros ist ein „rising star“ in der finnischen Improvisationsszene. In dieser Kombination tritt das Duo erstmals auf. Die Karten kosten 20 Euro. Konzertbeginn ist um 20 Uhr in der Kalvarienbergkirche Bad Ischl.



A.PUNTO
HAUBE 12,99
JACKE 59,99
(GR. 140-164)
HOSE 29,99
(GR. 134-164)

Gönn' dir was Schönes!

FUSSL
Modestraße

FUSSL.AT



Die Leibgarde-Infanteriekompagnie soll Geschichte und Traditionen wahren.

TRADITIONSVERBAND

Neugründungs-Fest

BAD ISCHL. Die Neugründung der Leibgarde-Infanteriekompagnie, die sich für die Pflege der Geschichte und Tradition einsetzt, wird am Donnerstag, 30. September, im Kongress- und Theaterhaus ab 19 Uhr gefeiert. Die Veranstaltung wird von einem Vortrag des Historikers Michael Kurz sowie von einer

musikalischen Einlage der Bürgerkapelle Bad Ischl umrahmt. Informationen über Uniformen und eine Vorschau über kommende Aktivitäten des Traditionsverbandes sind Teil des Programms. Für kulinarische Schmankerl und Getränke ist gesorgt. Anmeldungen unter huemerjohann@aon.at ■



Blick in die Sonderausstellung „The Mystery of Banksy“, bald in Linz. Foto: Dominik Gruss

TABAKFABRIK

The Mystery of Banksy

LINZ. Er ist weltberühmt und dennoch ein Mysterium, der Street-Art-Superstar Banksy. Ab 19. November ist die große Sonderausstellung „The Mystery of Banksy – A Genius Mind“ in der Tabakfabrik-Löschhalle zu sehen – präsentiert von Tips. Im Frühjahr 2021 feierte sie in München Weltpremiere, nun kommt sie erstmals nach Österreich. Die Ausstellung ist eine Hommage, „wir versuchen, anhand

originalgetreuer Reproduktionen die besten und eindrucksvollsten Motive an einem Ort und in lockerer Atmosphäre, aber mit hohem Qualitätsanspruch erlebbar zu machen“, so Produzent Oliver Forster, Cofo Entertainment. Kuratiert wurde die Schau von Banksy-Expertin Virginia Jean.

Vorverkauf (Zeitfenster-Tickets/Flex-Tickets) und alle Infos unter www.mystery-banksy.com ■

„Im Herzen barfuß“

SCHARNSTEIN. Andrea und Franz Froschauer gastieren am Freitag, 1. Oktober, 19.30 Uhr mit ihrem Liederabend „Im Herzen barfuß“ in der Landesmusikschule. Zu Wort kommen Ludwig Hirsch, Karat, Hans Kumpfmüller, Jacques Brel, Else Lasker-Schüler, Reinhard Mey und andere. Aber auch eigene, persönliche Texte sind zu hören. Der Erlös der Veranstaltung dient der Finanzierung der Kapelle „Maria am Wege“. Karten gibt es im Papierfachgeschäft Rathberger, VVK: 15 Euro (Abendkassa: 17 Euro, ermäßigter Paarpreis: 25 Euro).



Foto: Reinhard Winkler

Resetarits: „Das Letzte“

LAAKIRCHEN. Im Kulturzentrum ALFA ist am Donnerstag, 30. September, um 20 Uhr Kabarett-Urgestein Lukas Resetarits zu erleben, im Gepäck sein aktuelles Programm „Das Letzte“. Karten: Kulturabteilung der Stadtgemeinde (07613/8644 DW 311-313) sowie unter www.oeticket.at



Foto: Werzinger

„Kunst & Kipferl“

GMUNDEN. Bei einem legeren Kaffee- und Kipferl-Frühstück lädt die Gmundner Künstlerin Christine Pahl am Samstag, 25. September, von 10 bis 12 Uhr zu einer Kunstbetrachtung der Sehnsuchtsfarbe Blau ins Atelier am Markt, Gmunden, Marktplatz 19. Ein Bild in Blau wird unter den Besuchern verlost.



Vier Lehrer trinken sich bewusst in einen Dauerrausch.

Foto: filmladen

STADTKINO

Film: „Der Rausch“

GMUNDEN. Den Oscar-gekrönten Film „Der Rausch“ bringt die Kulturinitiative „08/16“ am Dienstag, 28. September, um 19 Uhr ins Kino Gmunden. Erzählt wird die Geschichte von vier Lehrern an einer dänischen Schule, die gemeinsam die Theorie vom natürlichen Alkoholfizit überprüfen und sich gezielt volllaufen lassen. Ihre Leistungs-

steigerung ist jedoch nicht von Dauer. Der Film wird in Kooperation mit der Alkoholberatung des Landes OÖ gezeigt. Tips verlost 3x2 Karten. ■

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis 24.09.2021/10:00 Uhr
www.tips.at/g/20553 oder
 SMS an 0676 / 800 25 25
 Text: „20553 Vorname Nachname“



Die Band Kreisky spielt ihre neuen Stücke im Kino.

Foto: Ingo Pertramer

KONZERT

Kreisky spielt Atlantis

EBENSEE. Die Band Kreisky spielt am Samstag, 25. September, um 20.30 Uhr im Kino. Auf dem neuen Album gibt es kein Meer, kein versunkenes Inselreich und keinen Indiana Jones, der danach taucht. Doch der Titel „Atlantis“ ist ein guter Schlüssel, um den neuen Stücken auf den Grund zu gehen. Kreisky sind hier auf der Suche nach Verschollenem, nach den Überresten der eigenen Ju-

gend, nach zu Tode justierten Idealen, nach unwiderruflich Verlorenem. Menschen brechen in diesen Liedern, werden gebrochen, isolieren sich, um nicht gebrochen zu werden, oder aber – und das ist in seinem offen zur Schau gestellten Optimismus ein deutliches Novum für die „Großmeister des Grant“ – sie lassen sich nicht brechen. Reservierungen unter: www.kino-ebensee.at/reservierung ■

TOP-Termine



Foto: Sven Kosakowski

MOSCHBERGER & DA BLECHHAUF'N LINZ. Blasmusik im großen Stil: Die Reihe „Woodstock in Concert“ bringt wieder die Größen der Blasmusik ins Musiktheater. Den Auftakt machen Christoph Moschberger & Da Blechhauf'n mit „Home“, am 20. Oktober, 19.30 Uhr. Karten: www.landestheater-linz.at; auch ein Brass-Abo ist erhältlich.



Foto: fg-events.at

GÜNTER GRÜNWALD

BAD ISCHL. Mit dem Programm „Definitiv vielleicht“ gastiert Günter Grünwald am 27. September im Kongresshaus Bad Ischl. Der Kabarettist denkt, dass der Titel den momentanen Zeitgeist des „sowohl als auch“, des „sich alle Optionen offen halten“ ausdrückt. Karten: fg-events.at, oeticket.com



Foto: kommunikationsagentur-sengtschmid

WALTER KAMMERHOFER

VORCHDORF. Mit seinem Programm „Offline“ geht der Kabarettist Walter Kammerhofer am 27. Oktober 2021 in der Kitzmantelfabrik Vorchdorf online. Er braucht keine Megabytes und läuft trotzdem in allen Hallen. Karten: Raiffeisenbanken, oeticket.com, fg-events.at

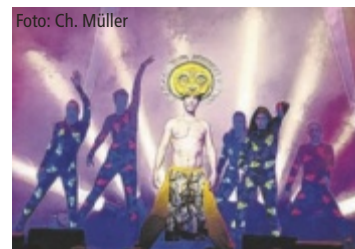


Foto: Ch. Müller

DIE NACHT DER MUSICALS

BAD ISCHL/VÖCKLABRUCK. Die erfolgreichste Musicalgala aller Zeiten begeistert die Zuseher am 7.1. in Bad Ischl und am 8.1. in Vöcklabruck mit Hits aus Cats, Elisabeth, Mamma Mia, Tanz der Vampire, Das Phantom der Oper, König der Löwen uvm. VVK: Raikas, Ö-Ticket, Schröder Konzerte Tel. 0732/221523

TERMINANZEIGEN

Wöchentliche Termine

Gmunden: Dienstag und Freitag, Kleiderausgabe und -annahme (auch Schuhe) für Kinder, Damen und Herren, in der Second Hand Boutique des Roten Kreuzes, Miller von Aichholzstr. 48, 13.00-18.00, Infos: ☎ 07612-65093-0

Gmunden: Dienstag, Sozial-Bücherflohmarkt, Haus Kirchenplatz 4 (neben der Stadtpfarrkirche), 8.30-11.30

Gmunden: Donnerstag, 19.30, Sonntag, 9.30, Gottesdienst, Neupostolische Kirche, Neuhoferstraße 28

Gmunden: Donnerstag, English Breakfast, € 2,-/3,-, FiB, 9.15-10.45, Infos und Anmeldungen: ☎ 07612-77447

Gmunden: Montag, Französisch Konversation, € 2,-/3,-, FiB, 9.30-11.00, Infos und Anmeldungen: ☎ 07612-77447

Gmunden: Sonntag, Hl. Eucharistiefeier und Krankengebet, Evangelikal-Episkopale Kirche St. Paulus, Theresienthalstr. 71, 18.00

Gmunden: Sonntag, Lebendiger Gottesdienst, Freikirche "Leben in Christus", Neuhoferstraße 37, 10.00



Like us on Facebook

www.facebook.com/tips.at

TOP-Termine



Foto: Sepp Pixner

HERBERT PIXNER PROJEKT LIVE GMUNDEN. Neues Programm, neue CD: ein Feuerwerk aus alpenländischer Musik, Flamenco, Gipsy-Jazz, Blues, Rock und Worldmusic – zu hören in der Sporthalle Gmunden am Samstag, 16. Oktober 2021, um 20 Uhr. Karten: Raika, Libro, Öticket, Tel.: 0664/2119204, www.aufgeigen.at



STADTPARTEIZEITUNG DER SPÖ GMUNDEN

Bitte beachten Sie die Beilage



MI, 22. September

Ohlsdorf: "Lady Biken" - Mountainbiken für Frauen, jeden Mittwoch (witterungsabhängig), Abfahrt: Gemeindeamt, 17.00, Infos u.a. bei Silvia Hufnagl: ☎ 0676-5166709, VA: Naturfreunde

DO, 23. September

Altmünster: Vortrag "Pubertät ist, wenn Eltern schwierig werden", Eintritt frei, Pfarrsaal, 18.30, Infos bei Ulrike Schmid-Klampfer: ☎ 0676-5505735

Bad Goisern: Kegeln beim Kirchenwirt in St. Agatha, 14.00, VA: Seniorenbund

Bad Ischl: Chorkonzert mit dem "Chor Art" aus Tirol, Eintritt freiwillige Spenden, Stadtpfarrkirche, 19.00

Kirchham: Bergwanderung "Gaisberggrunde", Treffpunkt: Sportplatz, 7.00, VA: Seniorenbund

Laakirchen: Rundwanderung St. Konrad, Treffpunkt: Parkplatz Schulzentrum, 10.00, VA: Pensionistenverband

St. Gilgen: Klosterführung, Eintritt € 7,- (Kinder frei), Europakloster Gut Aich, 14.30

FR, 24. September

Bad Ischl: Vortrag "Letzte Hilfe Kurs" mit Dr. Martin Prein, AK € 16,-, Pfarrheim, 19.30

Ebensee: Querflöten-Konzert mit Helmut Trauwöger, Pfarrkirche, 19.00

Gmunden: offener Treffpunkt für Eltern mit Kindern, ohne Anmeldung, Eltern-Kind-Zentrum "Villa Gmundnerbunt", 9.00-11.30, Infos: ☎ 07612-71291

Gmunden: "Stadtspaziergang Linz", Treffpunkt: Hauptbahnhof, 7.15, Anmeldungen: ☎ 07612-77447, VA: FiB

St. Gilgen: Segelbundesliga 2021 - Finale, 24. bis 26. September, Union Yachtclub Wolfgangsee, ganztags

SA, 25. September

Bad Ischl: 20. Kaiserlauf, Stadtzentrum, ab 10.00, Infos unter www.kaiserlauf.at

Ebensee: "Ich zeig dir was - Handwerk am Trüföbankerl", Traunpark, 10.00, VA: Team Trüföbankerl

Ebensee: Konzert mit "Kreisky" (A), Support: "Bipolar Feminin", Kino, 20.30

Laakirchen: Jungscharstart, Pfarrheim, 14.00

Laakirchen: Naturfreunde - Familienwanderung "Postalm", etwas für die Kleinen, Infos bei Christine Fakesch: ☎ 0650-2502627 und Sabine Bracher: ☎ 0660-1245193

Ohlsdorf: MTB-Abbradeln, Abfahrt: Gemeindeamt, 10.00, Infos und Anmeldungen (bis 24. September) bei Silvia Ehmer: ☎ 0699-11204617, VA: Naturfreunde

Scharnstein: Fußball, 4. Heimspiel gegen Attnang, Fußballplatz, 16.00 (Reserve, 14.00)

St. Wolfgang: Platzkonzert der Orts- und Bauernmusik, Marktplatz, 20.00

SO, 26. September

Ebensee: Erntedankfest, Bruder Klaus Kirche Roith, 9.00

Gmunden/Ohlsdorf: Tour "Gamskögel", Treffpunkt: Sportplatz Pinsdorf, 6.00, genaue Infos und Anmeldungen bei Andy Zauner: ☎ 0699-12636025, VA: Naturfreunde

Gmunden: Frauencafé, € 2,-/3,-, FiB, 15.00, Anmeldung erforderlich: ☎ 07612-77447

Gmunden: "Seinen Weg mit Gott zu gehen bringt Segen - Jetzt und für immer!", Jehovas Zeugen laden zu ihrem virtuellen Gottesdienst ein, 9.00, Zoom-Zugangsdaten unter: jw.gmunden@gmail.com

Pfandl: Erntedank mit Festgottesdienst, Pfarrkirche, ab 9.15

Strobl: Erntedankgottesdienst, Pfarrkirche, 9.30

MO, 27. September

Laakirchen: Nordic Walking, Treffpunkt: Parkplatz Schulzentrum, 8.00, VA: Pensionistenverband

DI, 28. September

Bad Goisern: Baby Spiele - Still Treff, Sozialraum Betreubares Wohnen, 15.00-16.30, Anmeldungen: ☎ 0664-4604287

Gmunden: "Biografisches Schreiben", € 8,-/10,-, FiB, 18.00, Anmeldung erforderlich: ☎ 07612-77447

Gmunden: Vortrag "Pubertät - eine spannende Lebensreise!", € 2,-, Villa Gmundnerbunt, 18.00, Anmeldung erforderlich: ☎ 07612-71291

Laakirchen: kostenloser Infoabend "Diplomlehrgang Lebens- und Sozialberatung", Bildungshaus Villa Rosental, 18.30, Anmeldungen: ☎ 07613-45000

Roitham am Traunfall: "Tanzen in Roitham", Livemusik mit Walter, GH Forstinger, ab 15.00

MI, 29. September

Gmunden: "Ein Ausflug in den Wald", für Kinder ab 4 J., € 10,- inkl. Picknick, 14.00, genaue Infos und Anmeldungen (erforderlich) in der Villa Gmundnerbunt: ☎ 07612-71291

Gmunden: "Gwand-Tauschparty", € 2,-/3,-, FiB, 18.00, Anmeldung erforderlich: ☎ 07612-77447

DO, 30. September

Laakirchen: Naturfreunde - Wandern "Über Predigstuhl zur Hütteneckalm", Infos bei Anita Gruber: ☎ 0664-4135531

St. Gilgen: Klosterführung, Eintritt € 7,- (Kinder frei), Europakloster Gut Aich, 14.30

FR, 1. Oktober

Altmünster: der OÖ Münzsammlerverein lädt zum Sammlertreffen, Hotel Wildschütz, 18.00

Bad Ischl: Brauchtumsabend des GTEV D'Ischler, Trinkhalle, 19.30

Bad Ischl: Clubabend der Ischler Funkamateure im OAFV - ADL: 504, es wird gebeten, die geltenden Corona-Maßnahmen einzuhalten, GH "Zur Wacht", Strobl, 20.00.

Gmunden: offener Treffpunkt für Eltern mit Kindern, ohne Anmeldung, Eltern-Kind-Zentrum "Villa Gmundnerbunt", 9.00-11.30, Infos: ☎ 07612-71291

Gmunden: Vorlesestunde mit Wolfgang Schiller, ab 4 Jahren, Eintritt frei, Stadtbücherei, 1. Stock, 16.00, Anmeldung (bis 29. September) erforderlich: ☎ 07612-794-430

Scharnstein: "Im Herzen barfuß", Lieder und Texte von Andrea Froschauer-Rumpl und Franz Froschauer, AK € 17,-, ermäßigter Paarpreis € 25,-, LMS, 19.00, VA: Verein MAW

Angesagte Events und Szene-Highlights in Ihrer Region!

Kino

Ebensee ☎ 06133-6308, www.kino-ebensee.at:
"Sommer 85", Do/Fr, 23./24. September, 20.00

"Martin Eden", So/Di/Do/Fr, 26./28./30. September, 1. Oktober, 20.00

Gmunden (0676-88794505, www.kino-gmunden.at):
"Der Rausch", Di, 28. September, 19.00, VA: KI 08/16

Notrufe

Feuerwehr ☎ 122
Polizei ☎ 133
Rettung ☎ 144
Ärztendienst ☎ 141
Apothekennotruf ☎ 1455
Euro-Notruf ☎ 112
Telefonseelsorge ☎ 142
Tel. Gesundheitsberatung (auch für Anfragen bzgl. Corona-Virus) ☎ 1450
Gas-Notruf ☎ 128
Bergrettungsdienst ☎ 140
Kinder-Notruf Rat auf Draht ☎ 147
Vergiftungsinformationszentrale ☎ 01-4064343

Opfernotruf - kostenfreie Beratung für Verbrechenopfer ☎ 0800-112112
Frauenhelpline gegen Gewalt ☎ 0800-222555 oder Helpchat www.haltdergewalt.at
Krisenhilfe - Rat und Hilfe bei psychischen Krisen rund um die Uhr ☎ 0732-2177
Bankomat Kartensperre ☎ 0800-2048800

AUTOMOBILCLUBS:
ÖAMTC Pannenhilfe ☎ 120
ARBÖ Pannendienst ☎ 123

Ärztendienst

Der hausärztliche Notdienst Bezirk Gmunden ist unter der Telefonnummer ☎ 141 erreichbar

Zahnärzte

Bezirk Gmunden:
Der Bereitschaftsdienst ist unter der Telefonnummer ☎ 141 erreichbar, Infos auch unter oe.zahnaerztekammer.at

Apothekendienst

Der Apotheken Notdienst ist unter der Telefonnummer ☎ 1455 erreichbar

Bürgerservice

Altmünster: Feuerlöscherüberprüfung, 25. September, Sicherheitszentrum, 8.00-12.00

Kirchham: Impfen ohne Anmeldung, 24. September, Gemeindeamt, 13.00-19.00

Märkte

Bad Goisern: 25. September, Goiserer Flohmarkt, Marktplatz, 7.00-12.00

Ebensee: 25. September, Pflanzenflohmarkt, Gemeindebauhof, 7.30-11.00, (Annahme: Fr, 24. September, 14.00-16.00)

Ebensee: bis 23. September, Umtauschbasar der Pfarre für Kinder- und Jugendbekleidung, Rathausaal, Verkauf: Mi, 9.00-12.00, Rückgabe: Do, 13.00-17.00

Gmunden: 1. Oktober, Raritäten-Sammler- und Schnäppchenflohmarkt, Flohmarkthalle Schlachthausgasse, 14.00-18.00, VA: Flohmarktfreunde

Gmunden: 25. September, Keramikflohmarkt, Marktplatz, 9.00-13.00

TERMINANZEIGEN

Märkte

Gmunden: 2. Oktober, Flohmarkt der Pfadfindergruppe, Schubertplatz und Esplanade, 9.00-15.00 (Annahme von Sachspenden: Fr, **1. Oktober**, 15.00-18.00 beim Pfadfinderheim, Schlachthausgasse)

Gmunden: 24. und 25. September, Flohmarkt für die Innenrenovierung der evang. Kirche, evang. Gemeindesaal, Fr, 15.00-18.00, Sa, 10.00-13.00

Pinsdorf: 2. und 3. Oktober, 12. Pfarr-Flohmarkt, Pfarrzentrum, Sa, 14.00-19.00, So, 8.00-12.00 (Annahme von Sachspenden: Do, **30. September**, Fr, **1. Oktober**, 17.00-19.00 (ebenfalls im Pfarrzentrum))

Steyrermühl: jeden Freitag, Charity-Flohmarkt, Keller der Pfarre, 15.00-18.00

Tierärzte

Bez. Gmunden: jeweils Sa/So und Feiertag: **Gmunden:** Tierklinik Cumberland ☎ 07612-64141

Vorchdorf: Tierambulanz ☎ 0699-12126409; Dr. Wurzer ☎ 07614-7828

Gesundheits-Tipps



Abnehmen im Liegen, Gmunden. Kennenlernettermin mit Geld-zurück-Garantie! 0664-1812181, www.britte-haupt.at

Beratungs-Tipps

Altmünster: kostenlose **Mutterberatung**, **27. September**, Elki-Zentrum Traunsee, 14.00-16.00, Anmeldung erforderlich: ☎ 07612-792-63551

Altmünster: **Stillsprechstunde**, jeden **Montag**, Elki-Zentrum Traunsee, 14.00-15.00, nur mit Anmeldung: ☎ 07612-88630

Altmünster: **Treffen anonymer Alkoholiker:** jeden Montag, Pfarrheim, 19.00

Bad Ischl: ABO, Alkohol Reflexionsgruppe für Betroffene, jeden Donnerstag, evang. Gemeindesaal, 19.00-20.30, Kontakt: B. Platzer ☎ 0664-6007289555

Bad Ischl: ABO, Alkohol Reflexionsgruppe für Angehörige, jeden 1. und 3. Dienstag im Monat, Mittelschule 2, 18.00-19.30, Kontakt: B. Platzer ☎ 0664-6007289555

Bad Ischl: Anonyme Selbsthilfegruppe für Angehörige und Freunde von alkoholkranken Familien ("Al-Anon Familiengruppe"), jeden Mittwoch, Götzestraße 2, 18.30-20.00, Infos: ☎ 0676-9388856

Bad Ischl: Frauenberatungsstelle Inneres Salzkammergut – Beratung, Soforthilfe und Begleitung für Frauen in allen Lebenslagen, Bahnhofstraße 14, Terminvereinbarung unter: ☎ 06132-21331

Bad Ischl: kostenlose Familienberatung der Familienberatungsstelle am Bezirksgericht: jeden Dienstag, 7.30-12.30, Terminvereinbarungen (erforderlich), Montag bis Freitag, 9.00-16.00: ☎ 0660-7241256

Bad Ischl: mehrsprachige Beratung für alle BürgerInnen zu den Themen: Arbeit/Arbeitslosigkeit, Recht, Soziales, Finanzielles, Bahnhofstraße 14, jeden Mittwoch, von 8.00-12.00, Terminvereinbarung unter: ☎ 0676-846954601

Bad Ischl: pro mente oö Ikarus - Beratungsstelle für Suchtfragen (anonym-vertraulich-kostenlos). ☎ 06132-21949, www.suchtberatung-ikarus.at

Betriebsseelsorge OÖ: Wer von Mobbing betroffen ist, braucht Hilfe! Kostenlose, vertrauliche Erstberatung und Hilfestellung für den nächsten Schritt zur Veränderung: TELEFONBERATUNG jeden Montag (außer Feiertag) von 17 - 20.00. ☎ 0732-7610-3610 ONLINE-BERATUNG www.mobbingtelefon.at

Die **Arbeitsassistenten Miteinander GmbH** (gefördert vom Sozialministeriumservice OÖ) unterstützt kostenlos Menschen mit Behinderung/gesundheitlicher Einschränkung bei der Jobsuche bzw. bei Problemen am Arbeitsplatz. Terminvereinbarung: ☎ 0699-13782073 oder m.pachinger@miteinander.com

Die **Frauenhelpline gegen Männergewalt** stellt kostenlos, anonym und rund um die Uhr Hilfe zur Verfügung, auch muttersprachliche Beratung in Arabisch, Bosnisch-Kroatisch-Serbisch und Türkisch: ☎ 0800-222555

Gmunden: Alkoholfreier Club - Blaues Kreuz, SH-Gruppe für Betroffene und deren Angehörige, jeden Freitag, evang. Gemeinde, 18.00-20.00, Infos bei Kurt Hollnsteiner: ☎ 0676-5564708

Gmunden: Alkohol-SHG "ABO-Reflexionsgruppe": jeden Montag, Salzkammergut Klinikum, Vortragssaal 4, 18.00, Kontakt: H. Schauer ☎ 0664-60072-89554

Gmunden: Frauentelefon im FiB, Donnerstag, 9.00-11.00 ☎ 07612-77447 oder office@fraueninbewegung.at, www.fraueninbewegung.at

Gmunden: kostenlose Familienrechtsberatung der Familienberatungsstelle Balance am Bezirksgericht nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter der Nummer ☎ 0681-81917635, jeden Dienstag, 9.00-12.00

Gmunden: Krebshilfe-Beratungsstelle in der ÖGK, kostenlos und anonym, Terminvereinbarung mit Mag. Johanna Reuter: ☎ 0660-4530432

Gmunden: pro mente oö Ikarus - Beratungsstelle für Suchtfragen (anonym-vertraulich-kostenlos). ☎ 07612-77066, www.suchtberatung-ikarus.at

Gmunden: Rechtsberatungssprechtag im FiB (kostenlos), Freitag, 1. Oktober, 10.00-13.00, Anmeldungen: ☎ 07612-77447

Homöopathische Videosprechstunde für Covid-Patienten, die ergänzend zu ihrer schulmedizinischen Behandlung eine homöopathische Begleitung wünschen, Erstkontakt unter www.aekh.at/covid-hilfe/

Institut Balance Familienberatung und Kinderschutzzentrum Öffnungszeiten: täglich, 8.00-17.00, telefonische Voranmeldung Gmunden: ☎ 07612-70739 Bad Ischl: (MO/DO) ☎ 06132-28290 www.institut-balance.at

Jugendliche können 24h, kostenfrei, anonym unter ☎ 147 www.rataufdraht.at anrufen. Ergänzendes Angebot: Online-Beratung und Chat

Laakirchen: kostenlose Erstberatung, jeden Mittwoch, 9.00-12.00, Themen: Stress, Burnout, Familie & Beziehung, Institut Huemer, Lindacherstraße 10, Anmeldung notwendig: ☎ 07613-45000

M.A.S Alzheimerhilfe, Beratung, kostenlose psychologische Abklärung, Gedächtnistraining, Prophylaxetraining, Angehörigentreffen, Schulungen zum Thema Demenz, Demenzurlaub (www.alzheimerurlaub.at). Infos unter ☎ 06132-2141011 od. www.alzheimerhilfe.at

Männer und Frauen finden in der Krise 24h kostenfrei Unterstützung unter ☎ 0732-2177 (Notruf) bei der www.krisenhilfe.at. Ergänzendes Angebot: Online-Beratung und mobile Einsätze - Hilfe vor Ort

Männernotruf, 24h kostenfrei unter ☎ 0800-246247 oder www.maennernotruf.at

Mobbing-Telefon: jeden Montag, 17.00-20.00. Sie fühlen sich an Ihrem Arbeitsplatz schikaniert? Wir haben Rat und Hilfe für Sie: ☎ 0732-7610-3610. Eine Initiative der Betriebsseelsorge Oberösterreich

Notruf für Opfer von Straftaten, 24h kostenfrei unter ☎ 0800-112112, www.opfer-notruf.at

Präventionsstelle KLARTEXT - Finanzielle Gesundheit, kostenlose Budgetberatung, Anmeldung ☎ 0732-775577 info@klartext.at, www.klartext.at

Rauchfrei-Telefon ☎ 0800-810013 Mo - Fr 10 - 18.00, rauchfrei.at, rauchfreiapp.at

Scharnstein: INSEL, Mädchen- und Frauenzentrum, **kostenlose psychosoziale und rechtliche Beratung**, persönlich, telefonisch, Mail oder Videoberatung. Terminvereinbarung: beratung@imfz.at ☎ 07615-7626, Grubachstraße 14, Öffnungszeiten: Di/Mi, 8.30-15.00, Do/Fr, 8.30-12.00, www.imfz.at

Vöcklabruck: Schuldnerberatung, Stadtplatz 15-17, Mo.-Fr. 08.00-12.00, Di.+Do. 14.00-16.00, Beratung kostenlos! Sprechtag in Gmunden nach Vereinbarung; Tel. Anm. ☎ 07672-27776

Zentrum für Familientherapie und Männerberatung des Landes OÖ Beratung und Psychotherapie bei persönlichen psychischen Problemen, Krisensituationen, familiären und partnerschaftlichen Problemen, Erziehungsproblemen und mehr. Anmeldung: ☎ 0732-7720-53300, www.zentrum-fm.at

Kurse & Seminare



Computer- und Handyschulungen im Einzeltraining bei Ihnen zu Hause. Nächster Computerkurs in Timelkam: Start Oktober. Info/Anmeldung: 0650-6016078.

Ausstellungen

Bad Ischl, Museum der Stadt: Fotoausstellung "Die Kunsthandwerker in al-Darb al-Ahmar - Leben und Arbeit im historischen Kairo", bis 31. Oktober

Ebensee, Naturmuseum Salzkammergut: Sonderausstellung "Wunder der Vielfalt - OÖ Natur erleben und verstehen", bis 31. Dezember

Gmunden, Hipp Halle: Ausstellung "Im Dialog Malerei - Objekte" von Robert Moser und Wolfgang Richter, bis 26. September

Gmunden, K-Hof Kammerhof Museen: Ausstellung „150 Raddampfer 'Gisela'“, bis 24. Oktober

Gmunden, Pop up Store, Marktplatz 2: Ausstellung "Röntgen-Art" von Inge Kreuzer, Ausstellung August und September, Di/Sa 9.00 - 13.00, Fr 15.00 - 18.00

Neukirchen/Altm., Viechtauer Heimathaus: geöffnet bis 24. September, jeweils Do und Sa, 14.00-16.30

Steyrermühl, Galerie Papierwelten: Austausch-Ausstellung "TRANS:IT" zwischen BSA-Art Linz und "de Boterhal" Hoorn/Holland, bis 10. Oktober

Traunkirchen, Erlass Galerie: Ausstellung von Walter Schmögner, bis 3. Oktober

Traunkirchen, Handarbeitsmuseum: geöffnet jeweils Fr-So, 14.00-18.00

Traunkirchen, Kloster: Ausstellung "1000 Jahre Kloster", jeweils Fr-So, 14.00-18.00

Vorchdorf: Ausstellung im öffentlichen Raum, von Bibiane Weber, bis 20. November

Auflösung Sudoku

8	4	1	7	3	9	5	2	6
9	2	5	8	4	6	3	1	7
7	3	6	1	2	5	9	4	8
2	6	3	4	1	8	7	9	5
1	7	4	5	9	3	8	6	2
5	9	8	6	7	2	4	3	1
3	5	7	2	6	4	1	8	9
6	1	9	3	8	7	2	5	4
4	8	2	9	5	1	6	7	3

Ihre Redakteurin vor Ort

Daniela Tóth
07612 / 63 450-16
d.toth@tips.at
www.tips.at

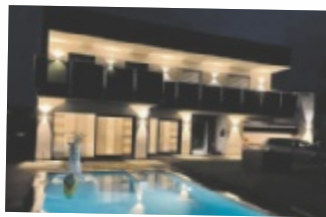


Tips, Hypo Oberösterreich und AUSTROHAUS suchen das

schönste oder originellste Eigenheim

Mitmachen & einen Scheck über € 1.500,- gewinnen!

Nähere Infos auf www.tips.at/eigenheim



Therese aus Amstetten

Foto: privat



Klaus aus Wels

Foto: privat



Petra aus Schärding

Foto: privat



Sarah aus Rohrbach

Foto: privat



Anna C. und Rudi aus Vöcklabruck

Foto: privat



Marita und Gerhard aus Gmunden

Foto: privat



Andrea aus Urfahr-Umgebung

Foto: Lumina Kreativagentur



Dominik aus Freistadt

Foto: privat

In Kooperation mit:

AUSTROHAUS

HYPO
OBERÖSTERREICH

Tips, Maxmarkt und LANDA –
Kinder- und Umstandsmode suchen das

süßeste Babyfoto

das liebste, entzückendste
Butzerl geboren 2020

**Mitmachen & Maxmarkt-Gutscheine
im Gesamtwert von € 1.500,- gewinnen!**

Alle Fotos auf www.tips.at/baby



Felix aus Braunau

Foto: Martina



Sophia aus Eferding

Foto: Reuther Anita



Timo aus Freistadt

Foto: Romana Aglas Fotografie



Leon aus Grieskirchen

Foto: Irene Steininger



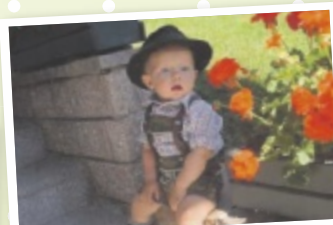
Valentino aus Vöcklabruck

Foto: Stefanie Wolf



Fabienne aus Schärding

Foto: Christina



Michael aus Gmunden

Foto: Daniela Limbacher



Aleyna aus Linz-Land

Foto: Amela Orahovic

LANDA
Kinder- & Umstandsmode

maxi
markt

In Kooperation mit:



Chefsache Oberösterreich.

- / Das Wichtigste:
Arbeit und Beschäftigung.**
- / Klarer Kurs bei
Sicherheit und Integration.**
- / Klimaschutz mit
Hausverstand.**
- / Kein weiterer Lockdown.
Schulen sollen offen bleiben.**
- / Zusammenhelfen
schafft Zusammenhalt.**

Weil die Zeiten nicht leichter werden.

A portrait of Thomas Stelzer, a middle-aged man with short grey hair and glasses, wearing a light blue dress shirt and a dark blue patterned tie. He is smiling slightly and looking towards the camera. The background is a blurred office setting with vertical lines.

Gut, dass wir ihn haben.

Weil die Zeiten nicht leichter werden.

**Den Landes-
hauptmann
wählen:**

Liste Landeshauptmann
Thomas Stelzer – OÖVP



~~1. Thomas Stelzer~~